STRAUBENHARDT

Conweiler · Feldrennach · Langenalb · Ottenhausen · Pfinzweiler · Schwann

Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Straubenhardt • Verantwortlich für die Veröffentlichungen im amtlichen Teil: Bürgermeister H. Viehweg, 75334 Straubenhardt • Tel (07082) 948616 • Fax (07082) 948641 • E-Mail: info@straubenhardt.de • Druck und Verlag: Druckhaus Müller GmbH • Achim Müller • Bahnhofstraße 42-44 • 75305 Neuenbürg • Tel (07082) 94500 • Fax (07082) 945033 E-Mail: gemeindeblatt.straubenhardt@druckhausmueller.de

Freitag, den 10. Januar 2020 Nr. 02/2020 Einzelpreis: 1,00 €, Bezugspreis: jährlich 28,80 €

Herzlich willkommen im neuen Jahr 2020



Hoffentlich sind Sie gesund ins neue Jahr gestartet. Ein Jahr, in dem viel passieren wird. In unserer Gemeinde jedenfalls stehen wieder spannende Themen und Entscheidungen an. Schon alleine deswegen freue ich mich, Ihnen die neue Agenda 2020 vorstellen zu dürfen. Sie finden sie auf Seite 3 und soll zeigen, wo wir dieses Jahr unsere Schwerpunkte setzen.

Die Transparenz und Offenheit, auch bei schwierigen Themen, zeichnet unseren Gemeinderat und unsere Verwaltung aus. Ich denke, das ist auch ein wichtiger Beitrag für unsere Demokratie. Nur durch gegenseitige Fairness und Vertrauen können wir Dinge bewegen. Ich bin froh und dankbar, dass wir eine so offene und konstruktive Gemeinde sind. Nicht Streit, sondern Engagement und Zukunftsfreude zeichnen uns aus.
Und gerade Sie als Bürgerinnen und Bürger tun viel dafür, dass dies so bleibt. Ihr Engagement, ob in Vereinen, Initiativen, in der Wirtschaft, im Handel oder in anderen Bereichen: Es ist zu spüren, welche Vielfalt wir haben. Danke dafür!

Gemeinsamkeit bleibt wichtig. Deswegen wird die „Wir müssen reden"-Reihe fortgesetzt. Dieses Jahr unter der Überschrift, wichtige Projekte in den Mittelpunkt zu stellen. Beginnen werden wir mit den Hoffnungshäusern, um zu informieren, wie die Philosophie dieser Lösung aussieht.

In diesem Jahr wird unser Feuerwehrhaus große Schritte machen und hoffentlich fertig gestellt werden. Zudem freue ich mich auf einige Jubiläen, die genau die beschriebene Lebendigkeit Straubenhardts aufzeigen: Die CoSchwa wird 50, unsere Wilhelm-Ganzhorn-Schulen werden ebenfalls 50 Jahre feiern. Die Grundschule in Feldrennach wird sogar 100 Jahre alt und der Turnverein Schwann satte 125 Jahre bestehen. Herzliche Glückwünsche schon jetzt dafür.

Europa und die Freundschaft zu unseren Nachbarn sind derzeit wichtiger denn je. Für Europa, dafür steht unsere Freundschaft mit den Partnern aus La Veyle. In diesem Jahr freuen wir uns auf 20 Jahre regen Austausch. Unsere Bürgerschaft ist herzlich eingeladen, mit zu den Feierlichkeiten in Frankreich zu reisen. Sehr freuen wir uns auch über junge Teilnehmer.

Wir haben noch eine neue interessante Veranstaltungsreihe in diesem Jahr: „Straubenhardter Gespräche - Kommune & Kirchen". Hier möchten wir gemeinsam mit Ihnen, den Kirchen und der Verwaltung zu verschiedenen Themen diskutieren. Eine tolle Möglichkeit wie ich finde, Politik und Glauben zusammenzubringen – in ungewöhnlicher Atmosphäre, zu ganz unterschiedlichen Themen. Lassen Sie sich überraschen! Los geht es mit einem ökumenischen Gottesdienst am 26. Januar 2020 um 10:00 Uhr in der Festhalle Feldrennach.

Gleich im Anschluss gibt es ein Highlight: unser **Jahresauftakt mit Gastredner Prof. Dr. Bernd Nolte**. Er schafft es auf tolle Weise, Wirtschaft und Herausforderungen auf den Punkt zu bringen. Unterhaltsam und informativ: Wer den mehrfach ausgezeichneten Redner noch nicht erlebt hat, sollte die Chance ergreifen. Gemeinderat, Verwaltung und ich freuen uns sehr, Sie zu begrüßen. Auch Ihre Ideen dürfen Sie gerne mit uns teilen. Kochen müssen Sie an dem Tag nicht, es versorgt Sie der TV Feldrennach auf Kosten der Gemeinde.

Ganz persönlich möchte ich Ihnen ein zufriedenes und gesundes neues Jahr wünschen, ich bin gespannt auf unsere Begegnungen in diesem Jahr.

Ihr

Helge Viehweg
Bürgermeister

ÖFFNUNGSZEITEN: **Mo., Di., Do., Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr**
Di.: 15.00 – 18.00 Uhr
Mi.: Geschlossen
Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Di. von 7.30 – 12.00 und 14.00 – 18.30 Uhr
Do. von 14.00 – 16.00 Uhr

Servicezeiten der Telefonzentrale:
Montag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Telefonzentrale 07082/948-50

RATHAUS FELDRENNACH
Bürgermeister

Bürgermeister	Helge Viehweg	07082/948-511
Vorzimmer/Veranstaltungen/	Sandra Wetzel	07082/948-511
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	Anita Molnar	07082/948-513

RATHAUS FELDRENNACH
Fachbereich 3 Bauen und Wohnen

Fachbereichsleiter	Johannes Kohle	07082/948-520

Abteilung 1 Bauverwaltung und Liegenschaften

Abteilungsleiter	Dietrich Auer	07082/948-517
Liegenschaften	Anja Göring	07082/948-516
Bauanträge	Sascha Hass	07082/948-524
Hallenverwaltung/ Friedhofswesen	Birgit Herr	07082/948-518

Abteilung 2 Tiefbau und Bauhof

Abteilungsleiter	Markus Binder	07082/948-515
Sachbearbeiterin	Alexandra Sauer	07082/948-523
Bauhofleiter	Kurt Boeuf	07082/20503

Abteilung 3 Technisches Gebäudemanagement

Abteilungsleiter	Frank Maginot	07082/948-522
Sachbearbeiterin	Alexandra Sauer	07082/948-523

RATHAUS CONWEILER
Fachbereich 1 Zentrale Dienste und Bürgerservice

Fachbereichsleiterin	Nicole Schommer	07082/948-622

Abteilung 1 Personal und Organisation

Abteilungsleiter	Benedikt Lorsch	07082/948-624
Sachbearbeiterin	Justine Waldhauer	07082/948-628
Sachbearbeiterin	Selena Straub	07082/948-625
Telefonzentrale/Amtsblatt	Karina Bachmann	07082/948-616
Grundbucheinsichtsstelle/ Rentenstelle/ Geschäftsstelle Gemeinderat		

Abteilung 2 Bürgerservice und Ordnung

Ordnungswesen	Jasmin Becht	07082/948-614
Bürgerbüro/Tourismus	Eva Vollmer	07082/948-611
Bürgerbüro/Fundbüro	Nadja Schraft	07082/948-620
Bürgerbüro/Gewerbe	Sabine Schroth	07082/948-612
Bürgerbüro/Archiv	Mirjam Pilz	07082/948-623
Standesamt	Wolfgang Zeiß	07082/948-621

Abteilung 3 Kinder, Jugend und Familie

Abteilungsleiter	Rouven Rudisile	07082/948-629
Sachbearbeiterin/ Jugendgemeinderat	Susanne Hopfinger	07082/948-613
Bürgerschaftliches Engagement	Stephanie Gerstung	07082/948-615
Beratungsstelle für Hilfen im Alter	Bärbel Pfleiderer-Höhn	07248/917431

RATHAUS SCHWANN
Fachbereich 2 Finanzen

Fachbereichsleiter	Jörg Bischoff	07082/948-732

Abteilung 1 Haushalt und Steuern

Abteilungsleiter	Patrick Luithardt	07082/948-731
Sachbearbeiterin Steuern	Claudia Kitschun	07082/948-735
Sachbearbeiterin	Angela Pfeiffer	07082/948-737

Abteilung 2 Kasse

Abteilungsleiterin	Cornelia Grossmann	07082/948-734
Sachbearbeiterin	Beate Drechsler	07082/948-736
Sachbearbeiterin	Tanja Meschenmoser	07082/948-740

Abteilung 3 Forst

Abteilungsleiter/Förster	Michael Bruder	0172/9936982

Abteilung 4 Büchereien

Bücherei Ottenhausen	Silke Burkhardt	07082/2424
Bücherei Schwann	Maren Dinse/ Ludmilla Göring	07082/60614

Stabsstelle

Feuerwehrwesen	Martin Irion	07082/948-748
Kommunales Krisenmanagement	Cirstin Gerstenlauer	07082/948-741

Personalrat	Klaus Reiter	07082/948-744

Agenda 2020

STRAUBENHARDT

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben auf ihrer Klausurtagung vereinbart, folgende Projekte in diesem Jahr anzugehen:

1. Hoffnungshäuser

Der Bau läuft. Im Sommer 2020 soll das Haus bezugsfertig sein und mit Leben gefüllt werden. Menschen mit Fluchterfahrung werden dort mit Menschen, die bezahlbaren Wohnraum suchen, leben. Das Konzept wird erarbeitet. Auch der Bürgerschaft wollen wir das Hoffnungshaus im Jahr 2020 vorstellen.

2. Kita

Wir haben mehr Kinder. Das ist schön! Damit wir auch künftig eine sehr gute Betreuung und Plätze anbieten können, werden wir an einigen Stellschrauben Änderungen vornehmen. Personal zu finden, wird immer schwieriger. So werden wir unsere Angebotsstruktur überarbeiten, damit Eltern gute Aussichten haben, einen Kita-Platz zu bekommen. Neue Plätze werden derzeit geschaffen.

3. C2C-Modellregion

Wir sind erste C2C-Modellgemeinde in Baden-Württemberg. Nicht weniger schlecht, sondern gut zu sein, ist das Ziel. Den positiven Fußabdruck zu hinterlassen, ist nicht nur eine Angelegenheit für den Bau (Bsp. Feuerwehrhaus), sondern ebenso ein Thema für die Gesellschaft, für Klima-, Umwelt- und Naturschutz. Es zeigt den Umgang mit Ressourcen. Wir möchten gerne unsere Bürgerinnen und Bürger einladen, Teil dieser Idee zu werden. Zum Thema wird es Workshops sowie Informationen und Mitgestaltungsmöglichkeiten für BürgerInnen in Arbeitsgruppen geben. Gemeinsam können wir viel bewegen!

4. Mostklinge

Die Erwartungshaltung, was mit dieser qualitativen Fläche geschieht ist hoch. Umso wichtiger ist es, einerseits verantwortungsvoll die Überlegungen der weiteren Planung vorzunehmen, andererseits die Erwartungen der Bürgerschaft nicht aus dem Blick zu verlieren.

5. Ärztehaus

Eine stabile Ärzteversorgung liegt uns am Herzen. Deswegen haben wir alles Notwendige in die Wege geleitet, damit das so bleibt. Mit dem Baubeginn des neuen Ärztehauses rechnen wir im Frühjahr 2020.

6. Flächennutzungsplan

Straubenhardt wächst. Wo und wie können Möglichkeiten für die Bebauung geschaffen werden? Antworten darauf möchten wir im kommenden Jahr finden.

Diese Agenda soll Transparenz schaffen für Dinge, die wir als Prioritäten 2020 festgelegt haben.

Es grüßen Sie

Ihre Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Verwaltung und Ihr Bürgermeister

Notdienstnummern / Sonntagsdienste

Rettungsdienst/Feuerwehr **Telefon 112**

Polizei **Telefon 110**

Ärztliche Notfallpraxis:
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117
Notfallpraxis im Krankenhaus Neuenbürg, Marxzeller Str. 46, 75305 Neuenbürg, **Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 23 Uhr; Mittwoch 14 bis 23 Uhr; Freitag 16 bis 23 Uhr; Samstag u. Sonntag 7.30 bis 24 Uhr, Feiertage 8 bis 23 Uhr.

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
in den Räumen der **Kinderklinik Pforzheim** mittwochs u. freitags ab 15.00 Uhr samstags, sonn- und feiertags ab 8.00 Uhr (telefonische Terminabsprache sinnvoll) **Telefon 07231/9692969**

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Bereich Neuenbürg:
Telefon 0621/38000807
An Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 bis 12 Uhr. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telef. erreichbar. Den zahnärztlichen Notfalldienst für das Wochenende und die Feiertage erhalten Sie immer aktuell im **Internet** unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html.

Tierärztlicher Notfalldienst http://www.tiernotdienst.eu/
– wenn Haustierarzt nicht erreichbar –
Allgemeine Notdienstnummer für die Tierärzte im Enzkreis:
Telefon 07231/1332966

Apotheken http://lak-bw.notdienst-portal.de/
Apotheken-Notdienst (kostenfr. a. d. Festnetz) **Tel. 0800/0022833**
Samstags, Sonn- und Feiertage von 8.30 bis 8.30 Uhr

- **Samstag, 11. Januar**

St. Barbara-Apotheke Langensteinbach
Hauptstr. 2976307 Karlsbad (Langensteinbach), Tel. 07202 - 71 22

- **Sonntag, 12. Januar**

Apotheke im Arlinger Pforzheim-Arlinger
Arlinger Str. 3775179 Pforzheim (Arlinger), Tel. 07231 - 4 19 71 64

Gasversorgung Pforzheim Land GmbH
Störungsmeldestelle (Tag und Nacht) **Telefon 0700/797393837**
und/oder **Telefon 07231/393837**

EnBW Regionalzentrum Nordbaden
Störungsnummern
Zentrale in Ettlingen **07243/180-0**
Servicetelefon (kostenfrei) **0800/3629477**

IMPRESSUM
Herausgeber: Gemeinde Straubenhardt
Telefon 07082/9486-23, Fax 07082/9486-41
E-Mail-Adresse: info@straubenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helge Viehweg, 75334 Straubenhardt. Für den nicht amtlichen Teil sind die jeweiligen Vereine, Kirchen oder Parteien verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Achim Müller – Druckhaus Müller GmbH, Bahnhofstraße 42 – 44, 75305 Neuenbürg, Telefon 07082/9450-0, Fax 07082/9450-33
E-Mail: anzeigen.straubenhardt@druckhausmueller.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. 1. 2019.
Einzelpreis 1,00 €, Bezugspreis jährlich 28,80 €
(einschließlich Zustellgebühr und 7% Mwst.).
Abbestellungen können unter Wahrung der Frist von zwei Wochen zum Quartalsende vorgenommen werden und müssen beim Verlag schriftlich vorliegen.
Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist der Sitz des Verlages. Bei Ausfall infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Ersatzanspruch. Jeder von uns veröffentlichte Text und jede von uns gestaltete Anzeige dürfen nicht zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden.

Die nächsten Veranstaltungen

Freitag, 10. Januar und Samstag, 11. Januar
18.00 Uhr Theaterabende des Turnverein Ottenhausen
Turnhalle Ottenhausen

Samstag, 11. Januar
14.00 Uhr Familiennachmittag, Turnverein Ottenhausen
Turnhalle Ottenhausen

Donnerstag, 16. Janaur
12.30 Uhr Mittagstisch, Ev. Kirchengemeinde Conweiler
Begegnungscafe

Freitag, 17. Januar
18.00 Uhr Männerkochen, Ev. Kirchengemeinde Conweiler
Gemeindehaus
19.00 Uhr Generalversammlung, DRK-Ortsgruppe Langenalb,
Clubhaus des FV Langenalb

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Für die Bürgermeistersprechstunden gelten folgende Zeiten:
Jeweils Montag: 8.00 – 12.30 Uhr im Rathaus Feldrennach

Einmal monatlich, jeweils am **1. Montag des Monats**, zu folgenden Zeiten in den Ortsteilen:

Feldrennach	Rathaus	
Conweiler		
Sch		11.00 Uhr
Pfinz		11.00 – 11.30 Uhr
Langenalb	Rathaus	11.30 – 12.00 Uhr
Ottenhausen	1. OG Turn- u. Festhalle	12.00 – 12.30 Uhr

Die Sprechstunde am Montag, 13. Januar 2020, entfällt.

In unregelmäßigen Abständen findet eine Abendsprechstunde mit dem Bürgermeister statt. **In den Schulferien finden generell keine Sprechstunden statt.** Die Termine werden immer frühzeitig in der Rubrik „Sprechzeiten des Bürgermeisters" bekannt gegeben.

Müllabfuhr in Straubenhardt

in der Zeit vom 10.1. bis 18.1.2020



Restmüll/Bioabfall: Freitag, 17. Januar

Grüne Tonne: **Flach:** Dienstag, 14. Januar
Feldrennach, Ottenhausen, Pfinzweiler

Rund: Mittwoch, 15. Januar
Feldrennach, Ottenhausen, Pfinzweiler

Öffnungszeiten Recyclinghof Conweiler:

Samstag	11. Januar	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	15. Januar	9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	16. Januar	9.00 – 12.30 Uhr
Samstag	18. Januar	8.30 – 11.30 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr.

Bürgermeister

Spende statt Geschenke

Großzügige Unterstützung für die Sanierung des Straubenharderter Barfußweges 2020

Der Barfußweg in Straubenhardt-Conweiler gilt hier in der Region als beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein. Er besteht aus vielen unterschiedlichen Bereichen mit Materialien wie Moos, Korken, Sand oder Kieselsteinen. Und genau dieser Weg bräuchte dringend eine Auffrischung, einiges sei schon zertreten, so Bürgermeister Helge Viehweg. Die Firma Gollmer & Hummel hat auch in diesem Jahr auf den Versand von Weihnachtspräsenten verzichtet und konnte dadurch die Gemeinde Straubenhardt mit einer Spende von 3.000 Euro unterstützen. Eingesetzt wird das Geld zur Erneuerung des Barfußwegs bei der Villa Kling. Geschäftsführer Christoph Schönthaler überreichte den Scheck: „Gerne fördern wir damit das aktive und gut funktionierende Gemeindeleben und freuen uns schon jetzt auf das bestimmt sehr gute Ergebnis". Entgegengenommen wurde der Scheck durch Bürgermeister Helge Viehweg und die Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste und Bürgerservice, Nicole Schommer.



(v. l. n. re. Bürgermeister Helge Viehweg, Geschäftsführer Christoph Schönthaler von Gollmer & Hummel, Nicole Schommer)

Gefragter Wirtschaftsexperte kommt nach Straubenhardt

Jahresauftakt am 26. Januar 2020 mit Prof. Dr. Bernd Nolte und dem Lukas Diller Trio – Ideenaustausch mit Bürgern zu neuen Themen



Bringt Wirtschaftsthemen unterhaltsam und kenntnisreich auf den Punkt: Prof. Bernd Nolte aus Stuttgart.

Seine Bücher sind auf vielen Bestsellerlisten. Und auch im Fernsehen bei „PlusMinus" und „report", bei der „Deutschen Welle" oder auf Konferenzen ist Bernd Nolte regelmäßig als Wirtschaftsexperte zu sehen und zu hören. In Straubenhardt wird der Stuttgarter Mediator und Berater beim **Jahresauftakt am 26. Januar 2020 um 11 Uhr in der Festhalle Feldrennach** als Referent zu Gast sein. „Wer ihn noch nicht kennt, sollte ihn kennen lernen", freut sich Bürgermeister Helge Viehweg auf den gefragten Redner. Pointiert, kenntnisreich und kurzweilig bereite dieser seine Vorträge vor. Nolte ist Mitbegründer und Vorsitzender der Geschäftsführung der internationalen Managementberatung 4P Consulting. Neben seiner Beratungstätigkeit lehrt und forscht er als Wirtschaftswissenschaftler an der Steinbeis University Berlin und an diversen internationalen Universitäten und Forschungseinrichtungen. Nolte wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Verdienstkreuz am Bande und mit dem VMI-Jahreswissenschaftspreis.

Für schwungvolle Musik sorgt das Lukas Diller Trio mit Lukas Diller (Altsaxofon), Gernot Ziegler (Piano) und Klaus Dusek (Kontrabass). Die drei Künstler haben sich über die Region hinweg einen Namen gemacht: Diller, gebürtig aus Engelsbrand, hat in Nürnberg und Leipzig Jazzsaxofon studiert. Ziegler lebt in Karlsruhe, hat in Mannheim Jazztrompete und Jazzpiano studiert. Und Dusek ist seit langer Zeit Mitglied der Badischen Philharmonie Pforzheim und mit vielen Ensembles unterwegs.



Der in Leipzig lebende Saxofonist Lukas Diller kommt zurück in die Heimat und gastiert mit dem Pforzheimer Kontrabassisten Klaus Dusek und dem Karlsruher Pianisten Gernot Ziegler.

Ebenso soll der Jahresauftakt zum Mitmachen und Miteinmischen einladen sowie einen Überblick über die Themen des kommenden Jahres geben. **Ab 10 Uhr findet bereits ein ökumenischer Gottesdienst statt.** Für das leibliche Wohl sorgt der Turnverein Feldrennach.

Aufruf zur Meldung herausragender Leistungen und Erfolge im Jahr 2019

Am 19. März 2020 findet die Ehrungsgala der Gemeinde Straubenhardt statt. Zur Vorbereitung bitten wir Sie, uns **bis spätestens 10. Januar 2020 (Ausschlusstermin)** entsprechende Vorschläge von besonderen sportlichen, musikalischen und sonstigen Leistungen mitzuteilen. Dabei können Sie auch Personen benennen, die sich für ihr ehrenamtliches Engagement in einem Verein oder einer anderen Organisation besonders verdient gemacht haben. Einzureichen sind die Personalien, Leistung bzw. das herausragende Engagement, damit über die Ehrung entschieden werden kann. Weitere Informationen und den auszufüllenden Abschnitt finden Sie auf unserer Homepage unter **www.straubenhardt.de** (eines der drei Topthemen rechts auf der Startseite). Bitte schicken Sie Ihre Meldung per Email an sekretariat@straubenhardt.de oder werfen Sie diese in einen der Briefkästen der Rathäuser ein. Vielen Dank!

Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservice

Bekanntgaben aus der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2019:

Baugesuche

Dem folgenden Bauantrag wurde das Einvernehmen erteilt:

- Umnutzung Scheune in Wohnen und Umbau eines bestehenden Ein familienhauses, Errichtung Carport und Geräteschuppen, Schubertstr. 3 in Ottenhausen

sowie im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren:

- Neubau von zwei Doppelhaushälften mit Terrasse, Ittersbacher Straße in Feldrennach (Hälfte I und II)
- Umbau eines Wohnhauses, Anbau Eingangsbereich und Terrassenbereich sowie Ausbau des Dachgeschosses, Rudmersbacher Str. 10 in Ottenhausen
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport, Mistelstr. 39 in Pfinzweiler
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Spechtweg 2 in Schwann.

Spenden

Der Gemeinderat stimmte folgenden Spenden zu:

an den Freundeskreis Soziale Dienste	100,00 €
an die Kindertagesstätte Feldrennach	500,00 €
an die Kindertagesstätte Schwann	5.000,00 €
an die Freiwillige Feuerwehr Straubenhardt insgesamt	1.559,00 €
an die Wilhelm-Ganzhorn-Schulen	1.362,00 €
an den Barfußweg	3.000,00 €
und für soziale Zwecke	5.000,00 €

Neukalkulation der Abwassergebühren und Änderung der Abwassersatzung

Nach erfolgter Gebührenkalkulation für den Veranlagungszeitraum 2020 bis 2024 ergibt sich ab 1.1.2020 eine reduzierte Abwassergebühr. Festgesetzt werden demnach 2,36 Euro/m³ für Abwasser (Schmutzwassergebühr) und 0,42 Euro/m² für versiegelte Fläche (Niederschlagsgebühr). Gleichzeitig wurde die Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung beschlossen.

Jahresbericht 2019 des Jugendgemeinderats

Charlotte Föller berichtete über die Aktivitäten des Jugendgemeinderats im vergangenen Jahr. So besuchten sie die Partnergemeinde La Veyle und das Musikfest an der Schwanner Warte war ein toller Erfolg. Zusammen mit Bürgermeister Viehweg und Mitarbeitern des Bauhofs wurden Samen für eine Bienenweide am Kreisverkehr in Schwann gestreut. Das „Pfinzer Hüttle" wurde soweit hergerichtet, dass es nun von den Jugendlichen aus Straubenhardt genutzt werden könne. 2020 ist eine Einweihung geplant. Frau Föller teilte dem Gremium die weiteren Ideen für 2020 mit. U.a. erklärte sie, dass Sport sehr wichtige Freizeitgestaltung für Jugendliche sei und dass sie bereits einige Ideen und Anregungen im Sinn haben, die sie gerne umsetzen wollen.

Haushalt 2020 einstimmig verabschiedet

Einstimmig hatte der Gemeinderat den Haushalt für das Jahr 2020 verabschiedet. Dabei stehen im Gesamthaushalt den Aufwendungen in Höhe 24,9 Mio. Euro Erträge von 25,2 Mio. Euro entgegen.

An Investitionen sind insgesamt 8,6 Mio. Euro vorgesehen. Auf den Bau des Zentralen Feuerwehrhauses entfallen dabei 4,4 Mio. Euro. Bis zum Bauende gehe man wegen den Preiserhöhungen in der Baubranche inzwischen von Gesamtkosten in Höhe von rund 11 Mio. Euro aus. Für Straßen- und Ortskernsanierung sowie Breitbandausbau sind 970.000 Euro im Haushalt eingestellt. In die Grundschule Schwann sollen 200.000 Euro und für das Blockheizwerk für die Turnhalle Schwann sollen 350.000 Euro investiert werden.

Vor der Verabschiedung des Haushaltes 2020 gingen die Fraktionsvorsitzenden in Ihren **Haushaltsreden** auf die Herausforderungen im Jahr 2020 und die künftigen Projekte der Gemeinde Straubenhardt ein. Lesen Sie dazu nun die folgenden Haushaltsreden.

Haushaltsrede des Freie Wähler-Fraktionsvorsitzenden Mathias Greb

„Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen" – ein Zitat von Astrid Lindgren, welches gut in diese Zeit passt, in welcher Schüler für Ihre Zukunft eintreten und damit eine Entwicklung in Politik und Gesellschaft anstoßen, welche eventuell noch Jahre oder Jahrzehnte auf sich hätte warten lassen.



Sehr geehrter Herr Viehweg, wehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, liebe Straubenhardterinnen und Straubenhardter, sehr geehrte Pressevertreter, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

der Haushaltsentwurf für das Jahr 2020 soll Herausforderung, Chance und Neubeginn sein – zumindest hat es unser Bürgermeister bei der Einbringung im November so formuliert.

Eine Herausforderung war das Zahlenwerk in Papierform von über 350 Seiten allein schon durch den Leseumfang. Zunächst sei jedoch ein allgemeiner Blick auf den vorliegenden Haushaltsentwurf erlaubt. Die Gemeinde Straubenhardt plant mit einem Haushaltsvolumen von knapp 25 Mio. Euro. im Ergebnishaushalt. Allein die schiere Größe dieser Zahl lässt aufhorchen. Die Herausforderung besteht bei gleichzeitigem Rückgang der Einnahmen durch Zuweisungen, Steuern und Förderungen vor allem darin, einen ausgeglichenen Haushalt aufstellen zu können, um die Kommune in den kommenden Jahren und vor allem auch für kommende Generationen handlungsfähig und mit finanziellem Spielraum ausgestattet zu wissen.

Wie groß diese Herausforderung ist, zeigt sich vor allem beim Blick auf die zu leistenden Personalkosten von mittlerweile 8,8 Mio. Euro. Dass die Mitarbeiterzahl auf der einen Seite durch neu geschaffene Stellen gewachsen ist, auch im kommenden Jahr werden insgesamt wieder 2,8 Stellen neu geschaffen, ist die eine Hälfte der Wahrheit. Zu dieser Hälfte gehört auch, dass die Personalkosten durch Tarifanpassungen und Lohnsteigerungen kontinuierlich gestiegen sind und auch in den kommenden Jahren weiter ansteigen werden. Die andere Seite der Medaille bekommen wir als Rückmeldung aus der Verwaltung selbst – dass unsere Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung aufgrund der Vielzahl an Projekten, welche in unserer Kommune neben den ebenfalls stetig steigenden Pflichtaufgaben einer Gemeindeverwaltung abzuarbeiten sind, stets an der Grenze der Möglichkeiten arbeiten und viele Überstunden aufwenden müssen. Da die Aufgabenfülle, größtenteils vorgegeben durch Aufgabenweitergabe, durch Vorschriften, Gesetze und Erlasse von Bund und Land in den letzten Jahren stark angestiegen ist, sehen wir auch kaum Möglichkeiten, im Personalbereich Kosten zu sparen. Dieses Grundproblem von steigender Aufgabenfülle bei konstanten oder gar rückläufigen Zuweisungen ließe sich nachhaltig nur lösen, wenn der Gesetzgeber, der den Kommunen sehr zahlreiche neue Aufgaben zukommen lässt, sich auf der anderen Seite auch bereit erklären würde, den Städten und Gemeinden die entsprechenden Steuereinnahmen zur Erfüllung dieser Aufgaben zur Verfügung zu stellen.

Doch bis es soweit ist – es darf ja geträumt werden – bedarf es künftig in den Kommunen und gerade bei uns in Straubenhardt noch größere Anstrengungen, um weiterhin einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen zu können. Oder noch besser und das ist das Ziel – wenn wir möglichst einen Überschuss im Ergebnishaushalt vorweisen können, um auch weiterhin notwendige Investitionen wie Straßen- und Kanalsanierungen oder im Bildungs- und Betreuungsbereich vornehmen zu können. Dieser Herausforderung einer positiven Haushaltsführung müssen sich Verwaltung, Gemeinderat und Bürger Straubenhardts in Zukunft stellen.

Für 2020 können wir einen ausgeglichenen Haushaltsplan vermelden, es bleibt dennoch die ernüchternde Erkenntnis, dass am Ende die notwendigen Investitionen nur durch eine deutliche Entnahme aus den Finanzrücklagen möglich sind. Größtenteils sind die Ausgaben jedoch alternativlos. Bei einigen Dingen war es nach vielen Jahren schlichtweg die dringende Notwendigkeit, wie zum Beispiel die Sanierung der Ortsdurchfahrt Conweiler/Schwann mit den entsprechenden Tiefbaumaßnahmen für Wasser, Strom, Breitbandvorbereitung und Abwasser, ebenso in der Mähfeldstraße Schwann, der Karlsbader-Straße in Langenalb, der Albert-Schweitzer-Straße in Ottenhausen oder zuletzt der Schwarzwaldstraße in Pfinzweiler, um nur einige Beispiele zu nennen, bei welchen dringend notwendige Kanalarbeiten getätigt wurden, damit die Straßen und Leitungen im Boden nun für die nächsten Jahre wieder ordnungsgemäß ihren Dienst verrichten können. Und bei den öffentlichen Gebäuden wie Kindergärten, Schulen und Turnhallen behalten Verwaltung und Gemeinderat notwendige Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen stets im Blick und achten darauf, dass diese rechtzeitig angegangen werden. Das kostet natürlich auch viel Geld, wie z.B. die für das kommende Jahr geplante Erneuerung der Heizungsanlage der Grundschule und der Turnhalle in Schwann sowie die notwendigen Maßnahmen in Sachen Brandschutz in vielen öffentlichen Einrichtungen und die geplanten Tiefbaumaßnahmen in den einzelnen Ortsteilen.

Dass sich Verwaltung und Gemeinderat bei den notwendigen Investitionen stets Gedanken über den Mehrwert zusätzlich zum Erhalt der Substanz machen, begrüßen wir sehr. So sprechen wir z.B. nicht einfach über den Austausch einer Heizungsanlage durch eine gleichwertige neue Anlage. Straubenhardt geht aus unserer Sicht in vielen Bereichen schon seit Jahren sehr weitsichtig und nachhaltig vor und hat mit der Umsetzung des C2C-Gedanken nochmals einen konsequenteren Weg eingeschlagen. Unsere Welt wird es sich nicht leisten können, weiterhin Millionen-Tonnen an Plastikmüll, Chemikalien und anderen schädlichen Stoffen in den Kreislauf zu bringen. Dass es ausgerechnet die jüngsten Menschen unserer Gesellschaft sind, die Politik und Wirtschaft zum Handeln bringen, sollte uns zu denken geben. Straubenhardt ist immerhin auf dem Weg zu einer nachhaltigen Gemeinde – zu einer Gemeinde mit positivem Fußabdruck. Ein gutes Beispiel dafür sind die jüngst veröffentlichten Zahlen des Stromverbrauchs bzw. der Stromeinspeisung. Für die Jahre 2015 bis 2018 lag der Verbrauch relativ konstant bei ca. 41 000 Megawattstunden. Gerade in Punkto Stromverbrauch oder besser gesagt im Bereich der Einsparmöglichkeiten ist also noch

viel Luft nach oben, trotz gutem Vorbilds durch die Gemeinde in Sachen LED-Umstellung. Erwähnenswert ist jedoch die Tatsache, dass Straubenhardt gemeinsam mit seinen Bürgerinnen und Bürgern aus rund 560 Solaranlagen und 11 Windkraftanlagen eine Strommenge von rund 54 000 Megawattstunden im Jahr 2018 ins Netz stellen konnte, was einem Überschuss von 30% gegenüber dem Jahresverbrauch darstellt. Dürfte es nicht so manchem Kritiker zu denken geben, dass die eingespeiste Strommenge dabei zu fast 90% aus der Windkraft produziert wurde? Und ja, uns ist bewusst, dass dieser Strom keine Grundversorgung wie ein Großkraftwerk leisten kann und dass es Speichermöglichkeiten bedarf, für Wind- und Solarstrom. Politik und Industrie sind hier in der Pflicht. Es sei an dieser Stelle jedoch auch erwähnt, dass von allen Beteiligten enorme Anstrengungen unternommen werden und zahlreiche gute Entwicklungen auch über die Landesgrenzen hinweg entstehen, um die Energiewende zumindest in Europa nachhaltig zu meistern.
Aus sechs Ortswehren eine Gesamtwehr zu bilden, ist Chance und Herkulesaufgabe zugleich, auch ohne die zusätzlichen Herausforderungen, welche der Neubau des Feuerwehrgebäudes mit sich bringt. Die Feuerwehr hat ihren Teil geleistet und ist bereits seit einigen Jahren gemeinsam im Übungs-, Fortbildungs- und Einsatzbereich tätig. Wir sind zuversichtlich, das Gebäude Ende des nächsten Jahres an die Straubenhardter Feuerwehr übergeben zu können, auch wenn dies mit höheren Kosten verbunden ist, als anfangs geplant. Angesichts der aktuellen Baukonjunktur sind die Preise, welche von den Fachfirmen verlangt, werden zwar marktüblich, allerdings stellen die „Angebote" dennoch eine Herausforderung dar – sowohl für den Kommunalhaushalt als auch für die Entscheidungen im Gemeinderat. Unabhängig vom tatsächlichen Übergabetermin des Gebäudes, ist es unglaublich beruhigend, dass in Straubenhardt rund ein Prozent der Bevölkerung bereit ist, Leib und Leben zu riskieren, um anderen zu helfen. Dafür zollen wir unserer Wehr größten Respekt und bedanken uns ganz herzlich für die fortwährende Einsatzbereitschaft der Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen.
Im Bereich Mobilität gibt es ebenfalls gute Entwicklungen für Straubenhardt. Zum einen konnte zusammen mit der Ortsdurchfahrt Conweiler endlich der Kreisel in Schwann eingeweiht werden, außerdem sind die Busverbindungen nach Pforzheim bzw. Karlsruhe über die Stadtbahn in Ittersbach, deutlich verbessert worden. Als weiteren Baustein wird es in Kürze auch erste Angebote für Carsharing in Straubenhardt geben. Ob eine mögliche Verlängerung der Stadtbahn nach Straubenhardt möglich ist, soll eine vertiefte Studie aufzeigen. Wir unterstützen das Vorhaben für einen „Straubenhardter Stadtbahnanschluss" weiterhin und bleiben vorsichtig optimistisch, ob die Anstrengungen mittelfristig erfolgreich sein werden oder ob andere Formen von Mobilität, wie etwa autonom fahrende Shuttlebusse, diese Entwicklung sprichwörtlich überrollen werden.
Wir begrüßen die einmalige erhöhte Vereinsförderung im kommenden Jahr und sind gespannt auf die vorgesehenen Gespräche, in welchen insbesondere das Thema Wasserverbrauch und Speichermöglichkeit gemeinsam mit den Vereinen erörtert werden soll. Die Fördersumme für Energie- und Wasserspeicher ist unserer Fraktion daher ein besonderes Anliegen und mündet in diesem Jahr sicherlich zu ersten Ergebnissen. Wir sollten als Kommune alle Anstrengungen unternehmen, um nicht in eine Situation zu kommen, in welcher unser exzellentes Mannenbach-Trinkwasser knapp zu werden droht.
Ein Neubeginn für Straubenhardt sind die Hoffnungshäuser in der Hube. Hier wird ein integratives Wohnraumkonzept im Jahr 2020 mit Leben gefüllt, wir sehen hier eine sehr gute Chance für Menschen mit Fluchterfahrung oder mit schmalerem Portemonnaie. Ein Jahr später soll das kürzlich genehmigte Ärztehaus in Schwann bezugsfertig sein, was aus unserer Sicht ein wichtiger Schritt für die künftige gesundheitliche Versorgung für ganz Straubenhardt sein wird.
Eine Chance für Straubenhardt stellt außerdem das Areal der Mostklinge dar. Obwohl das Gelände ja bereits seit Jahren als zweiter Versorgungsschwerpunkt ausgewiesen ist, wird die Überplanung offensichtlich dennoch mehr und mehr eine enorme Herausforderung, vor allem für die wartenden Bürger. Es gab tolle Ideen und Vorschläge für die Überplanung des Gebiets an den Bürgertischen bei den beiden letzten Jahresauftaktveranstaltungen. Wir haben uns im Gremium im letzten Jahr darauf verständigt, die Überplanung nicht zu überstürzen und eben die Ergebnisse der Arbeitstische und der Klausurtagung zu nutzen, um dieses mögliche Zentrum von Straubenhardt zu planen. Passiert ist von außen betrachtet seither leider wenig, auch wenn es im Gremium und in den Fraktionen dazu durchaus zielführende Gespräche und Diskussionen gab. Der Vorschlag, zunächst die eine Hälfte des Gebiets zu überplanen und ein mögliches Verwaltungszentrum in einem zweiten Schritt zu diskutieren, ist aus unserer Sicht nach wie vor absolut richtig, zumal sich an der Frage nach einem Verwaltungszentrum die Geister trotz jahrzehntelanger Diskussionen noch immer scheiden. Nüchtern betrachtet hat dieser Vorschlag der Trennung der einzelnen Vorhaben jedoch ebenfalls nicht zur Beschleunigung beigetragen. Für unsere Fraktion gilt als Grundsatz bei allem Zeitdruck nach wie vor die Devise Qualität vor Quantität. Wir möchten an dieser Stelle keinen weiteren riesigen Supermarkt oder Diskounter mit einer immensen Flächenversiegelung – dafür ist diese Fläche einfach zu schade. Wir hoffen sehr, dass in diesem Jahr mit der eingestellten Planungssumme hier entscheidende Weichen gestellt werden. Um die Ideen aus dem Rat und von den Bürgertischen nochmals aufzugreifen wäre für die Mostklinge doch durchaus denkbar, eine mehrgeschossige Hangbebauung mit möglichst viel Grünflächen bei einer multifunktional angelegten Nutzungsmöglichkeit für vielfältige und verbindende Erholungs-, Kultur-, Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten zu realisieren. Die Phantasie ist gefordert – oder wie Astrid Lindgren sagt: „Alles, was an Großem in der Welt geschah, vollzog sich zuerst in der Phantasie."
Es bleibt festzuhalten, dass wir dem vorliegenden Haushaltsentwurf vollumfänglich zustimmen.
Sehr geehrter Herr Vieweg, liebe Kolleginnen und Kollegen. Zum Jahresende ist es uns ein herzliches Anliegen, kurz inne zu halten und danke zu sagen.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitarbeitern der Gemeinde Straubenhardt, angefangen bei den Fachbereichsleitungen über die einzelnen Abteilungen bis hin zu den Mitarbeitern im Bauhof, im Forst, in den Kindergärten und Schulen sowie der Sozialstation. Im Jahr 2019 wurde viel bewegt und geleistet, hierfür wollen sich die Freien Wähler Straubenhardt bei den zahlreichen ehrenamtlich aktiven Mitbürgerinnen und Mitbürgern, welche sich in unseren Vereinen und auch im Verborgenen engagieren, ganz herzlich bedanken.
Für das gute Miteinander im Gemeinderat gilt unser ehrlicher Dank - Ihnen liebe Kolleginnen und Kollegen. Wir schätzen es sehr, dass bei allen kontrovers geführten Diskussionen stets das Wohl Straubenhardts und seiner Bürger im Vordergrund steht. Dass sich das Gremium auch in der neu gewählten Zusammensetzung an diesen Grundsatz hält und wertschätzend miteinander nach Lösungen sucht, finden wir zwar selbstverständlich, aber eben auch lobenswert. Wir danken an dieser Stelle auch dem Jugendgemeinderat für die geleistete Arbeit zum Wohle der jüngeren Generation und für die eingebrachten Ideen.
Besonders herzlich bedanken wir uns bei unserem Bürgermeister Helge Viehweg. Sie Herr Viehweg tragen durch Ihren steten Einsatz immer wieder dazu bei, dass unsere Gemeinde sowohl finanziell als auch ideell für die kommenden Jahre, für die Zukunft gut aufgestellt ist und versäumen es gleichzeitig nicht, Schwachstellen aufzuzeigen und alle Beteiligten – auch die Bürgerschaft – mit auf den Weg zu nehmen.
Die Freien Wähler Straubenhardt wünschen allen eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit – verbunden mit den besten Wünschen und viel Gesundheit für das Jahr 2020.

Haushaltsrede des SPD-Fraktionsvorsitzenden Jochen Fauth

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Viehweg, liebe Kolleginnen und Kollegen, werte Mitarbeiter der Verwaltung, meine Damen und Herren,



Ein Professor händigte die Unterlagen für das Abschlussexamen aus und verursachte Verwirrungen bei den Studenten. Einer von ihnen sprang auf und rief aufgeregt: „Aber Herr Professor, das sind ja die gleichen Fragen, die Sie uns bei der letzten Klausur gestellt haben!" „Stimmt", sagte der Professor, „aber die Antworten haben sich geändert." (Autor unbekannt)
So oder so ähnlich empfand ich persönlich die Arbeit des Gemeinderates im vergangenen Kalenderjahr 2019. Dabei überwiegt nicht die Frustration bestimmte Dinge nicht in der

geplanten Zeit gelöst zu haben, sondern vielmehr das Wissen um die Sorgfalt bei der Antwortfindung auf die an uns gestellten Fragen.

Ein Großteil der Bürger versteht, dass die **Überplanung der Mostklinge** nicht von heute auf Morgen geschieht. Aber wir sollten trotzdem unsere Planungen und Ideensammlungen innerhalb des Rates und der Verwaltung weiter vorantreiben. Ob wir dabei zunächst einen Planer mit seinen Ideen kreativ werden lassen oder unsere konkretisierten Ideen einem Planer mit auf den Weg geben, gleicht für mich eher einer „Henne / Ei" - Diskussion. Fakt bleibt, und daran müssen wir uns zu Recht messen lassen, dass wir 2020 entscheiden sollten wie es ganz grundlegend an dieser Stelle weitergeht. Dabei kann, nach meiner Überzeugung, für uns als gewählter Gemeinderat, nur der größte gemeinsame Nenner für diese letzte große innerörtliche Fläche, den gordischen Knoten an bestehenden Ideen entwirren.

Beim Thema **C2C** kam mir ein Zitat von Johannes Brahms in den Sinn: „Es ist nicht schwer, zu komponieren. Aber es ist fabelhaft schwer, die überflüssigen Noten unter den Tisch fallen zu lassen." Es fällt uns als Gemeinderat und Verwaltung schwer diese „C2C" Idee in die Gemeinde zu tragen. Als „C2C Modellgemeinde" sollte es uns 2020 darum gehen, wie man nachhaltig Dinge umsetzen kann und klug mit den geschenkten Ressourcen umgeht. Das Feuerwehrhaus ist dabei für mich nur ein Baustein. Gemeinsam sollten wir uns im Jahr 2020 auf den Weg machen, die Bürgerinnen und Bürger noch aktiver an unseren Ideen teilhaben zu lassen und die nach Brahms „überflüssigen Noten" unter den Tisch fallen zu lassen. Am Ende soll es aus meiner Sicht nicht nur um eine „Marke" sondern um gesunden Menschenverstand, Lebensqualität und den klugen Umgang mit Ressourcen gehen.

Bundespolitisch wird die Forderung nach bezahlbarem Wohnraum und geeigneten Wohnformen für die Anschlussunterbringung immer lauter. Zum Glück haben wir uns in Straubenhardt in dieser Hinsicht mit der **Stiftung Hoffnungshäuser** bereits vor einigen Jahren auf den Weg gemacht. Mit einem, aus meiner Sicht, schlüssigen Betreuungskonzept und konkreten Ansprechpartnern vor Ort, ist im Sommer 2020 die Eröffnung der Hoffnungshäuser Straubenhardt geplant.

Die **Friedhöfe** wurden in den letzten Jahren in allen Ortsteilen der Gesamtgemeinde aufgewertet. Es galt und gilt in diesem Bereich auf die grundsätzlich gleiche Fragestellung der Bestattung neue bedarfsorientierte Antworten zu finden. Dies haben wir mittelfristig getan. Ob die ausgemachte Tendenz zu Urnengräbern und neuen Formen der Bestattung anhält, wird die Zukunft zeigen. Sehr dankbar bin ich, dass wir uns als Gemeinde neuen Formen der Bestattung nicht grundsätzlich verschließen. Die Anpassung der Friedhofs- und Bestattungsgebühren wurde erst kürzlich kontrovers im Rat diskutiert. Der erste Schritt, zum Januar 2020 endlich eine neue Friedhofs- und Bestattungsordnung zu haben, ist erledigt. Im Spannungsfeld zwischen Kostendeckungsgrad und Freiwilligenleistungen der Kommune, gilt es für die Zukunft einen guten Mittelweg zu finden.

Der **ÖPNV** bleibt ein Dauerthema, speziell im ländlichen Raum. Diskussionen wie Logistik und Infrastruktur in 25 Jahren aussehen, sind spannend, aber für 2020 wenig hilfreich. Deshalb schließen wir uns als Gemeinderatsfraktion den Forderungen der Landes-SPD nach einem 365 Euro Ticket für Straubenhardter und alle Bürger in Baden-Württemberg an. Stand August 2019 gibt es das 365 Euro Ticket in Baden-Württemberg lediglich in Radolfzell und Reutlingen, dort zumindest im Rahmen des Nahverkehrs bzw. der städtischen Busse. Ziel muss es, insbesondere für die Lage von Straubenhardt sein, ein verkehrsverbundunabhängiges Ticket zu umgerechnet 1 Euro pro Tag erwerben zu können.

Die Planungen zu einer möglichen S-Bahntrasse nach Straubenhardt scheinen weit entfernt, trotzdem sollten wir daran festhalten. Könnte dies doch der entscheidende Standortvorteil für die Zukunft sein.

Mit Nachdruck fordern wir das Voranschreiten der Maßnahmen des **Zweckverbandes Breitband**. Der 1. Platz aller Enzkreiskommunen bei Investitionen und Maßnahmen im Bereich des schnellen Internets, kommt immer noch nicht bei allen Bürgern an. Wir sollten deshalb nicht müde werden verschiedenste Fördermaßnahmen zu prüfen und Leistungen, des von uns als Kommune mitgetragenen Zweckverbandes, immer wieder einzufordern.

Das **Lärmgutachten** für die viel befahrene Kreisstraße durch Schwann und Conweiler ist abgeschlossen. Wir sind gespannt, welche Maßnahmen uns als Kommune nahegelegt werden. Speziell für den Ortsteil Schwann, sollten die Verkehrsflüsse für die noch ausstehende Entwicklung des ehemaligen „Jägerhofareals" im Rahmen des Landessanierungsprogramms und der Neubau eines Ärztehauses in die Überlegungen mit einbezogen werden.

Unsere **Kindertageseinrichtungen** stellen uns auch im Jahr 2020 vor große Herausforderungen. Fehlendes pädagogisches Personal, steigende Personalkosten und die Herausforderung ein breites pädagogisches Angebot mit unterschiedlichem Betreuungszeitenumfang an allen Standorten anzubieten, bringt uns an die Belastungsgrenze und stellt uns als Kommune vor große Herausforderungen. Durch das SPD initiierte Gute-KiTa-Gesetz werden von 2019 bis 2022 insgesamt 729 Millionen Euro an das Land Baden-Württemberg fließen. Das Land will nach eigener Aussage, bis zum Endausbau 2024, jährlich schrittweise bis zu 80 Millionen Euro in die frühkindliche Bildung investieren. Die Bundesmittel sollen, laut Plan der Landesregierung, ausschließlich für qualitative Maßnahmen verwendet werden. Welche dieser, von der grün/schwarzen Landesregierung koordinierter, Maßnahmen bis 2024 in den Straubenhardter Kindergärten ankommen und zur Qualitätsverbesserung führen, bleibt abzuwarten. Die SPD Forderung nach gebührenfreien KiTas im Land wurde von der schwarz/grünen Regierung abgelehnt. Den Kommunen und dadurch auch Straubenhardt bleibt somit der schwarze Peter für eine gesamtgesellschaftliche Aufgabenstellung weitgehend erhalten. Bei allen Maßnahmen sollten aber für alle Beteiligten (Gemeinderat, Verwaltung, pädagogisches Fachpersonal und den Eltern) zwei Dinge Leitgedanke und Motivation sein:

1. Jedes Straubenhardter Kind erhält einen Betreuungsplatz in Straubenhardt.
2. Unser bestehendes pädagogisches Fachpersonal in den Einrichtungen gilt es zu stärken (Fort- und Weiterbildung, Arbeitsbedingungen)

Damit die Eltern dieser Kinder Wohnraum finden oder neu entwickeln können, gilt es den **Flächennutzungsplan** konsequent fortzuschreiben. Bewohnerinnen und Bewohner aus angrenzenden Nachbarkommunen erzählen uns immer was wir nach ihrer Einschätzung alles nicht haben. (vom Stadtrecht über die S-Bahn bis hin zum günstigeren Feuerwehrhaus). Bei diesen Gesprächen, in einem der überregional starken Straubenhardter Einzelhandelsgeschäften stehend, haben solche Aussagen beinahe etwas von Satire, zeigen aber auch wie wichtig es ist, die Flächennutzungsplanung voranzutreiben. Flächen nicht um jeden Preis, aber mit Weitblick und einem klaren Konzept zu entwickeln, sollte uns hierbei leiten. Im vergangenen Jahr waren wir als Gemeinderäte mit vielen Bürgern im Gespräch, mit einigen wenigen dieser Bürgerinnen und Bürger auch im Rahmen unserer stets öffentlichen Fraktionssitzungen am Montagabend vor Gemeideratssitzungen im Fraktionszimmer in der Turnhalle Schwann.

Die SPD – Fraktion wird dem von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsentwurf, mit den in der Sitzung vom 4.12.2019 vorgenommenen Änderungen, zustimmen. Wir halten diesen Entwurf für sehr solide und ausgewogen.

Abschließend darf ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, an der Spitze Herr Bürgermeister Viehweg, aber auch mit allen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken. Sei es in der Kernverwaltung, den Kindergärten, dem Bauhof oder den vielen anderen Einrichtungen und Funktionen, in denen Menschen tagtäglich der Gemeinde Straubenhardt ein Gesicht geben.

Der Dank geht ferner an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die durch ihr ehrenamtliches Engagement dieser Gemeinde, mit weit über 100 Vereinen und Gruppen, ihr Gesicht geben.

Mein ausdrücklicher Dank geht an die SPD-Fraktion, ihr habt mir den Wechsel an die Fraktionsspitze, insbesondere nach der langen und erfolgreichen Ära von Hans Vester, sehr leicht gemacht. Abschließend darf der Dank an unser einzigartiges Gremium nicht fehlen. Die letztjährig von Hans Vester geäußerte Hoffnung auf einen fairen Kommunalwahlkampf, hat sich erwartungsgemäß erfüllt. Die konstruktive, vertrauensvolle und fraktionsübergreifende Zusammenarbeit bleibt eine Freude.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und den damit hoffentlich verbundenen besinnlichen Feiertagen sowie der Hoffnung auf ein gutes Jahr 2020, möchte ich mit einem Zitat des französischen Schriftstellers Victor Hugo schließen:

„Die Zukunft hat viele Namen. Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance."

Lassen Sie uns alle im kommenden Jahr gemeinsam mutig vorangehen ... für Straubenhardt.

Haushaltsrede der Grüne Liste Mensch und Umwelt Straubenhardt-Vorsitzenden Erna Grafmüller

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Viehweg, verehrte Mitarbeitende der Verwaltung, liebe Kollegen und Kolleginnen, liebe Mitglieder des Jugendgemeinderates, meine Damen und Herren,



„Planetare Notlage" ist die Überschrift eines Artikels im Spiegel vom 7.12.19. Die in diesem Artikel zusammengetragenen Fakten zum Thema Erderwärmung sprechen eine deutliche Sprache

- Temperaturrekord in Frankreich 46 ° C im Sommer 2019
- die letzten 5 Jahre sind die 5 heißesten Jahre seit Beginn der Wetteraufzeichnungen
- Anstieg des jährlichen CO2 Ausstosses seit der Umweltkonferenz in Rio 1992 um 60% - nie zuvor in den vergangenen drei Millionen Jahren war so viel CO2 in der Atmosphäre gespeichert wie heute
- Wenn die Nationen die bislang beschlossenen Klimaschutzziele umsetzen, ist bis 2100 eine globale Erwärmung um weitere 3 Grad zu erwarten. Der Meeresspiegel stiege dann um einen halben Meter an. Städte wie Shanghai und Miami sind in ihrer Existenz bedroht.

Am Montag melden die Medien, dass Sydney kurz davorsteht, den Gesundheitsnotstand auszurufen, weil die verheerenden Buschbrände, die Folge großer Hitze und Trockenheit sind, die Luft so verschmutzen, dass man kaum noch atmen kann.

Am gleichen Tag geht die Meldung um die Welt, dass sich die Passagierzahlen im Luftverkehr weltweit in den nächsten 20 Jahren von derzeit 4 Mrd. auf über 9 Mrd. erhöhen werden.

Und der Klimagipfel in Madrid endet mit einem jämmerlichen Ergebnis. Geht´s noch?!

Um nicht fassungslos, ohnmächtig und wie angewurzelt vor dem unsäglichen Treiben mancher Staatslenker und Mächtigen der Welt stehen zu bleiben, hilft vielleicht der Blick auf das Naheliegende, auf die Möglichkeiten des Handelns, die wir in unserer unmittelbaren Umgebung haben.

Was können wir in Straubenhardt tun, um uns nicht mittelfristig Maulheldentum vorwerfen lassen zu müssen?

Mit der Entscheidung, uns auf den Weg zur C2C Modellgemeinde zu machen, haben wir eine gute Entscheidung getroffen.

Die erste, intensivere Beschäftigung mit der Umsetzung dieses Prinzips der Kreislaufwirtschaft zeigt aber auch, dass es viel Anstrengung und Mühe bedarf, Schlagworte wie „positiver Fußabdruck", „der Mensch als Nützling" oder auch „wir wollen die Dinge nicht besser machen, sondern gut machen" in den Alltag zu übertragen – vom Reden ins konkrete Tun zu kommen.

Mit dem Feuerwehrhaus ist ein erster Anfang gemacht. Die Erarbeitung von Beschaffungsrichtlinien nach C2C Kriterien für die Verwaltung ist ein weiterer Schritt auf diesem Weg. Straubenhardt besteht jedoch nicht nur aus Verwaltung und Feuerwehrhaus. Wir werden uns mittelfristig daran messen lassen müssen, wie wir unsere Gewerbetreibenden und die breite Bevölkerung gewinnen können. Wie groß die Dringlichkeit des Handelns ist, kann man daran erkennen, dass die Menschheit ihr Budget an natürlichen Ressourcen im Jahr 2019 bereits am 29. Juli rechnerisch verbraucht hatte und seither ökologisch „auf Kredit" lebt. Bei unserm Verbrauch an Ressourcen tun wir so, als hätten wir 1,75 Erden zur Verfügung.

C2C ist ein ganzheitlicher Ansatz, der alle Lebensbereiche - von der Bildung über die Gesundheit, den Flächenverbrauch, das Bauen, Handwerk und Industrie, Landwirtschaft und Ernährung bis hin zu Mobilität und Energie - umfasst.

Gestatten sie mir zunächst einen kurzen Blick auf den Bereich „Mobilität".

Es ist klar, dass wir nicht umhinkommen, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren und den weiteren Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel zu forcieren. Wir müssen aber auch die Fahrrad- und Fußgängerfreundlichkeit unserer Gemeinde in den Blick nehmen.

Ein Beispiel ist das Gewerbegebiet Hube. Würde es eine Auszeichnung für das fahrrad- und fußgängerunfreundlichste Areal in der Gemeinde geben, so hätte die Hube gute Chancen, diesen Preis zu gewinnen. Hier haben wir im Rückblick große Planungsfehler gemacht. Fußgänger sind in diesem Bereich nur einseitig oder überhaupt nicht mitgedacht worden – sie müssen an vielen Stellen auf der Straße gehen. Das ist keine Einladung, zu Fuß zu gehen und kein Signal in die richtige Richtung. Ein 2. Beispiel ist das bislang nicht ausgebaute Teilstück der Pfinzweiler Straße in Feldrennach. Fußgänger müssen hier direkt auf der Fahrbahn laufen.

Wir kritisieren an dieser Stelle erneut, dass Fahrradfahrer auf den Durchgangsstraßen in Form eingezeichneter Fahrradwege keine Berücksichtigung finden. Wenn wir den C2C Gedanken ernst nehmen, dann müssen wir alles daransetzen, Fahrradfahrern mehr sicheren Raum auf öffentlichen Straßen einzuräumen und weitere Fahrradwege planen. Michel Weijers hat bei seiner Führung durch das Rathaus Venlo immer wieder betont, dass es eine Veränderung des mindsets d.h. der Denkweise braucht. Eine andere Denkweise hat zur Folge, dass Prioritäten anders gesetzt werden und dies öffentlich sichtbar werden muss, damit die Bevölkerung angeregt wird, die eigene Denkweise und die eigenen Gewohnheiten zu überprüfen.

In meiner Haushaltrede von 2012 habe ich die Vision formuliert, dass wir auf allen Durchgangsstraßen in der Gemeinde Tempo 30 haben. Ich möchte diese Vision heute ergänzen – Tempo 30 auf allen Durchgangsstraßen plus durchgängiges Halte- und Parkverbot plus eingezeichnete Fahrradspuren auf diesen Straßen. Damit würde man eindeutige Zeichen setzen. Unabhängig davon, dass unsere Entscheidungsmöglichkeiten bei Kreis- und Landesstraßen sehr gering bis gar nicht vorhanden sind, müssen wir uns allerdings auch fragen, ob wir den Mut aufbringen, unserer Bevölkerung die Folgen zuzumuten, die ein Halte- und Parkverbot auf Durchgangsstraßen hätte. Um den C2C Gedanken konsequent zu denken, braucht es aber genau diesen Mut.

Die geplante Sanierung der Marxzeller Straße in Langenalb bietet sich als Übungsfeld an – im Sinne von Michel Weijers dürfen wir nicht sagen „das geht nicht", sondern müssen fragen „wie kann es gehen?"

Wir begrüßen es, dass im vorliegenden Haushalt fast eine Million Euro für Straßensanierungen, Ortskernsanierung und Breitbandausbau vorgesehen sind. Wie fließt der C2C – Gedanke bei der Planung dieser Aufgaben ein? Sei es mit Blick auf Fußgänger- und Fahrradfreundlichkeit oder mit Blick auf die Auswahl der verwendeten Materialien. Diese Frage stellt sich auch bei der geplanten Sanierung der Wilhelm-Ganzhornschule und der Sanierung der Grundschule Schwann.

Bei der Energieversorgung sind wir in den vergangenen Jahren wichtige Schritte gegangen. Der Ansatz bei der Wärmeversorgung mittel- und langfristig auf Quartierslösungen zu setzen und den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes zu prüfen, begrüßen wir. Erfreuliche Daten hat uns der EnBW Energiemonitor geliefert. Dank Windkraft- und Photovoltaikanlagen hat Straubenhardt 2018 bilanziell 30 % mehr Strom erzeugt, als wir verbraucht haben.

Die Überplanung der Mostklinge bietet uns eine einmalige Chance mit dem C2C Gedanken vorbildlich-modellhaftes zu schaffen. Auch hier wird es Mut brauchen, gewohnte Vorstellungen und Prinzipien über Bord zu werfen und wirklich neu zu denken.

Mit der Zustimmung zum Bauantrag für ein neues Ärztehaus in Schwann wurde eine wichtige Entscheidung für die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in der Zukunft getroffen. Ob diese Maßnahme auf Dauer ausreichen wird, wagen wir allerdings zu bezweifeln. Wenn wir langfristig eine gute ärztliche Versorgung in Straubenhardt haben wollen, werden unsere Kreativität und weitere Anstrengungen notwendig sein. Die heute auf Landesebene ausgehandelte „Landarztquote" ist zu begrüßen, wird aber nicht genügen.

Die Fortschreibung des Flächennutzungsplans als Teil der Agenda 2020 soll nach Ihren Aussagen Herr Viehweg, vorangetrieben werden.

Lassen Sie mich hier ein paar grundsätzliche Gedanken äußern. Das Wort „vorantreiben" erfreut sich in letzter Zeit zunehmender Beliebtheit und steht für das, was wir als Beschleunigung tagtäglich erleben.

Der franz. Schriftsteller Jean Giono sagte einmal

Wir haben verlernt, die Augen auf etwas ruhen zu lassen.
Deshalb erkennen wir so wenig.

Wie unheilvoll zu schnelles Reagieren – reagieren ohne in Ruhe hinzuschauen – sein kann, erleben wir tag-täglich im world wide web bzw. in den sozialen Medien.

Wir wollen keinen Stillstand – wir wollen aber auch keine Getriebenen

sein – keine ausgebrannten Menschen auf einem ausgebrannten Planeten. Lassen Sie uns das Notwendige gemeinsam voranbringen – mit Bedacht und Gründlichkeit, damit wir erkennen können, was wichtig ist. Mit der Entscheidung für C2C gehen wir neue und damit unbekannte Pfade. Da braucht es Zeit, um sich gut zu orientieren. Denn auch für die Weiterentwicklung des FNP muss der C2C Gedanke handlungsleitend sein.

Eine der großen Herausforderungen ist die Sicherstellung einer guten Kinderbetreuung in unserer Gemeinde. Der Begründer der Anthroposophie Rudolf Steiner gehört zu denen, die das Bild haben, dass sich der Mensch und vielleicht auch die Welt in 7 Jahresrhythmen entwickelt. Genau vor sieben Jahren haben wir im Kindergartenbereich Entscheidungen getroffen, die sowohl mit Blick auf die Angebotsstruktur als auch mit Blick auf die Personalausstattung außergewöhnlich und zukunftsweisend waren und so etwas wie Modellcharakter hatten.

Jetzt haben wir andere Zeiten. Der massive Fachkräftemangel im Kindergartenbereich fordert uns heraus.

Für die Bewältigung gesellschaftlicher, ökologischer und wirtschaftlicher Umbrüche, die uns bevorstehen, brauchen wir sozial kompetente, gut gebildete, psychisch stabile Menschen und Persönlichkeiten. Die Grundlage für Zusammenhalt und Demokratie wird in der Familie und im Kindergarten geschaffen. Jeder in diesem Bereich investierte Euro ist gut investiert. Das gilt im Übrigen auch für den Bereich der Jugendarbeit. Alle Lösungsansätze müssen deshalb zum Ziel haben, dass Straubenhardt als Arbeitsplatz für Erzieher/Erzieherinnen sehr attraktiv bleibt. C2C Modellregion und „Kinderbetreuungsmodellregion" – man kann auch in 2 Bereichen vorbildlich sein.

Wir verabschieden heute einen Haushalt, der ausgeglichen ist, der die Aufgabenerfüllung in der Gemeinde auf hohem Niveau abdeckt und nahezu alle Freiwilligkeitsleistungen in bisheriger Form gewährleistet. Damit stellen wir sicher, dass auch im kommenden Jahr unser Vereinsleben, das soziale und ehrenamtliche Engagement nach Kräften unterstützt wird.

Die Fraktion „Grüne Liste Mensch und Umwelt Straubenhardt" wird diesem Haushalt zustimmen.

Im Fußball heißt es „nach dem Spiel ist vor dem Spiel!" Dieser Logik folgend, wünschen wir uns, dass wir im Gemeinderat bereits im 1. Halbjahr 2020 eine Diskussion über die große Linie des Haushalts 2021 führen. Denn: „Nur wer sein Ziel kennt, findet auch den Weg."

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, um die großen Herausforderungen und Veränderungen der Zukunft zu bewältigen, brauchen wir sie. Es reicht nicht, wenn wir seitens der Gemeindeverwaltung in den öffentlichen Bereichen den C2C Gedanken nach Kräften umsetzen. Machen sie sich mit uns auf den Weg, denn es kommt auf jeden einzelnen an. Arbeiten sie mit an einem gesellschaftlichen Konsens der das „Überleben unseres Planeten" sichert.

Ein erster winziger Schritt könnte darin bestehen, die eigenen Gewohnheiten an Silvester zu überdenken. Wir wünschen Ihnen einen rauschenden Jahreswechsel voller emotionaler Momente – ob das verbunden sein muss mit der tonnenweisen Produktion von Feinstaub und Abfall durch das abfeuern von Silvesterböllern, bitten wir zu überprüfen. Soviel Zeit sollte sein – das sind sie dieser Erde und den Menschen schuldig.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

wir danken allen, die sich im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde engagiert haben, Zeit und Herzblut eingebracht haben. Wir brauchen sie auch weiterhin.

Besonders dankbar sind wir für die wertschätzende, respektvolle und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderates und mit der Verwaltung.

Die Fraktion „Gründe Liste, Mensch und Umwelt Straubenhardt" wünscht Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2020 Gesundheit, Glück, Zuversicht und die Fähigkeit, Spannungen auszuhalten ohne sich zu entzweien.

www.straubenhardt.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook unter:
https://www.facebook.com/gemeinde.straubenhardt

Haushaltsrede des CDU-Fraktionsvorsitzenden Jörg Gube

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrter Herr Bürgermeister Viehweg, meine Damen und Herren,



das nun zu Ende gehende Jahr war ein politisch sehr bewegendes Jahr. Nicht nur in der Großen Politik in der EU auch im Gemeinderat war Stühlerücken angesagt, brachte die Kommunalwahl doch neben Konstanz auch ein wenig Erneuerung in den Rat. Ich möchte mich an erster Stelle heute Abend daher nochmals bei unserer Wählerschaft bedanken. Besonders freue ich mich jedoch darüber, dass die Wähler in Straubenhardt auf konstante Vernunft gesetzt haben. War es in der Großen Politik - insbesondere in den Landtagen- doch eher eine Digitalisierung der Politik die dort stattfand. Große Strömungen nach rechts und links – am Liebsten soll es nur noch die Entscheidung schwarz oder weiß geben – digital eben. Dabei sind demokratische Entscheidungen in der Regel grau – es ist eben eine Mischung aus vielen Einflüssen. Wenn dieses Grau nun in seiner Vielfalt bunt ist, ist es richtig. Dann sollte sich jeder ein Stückweit drin finden. Niemand hat behauptet, dass Demokratie einfach ist. Einfache Lösungen gibt es in unserer komplexen Welt nicht – auch nicht in Straubenhardt.

Meine Damen und Herren so sehr ich mir die Digitalisierung in Straubenhardt wünsche und seit Jahren fordere, so sehr bin ich gegen eine Digitalisierung der Politik. Und damit zur größten Sensation. Man mag es kaum glauben - das Wachrütteln des Zweckverband Breitband letztes Jahr hat wohl Wirkung gezeigt. Nachdem auf die Forderung der CDU-Fraktion nach Austritt oder mindestens mal Aufklärung was sich tut, sich der Verbandsvorsitzende in Straubenhardt gezeigt hat, sind im weiteren Verlauf des Jahres tatsächlich 11 Millionen € Fördergelder vom Bund aufgetaucht, die direkt nach Straubenhardt fließen sollen. Ich glaube nicht, dass dies ohne unseren ständigen und dann letztlich zugespitzten Druck passiert wäre.

Wenn nun weitere 9,5 Millionen des Landes – wie angekündigt – dazukommen blicken wir hoffnungsfroh ins kommende Jahr, dass sich hier entscheidend was tut - wobei der Ausbau sicher auch etwas Zeit benötigt. Ich hoffe jedoch sehr, dass bald die ersten Bagger graben und das Glasfasernetz gesponnen wird.

An anderer Stelle haben die Bagger dieses Jahr schon sichtbar gegraben und unser derzeit größtes Projekt – sowohl in 2019 als auch 2020 – gestartet. Nicht nur Spatenstich, auch die Grundsteinlegung ist erfolgt und der Rohbau des Feuerwehrhauses wächst sichtbar.

Trotz der vor allem konjunkturell bedingten Kostensteigerungen sind wir überzeugt, dass das Gesamtpaket Feuerwehrhaus stimmt und nicht überteuert – hinsichtlich besonderer Größe oder Ausstattung- gebaut wird. Bei jedem öffentlichen Projekt wird die Hochkonjunktur im Bau derzeit zum Kostentreiber Nr.1. Und genau hier zeigt sich der Werteverfall unseres Bankguthabens und das Dilemma in dem sich jeder mit Barvermögen befindet. In einer sicher noch sehr lange andauernden Phase der europäischen Nullzinspolitik überhitzen sich Teilmärkte, während andere Märkte durch Niedrigzins gestützt werden müssen. Es macht weder kurz noch mittelfristig Sinn, längst fällige Investitionen in für dem Bürger nutzende Sachwerte vor sich her zu schieben, die vor allem durch die weit über dem normalen Inflationsniveau liegenden Kostensteigerung auf dem Bau immer teurer werden. Damit wird der Wert, also die Kaufkraft unseres Vermögens nur durch den Faktor Zeit verzehrt. Mehr als 15% durchschnittlicher Baukostensteigerung in fünf Jahren bedeuten bei einem Bau wie dem des Feuerwehrhauses einen Kaufkraftverlust von 1,5 Millionen Euro. Man darf natürlich nicht den Fehler machen zu sagen „Ihr hättet ja 5 Jahre früher bauen können". Dies ist leider ein wenig zu einfach. Politische Wege – insbesondere in diesem Bereich – brauchen Zeit und alles andere wie Standortsuche und Konzeption usw. auch.

Gerade aber deshalb müssen wir uns auf den Weg machen nachhaltige Investitionen in Straubenhardt deutlich schneller als bisher voran zu treiben. Unser Ziel ist es bis zum 50. Jubiläum Straubenhardts 2023 mindestens eine klare Vorstellung davon zu haben wie unsere Ortsmitte

„Mostklinge" gestaltet wird. Nachdem Kreisverkehr und Ortsdurchfahrt endlich fertig sind gibt es keinen Grund mehr weiter abzuwarten. Deshalb freuen wir uns besonders, dass alle Fraktionen unserem Vorschlag gefolgt sind in diesen Haushalt eine Rate für einen Ideenwettbewerb einzustellen. Dies ist der erste Schritt. Ein klares Willenssignal hier nun voranzukommen ist damit gesetzt.

Ein weiteres großes Zukunftsthema ist das Vorantreiben unserer Flächennutzungsplanung. Auch hier fordere ich schon seit Jahren ein Vorankommen. Hier nicht zu handeln wird uns bei immer stärkerer Regulierungswut von übergeordneten Behörden und EU in große Bedrängnis bringen. Ich hoffe sehr, dass wir 2020 endlich weiterkommen.

Dies gilt auch bei der Weiterentwicklung unserer Gewerbegebiete. Das Einstellen von Mitteln zum Aufkauf von Grundstücken ist auf unsere langjährige Anregung in diesem Jahr nun endlich erfolgt. Somit sollte auch hier im Laufe des Jahres ein Vorankommen möglich sein. Auch die Planung neuer Wohngebiete und insbesondere die innerörtliche Verdichtung zur Schaffung weiteren Wohnraumes darf nicht außer Acht gelassen werden. Ein ausgewogenes Maß zwischen verträglichem Wachstum und befrieden der derzeit übergroßen Nachfrage muss gefunden werden. Letztlich bedeutet immer größeres Wachstum auch immer ein mehr an Infrastruktur – insbesondere Verkehr, Kindergärten und Schulen. Gerade beim Verkehr müssen wir den ÖPNV ausbauen. Die Neuorganisation der Buslinien hat neben Umstellungsproblemen auch eine deutliche Verbesserung der Taktung gebracht. Unsere Busanbindung an Pforzheim ist damit noch besser geworden.

Nach Karlsruhe hin fehlt jedoch nach wie vor der Stadtbahnanschluss ohne umzusteigen. Wir sind schon ein wenig enttäuscht, dass der Beschluss des Gemeinderates hinsichtlich Weiterführung der Machbarkeitsstudie – ggf. auch ohne Beteiligung weiterer Kommunen – bisher nicht umgesetzt wurde. Andererseits freuen wir uns sehr über die positiven Signale, die im Herbst aus dem Landkreis Karlsruhe kamen, denn dort scheint man begriffen zu haben, dass eine Weiterführung bis nach Straubenhardt durchaus Sinn macht. Auch die CDU-Fraktion des Enzkreises und der Stadt Pforzheim haben die Initiative ergriffen den westlichen Enzkreis hinsichtlich neuer Streckenführungen einer Stadtbahn zu untersuchen. Die ab 2020 neu in Kraft tretenden Bewertungsrichtlinien des Landes für Bahnprojekte, bei der nun auch ökologische Aspekte mit in die Bewertungsanalyse einfließen wird uns sicher zusätzlichen Rückenwind geben. Für uns bleibt eine Schienenanbindung Straubenhardts auch für die Zukunft ein unabdingbares Projekt. Nur auf Individualverkehr zu setzen – auch wenn dieser mal selbstfahrend sein sollte – halten wir für wenig zukunftsträchtig, denn die Anzahl der Fahrzeuge wird dadurch nicht weniger und auch der Platz hierfür ist in Straubenhardt begrenzt. Gerade deshalb wollen wir heute Abend die Verwaltung dringend auffordern für sämtliche Ortsdurchfahrten und auch an Problemzonen der Anliegerstraßen ein Parkierungskonzept für Straubenhardt zu erarbeiten. Es wäre schön, wenn neben der Verkehrsbehörde auch die Bürger und der Gemeinderat beteiligt würden. Der Handlungsbedarf hier ist an vielen Stellen genau so groß wie die Rücksichtslosigkeit mancher Autofahrer.

Sorgen bereitet uns jedoch neben dem Verkehr eine weitere Infrastruktureinrichtung der Gemeinde – unsere Kindergartenversorgung. Wir wollen uns dafür einsetzen, daß der erforderliche Wandel der Betreuungsmöglichkeiten aufgrund fehlender Fachkräfte möglichst vielen Kindern die Chance auf einen Kindergartenplatz eröffnet.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren freuen wir uns, dass die Gemeinde Straubenhardt als Schulträger konstant in den Unterhalt der Schulgebäude und deren Ausstattung investiert. Dieses Jahr liegt das größte Augenmerk auf der Sanierung der Grundschule Schwann. Hoffen wir, dass der dafür eingesetzte Betrag ausreichend ist und wir genügend Handwerker für die anstehenden Arbeiten finden.

Gerade weil in diesem Haushalt keine besonders augenscheinlichen Investitionen im Bereich der Senioren anstehen, möchte ich doch anmahnen, dass wir diesen Aspekt in den nächsten Jahren wieder mehr in den Focus nehmen müssen. Erstmals wird es im nächsten Jahr eine Seniorenmesse geben. Sicher ein erster Schritt in die richtige Richtung, aber erst ein Anfang. Aufgrund der guten Auslastung der Tagespflege und dem zunehmenden Anteil pflegebedürftiger Menschen sollten wir auf mittlere Sicht das Angebot hier erweitern. An dieser Stelle möchte ich mich auch mal bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialstation recht herzlich für Ihre im vergangenen Jahr geleistete Arbeit bedanken.

Keine Rede heute Abend ohne Klima. Straubenhardt ist hier schon sehr gut aufgestellt und dennoch kein Grund sich auszuruhen. Auf unsere Anregung hin wird die Beheizung der Turnhalle Schwann und der Grundschule nochmals hinsichtlich der Verwendung von Hackschnitzeln und solarer Nutzung erweitert untersucht. Ein Umstieg von Öl auf Gas ist unseres Erachtens nach nicht nachhaltig genug und passt - abgesehen von der gegenüber Hackschnitzeln erzeugten CO2 – Menge - nicht in das Bild der Cradle to Cradle – Modellregion Straubenhardt. Gerade bezüglich C2C werden wir uns nächstes Jahr und vermutlich auch darüber hinaus sehr anstrengen müssen diesen sehr überzeugenden Ansatz in die Gemeinde zu bringen. Nur wer dieses Modell verstanden hat wird dann auch begeistert mitmachen und dabei ist unser neues Feuerwehrhaus erst ein kleiner Schritt vieler Möglichkeiten in fast allen Lebensbereichen.

Das Konzept ist überzeugend und wir hoffen und wollen uns dafür einsetzen, dass die Begeisterung vom Gemeinderat in die Bevölkerung überschwappt. Der immer wieder zitierte und geforderte positive Fußabdruck des Menschen wird damit weiter gefördert. Ein Teil davon ist in Bezug auf Energieversorgung und Energieverbrauch – mindestens rechnerisch auf dem Papier – schon gelungen – die Kollegen haben sich ja zu diesem Thema Energiebilanz, Wind- und Solar ja bereits hinreichend geäußert. Wenn jede Gemeinde hier ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachkommen würde, könnten wir dabei schon wesentlich weiter sein.

Zur Nachhaltigkeit gehört auch unsere Landschaftspflege. Viele Jahre war es immer ein Anliegen der CDU wieder eine Streuobstpflanzaktion durchzuführen. Dieses Jahr war es nun endlich so weit. Mit großer Begeisterung wurde dies von der Bevölkerung aufgenommen und zeigt doch wie vielen Mitbürgern der Erhalt der Streuobstwiese ein Anliegen ist. Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei den Obst- und Gartenbauvereinen, die wie jedes Mal dabei eine große Stütze waren. Ich denke wir sollten dies in ein zwei Jahren, wenn die jetzigen Bäume gut angewachsen sind wiederholen – unserem traditionellen Landschaftsbild wird es genauso guttun, wie vielen Tieren und letztlich ist es auch ein kleiner Klimaschutzbeitrag mit späterem „Spaß im Glas oder auf dem Tisch"-Faktor.

Diese Aktion hat aber auch gezeigt, wie sehr die Gesellschaft das ehrenamtliche Engagement in Vereinen braucht. Hier sind wir zwar noch stark in einzelnen Vereinen - das Bürgerschaftliche Engagement darbt aber im letzten Jahr aufgrund des Weggangs des letzten Stelleninhabers dahin und damit auch unsere Forderung mehr seitens der Kommune für die Koordination der Vereine untereinander zu tun. Wenn es einzelne Vereine nicht mehr allein schaffen Veranstaltungen zu stemmen und traditionelle Veranstaltungen deshalb verschwinden, bedeutet dies auch einen Schwund unserer Kultur. Es gibt noch viele sehr engagierte Menschen in unseren Vereinen und gerade die verdienen unsere Unterstützung und dabei ist die finanzielle Unterstützung nur das Mindeste. Hoffen wir, dass die Neuverteilung der Stelle innerhalb der Verwaltung hier in 2020 sichtbare Erfolge bringt.

Meine Damen und Herren, die Fraktion der CDU kann diesem Haushalt 2020 auch und insbesondere im Hinblick auf den gut angelegten Mittelabfluss in das Feuerwehrhaus zustimmen.

Den Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine schöne und friedvolle, weltweit terrorfreie Weihnachtszeit, einen guten Start für das Jahr 2020 verbunden mit dem Dank an die Kollegen und Kolleginnen im Gemeinderat für die fraktionsübergreifende gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Bedanken möchte ich mich im Namen der CDU-Fraktion für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Presse im vergangenen Jahr. Unser Dank und unsere Anerkennung gilt auch allen ehrenamtlich in den Straubenhardter Vereinen Tätigen und darüber hinaus den Feuerwehren und allen sozialen Einrichtungen sowie dem Jugendgemeinderat für ihre geleistete Arbeit.

Abteilung Bürgerservice und Ordnung

Erinnerung an die Räum- und Streupflicht

Sicherung der Gehwege im Winter

Die Temperaturen sinken weiter, der Winter ist da. Aus gegebenem Anlass weist die Gemeindeverwaltung Straubenhardt auf die bestehende Räum- und Streupflicht hin. Gerade für Kinder und ältere Menschen ist es wichtig, sichere Gehwege vorzufinden.

Wer ist verpflichtet?

Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren zu räumenden Flächen bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Straßenanlieger sind Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten aber auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde, des Kreises oder Landes stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Sind mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung. Sie haben sicherzustellen, dass die Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bitte treffen Sie hierzu entsprechende Absprachen.

Umfang der Räumpflicht – Wohin mit dem Schnee?

Die Flächen sind in der Regel auf mindestens ein Meter Breite von **Schnee und auftauendem Eis** zu räumen, auch wenn kein Gehweg vorhanden ist (vgl. § 3 und § 5 der Streupflicht-Satzung). Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u. ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, muss auch um diese herum einen Meter breit geräumt werden.

Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der sonstigen zu räumenden Flächen anzuhäufen (Bitte keinen Schnee auf die Fahrbahn werfen). Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens einem Meter zu räumen.

Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

Bei winterlicher Straßenglätte haben die Verpflichteten die Gehflächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn so rechtzeitig zu bestreuen, dass sie vom Fußgänger bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Zum Bestreuen sind Sand, Splitt oder andere geeignete umweltverträgliche Stoffe zu verwenden. Auf Streusalz ist zu verzichten, soweit dies aus Sicherheitsgründen möglich ist.

Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21 Uhr.

Welche Folgen kann es haben, wenn der Verpflichtung zum Räumen und Streuen nicht nachgekommen wird?

Wer seinen o. g. Verpflichtungen nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Zudem sind im Falle eines Unfalls auf einem nicht geräumten und gestreuten Gehweg Haftungsansprüche gegen den verpflichteten Straßenanlieger möglich.

Die Gemeinde bittet die Bürgerinnen und Bürger, ihr Verhalten als Verkehrsteilnehmer den Witterungsverhältnissen anzupassen. Oft behindern parkende Fahrzeuge den Räumdienst. Stellen Sie Ihre Fahrzeuge daher bitte so ab, dass Räumfahrzeuge durch sie nicht behindert werden.

Bitte helfen Sie uns und auch sich, sicher und gesund durch den Winter zu kommen!

Die komplette Satzung steht Ihnen im Internet auf unserer Homepage unter https://www.straubenhardt.de/verwaltung/ortsrecht/ zum Herunterladen bereit. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Jahresrückblick 2019

Januar

Straubenhardter Jahresauftakt

Mit fast 250 Gästen wurde am 20. Januar der Jahresauftakt in der Festhalle Feldrennach gefeiert. Gastredner Prof. Dr. Michael Braungart hielt einen provokant-unterhaltsamen Vortrag. Für schwungvolle Musik sorgten die „Night Kings".



Kunst im Rathaus Feldrennach

Der Schwanner Künstler Tom Arlov zeigt in einer Bilderausstellung eine Auswahl seiner abstrakten Werke.



Spatenstich in Pfinzweiler

Nach dem kalten Spatenstich am 24. Januar im Pfinzweiler Neubaugebiet Steigbrunnen-Erweiterung begannen die Erschließungsarbeiten.



Februar

Willkommen: Brunch für Neubürger

Beim traditionellen Neubürger-Brunch am 10. Februar wurden die neuen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Straubenhardt herzlich willkommen geheißen.



…und Abschied: Helfried Schneikart pensioniert
Der langjährige Bauhof-Mitarbeiter Helfried Schneikart wurde nach fast 30 Jahren verabschiedet.

März

Neue Abteilungsleitung im Rathaus Conweiler
Jasmin Becht (Zweite von rechts) hat zum 1. März ihre Tätigkeit in der Abteilung für Bürgerservice und Ordnung begonnen.



Spatenstich für den Neubau Feuerwehrhaus
Am 6. März startete das Großprojekt an der Langenalber Straße in Feldrennach, wo ein zentrales Feuerwehrhaus für alle bisherigen Feuerwehrabteilungen entsteht.





Ehrungsgala der Gemeinde Straubenhardt
Anerkennung bekamen 43 erfolgreiche und verdiente Straubenhardter. Sie wurden am 14. März durch Bürgermeister Helge Viehweg bei der Ehrungsgala der Gemeinde geehrt.



Klausurfahrt nach Venlo
Die Gemeinderäte reisten vom 22. bis 24. März in die niederländische Stadt Venlo. Dort besichtigten sie mit Bürgermeister Helge Viehweg und einigen Verwaltungsmitarbeitern das Rathaus, das nach dem „Cradle to Cradle"- Prinzip erbaut wurde.



„Wir müssen reden!...Jetzt auch mit ihrer Verwaltung in den Ortsteilen"
In der Festhalle Ottenhausen ging am 26. März die beliebte Gesprächsreihe weiter. Seit 2019 wird diese durch das zweijährige Bundesprogramm „Miteinander reden" gefördert.



April

Straubenhardter Frühlingsfest
Auch dieses Jahr fand wieder das Frühlingsfest mit verkaufsoffenem Sonntag in ganz Straubenhardt statt. Gewerbe, Handel und Vereine feierten gemeinsam am 28. April.



Abschied von Iris Berger
Über 20 Jahre war Iris Berger im Bauamt, Friedhofswesen und in der Telefonzentrale tätig, Ende April ging sie in Ruhestand.

Mai

Erste C2C-Modellgemeinde
Straubenhardt erklärt sich zur ersten „Cradle to Cradle" (C2C)-Modellgemeinde in Baden-Württemberg bei einer Sitzung mit Prof. Dr. Michael Braungart, Mitgründer des C2C-Prinzips, und Christina Linke vom C2C-Verein Berlin.



Im Austausch mit Straubenhardter Firmen
Im Mai besuchten Bürgermeister Helge Viehweg und fünf Gemeinderäte die Firma Polyrack und die Peter van den Hooven Rohrleitungsbau GmbH.





Einweihung Ortsdurchfahrt Conweiler
Nach fast zweijähriger Bauzeit wurde die Ortsdurchfahrt Conweiler fertiggestellt und am 16. Mai offiziell eingeweiht. Das feierten Projektbeteiligte zusammen mit Bürgern beim neuen Kreisel in Schwann.



Europa- und Kommunalwahlen
Am 26. Mai haben die Europa- und Kommunalwahlen stattgefunden. Viele Wahlhelfer sorgten für einen guten Ablauf.

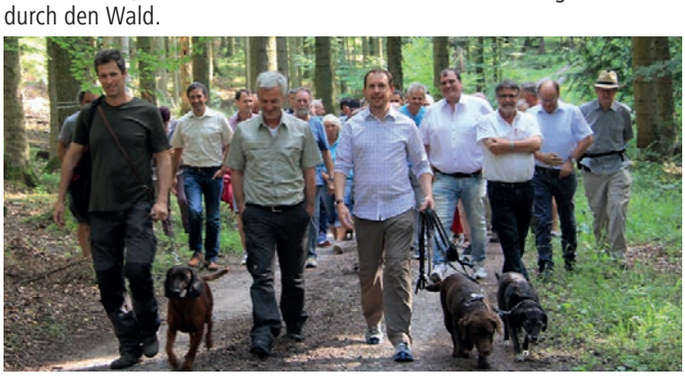
Besuch aus Pont-de-Veyle
Einwohner und Einwohnerinnen unserer französischen Partnergemeinde Pont-de-Veyle waren im Mai zu Besuch und verbrachten zusammen mit Straubenhardtern zwei schöne Tage.

Juni



Neue Mitarbeiterin im Rathaus Conweiler
Stephanie Gerstung (Zweite von links) begann im Rathaus Conweiler als neue Mitarbeiterin in der Abteilung für Personal und Organisation. Melissa Romoser (Zweite von rechts) absolvierte ihre Teilausbildung im Fachbereich Finanzen.

Juli
Öffentliche Waldbegehung
Gemeindeförster Michael Bruder und Vize-Forstamtsleiter Enzkreis, Andreas Roth, führten Gemeinderäte und interessierte Bürger am 3. Juli durch den Wald.





„Wir müssen reden!..."-Gesprächsreihe
Unter die Bürger mischten sich Bürgermeister und Fachbereichsleiter am 9. Juli bei der Fortsetzung von „Wir müssen reden" im Bürgerhaus Pfinzweiler.

Happiness Festival
Auch dieses Jahr trafen sich wieder tausende Musikbegeisterte auf dem Happiness Festival in Schwann. Es wurde fröhlich, friedlich und bei immer wieder einsetzendem Regen gefeiert.

Neue Mitglieder im Gemeinderat
Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 24. Juli neu konstituiert und die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet. Als Stellvertreter von Bürgermeister Viehweg wurden Hans Vester, Mathias Greb, Erna Grafmüller und Jörg Gube gewählt.





Straubenhardt ist Fairtrade-Gemeinde
Seit 4. Juli ist Straubenhardt eine Fairtrade-Gemeinde. Die Zertifizierungs-Urkunde wurde im Bürgertreff bei einer Feierstunde verliehen.



Jazz in the garden
Der Straubenhardter Gitarrist Matthias Hautsch heizte mit seiner Band wieder bei der Villa Kling ein.



Erstes Azubigespräch
Das vergangene Ausbildungsjahr ließ Personal-Abteilungsleiter Benedikt Lorsch mit den Ausbilddenden Hanna Schimke, Selena Straub und Jule Mergl Revue passieren.

August:
Sommerferienprogramm wiederbelebt
Nach zweijähriger Pause ging ein neues Sommerferienprogramm an den Start. Für die Kinder gab es an 24 Tagen viel Programm, z.B. einen Besuch des Karlsruher Zoos, eine Entdeckungsreise durch den Schwanner Wald oder den Bau eines Insektenhotels.





Neue Kindergartenleitung in Ottenhausen
Die Kindertagesstätte in Ottenhausen hat mit Philipp Wöhr einen neuen Leiter gefunden.

September
Grundsteinlegung Feuerwehrhaus
Für das neue Feuerwehrhaus in Straubenhardt wurde am 13. September der Grundstein gelegt und eine Zeitkapsel ins Mauerwerk versenkt. Über 200 Besucher kamen auf die Baustelle.







Klausurtagung in Donaueschingen
Am 20. und 21. September tagten der Gemeinderat und die Verwaltung in Donaueschingen. Dabei besuchten sie auch das Kinder- und Jugendmuseum, das nach dem „Cradle to Cradle"-Prinzip gebaut wurde.

Jubiläum im Haus der Familie
Das Haus der Familie feierte dieses Jahr 25-jähriges Jubiläum mit einem bunten Familienfest.



Sanierung der Kelter
Die Kelter in Ottenhausen wurde neu saniert und feierte am 28. September ihre Wiedereröffnung.



Hausmeister nach fast 20 Jahren verabschiedet
Jürgen Kasimir, Hausmeister in Feldrennach, wurde in den Ruhestand verabschiedet.



Vom Forst nach Feldrennach
Thomas Berweck wechselte auf die Hausmeisterstelle und ist künftig in der Grundschule Feldrennach tätig.

Einsatz für Klimaschutz
Straubenhardt wurde mit dem Kommunalpreis für Klimaschutzengagement ausgezeichnet.



Oktober

Neues Gesicht im Bürgerbüro

Im Bürgerbüro begann Mirjam Pilz ihre Arbeit bei der Gemeinde Straubenhardt.





Rückkehr langjähriger Mitarbeiterin

Seit Oktober arbeitet Tanja Meschenmoser nach ihrer Elternzeit in der Gemeindekasse mit.

Bunt in den Herbst: Naturpark-Markt

Der Naturpark-Markt fand dieses Jahr zum 14. Mal statt. Es gab ein reichhaltiges Angebot an Erzeugnissen aus dem Schwarzwald und Programm für die ganze Familie. Vom eher regnerischen Herbstwetter ließen sich die Anbieter und Besucher nicht abhalten.





Jetzt auch in Schwann: „Wir müssen reden!..."- Reihe

Im Ortsteil Schwann fand die Gesprächsreihe am 15. Oktober in der Festhalle zum letzten Mal in diesem Jahr statt. Weiter geht es 2020 zu Projekten an neuen Orten.



C2C Workshop in Berlin

Bürgermeister Helge Viehweg und vier Gemeinderäte machten sich auf den Weg nach Berlin für einen C2C-Workshop und einen Besuch des C2C Lab des Cradle to Cradle Vereins.



„Blühender Naturpark": Jugendgemeinderat unterstützt Projekt Bienenweiden

Zur Unterstützung des Projekts Bienenweiden säten Vertreter des Jugendgemeinderats und Bauhofs zusammen mit Lilli Wahli, Managerin des Projekts, heimische Wildblumensamen beim neuen Kreisel „Mostklinge" aus.



November

Firmenbesuche: Im Gespräch mit Unternehmen

Am 12. November besuchten Bürgermeister Helge Viehweg und sechs Gemeinderäte wieder zwei Straubenhardter Unternehmen: Vester Elektronik, künftig Kistler, und Sigmatronik.







Neues Gesicht in der Abteilung Forst
Anton Leim begann am 18. November seine Arbeit bei der Gemeinde in der Abteilung Forst.

Gemeinsame Dienstjubiläumsfeier
16 Mitarbeiter der Gemeinde wurden am 19. November für ihre langjährige Dienstzeit geehrt.





Spendenaktion „Herzpäckchen"
Die Gemeinde unterstützte die Weihnachtsaktion „Herzpäckchen" von Mirja und Thorsten Franke aus Straubenhardt, bei der Senioren bedacht wurden.

Dezember
Haushalt 2020 eingebracht
In der Gemeinderatssitzung vom 4. Dezember wurde der Haushalt für das kommende Jahr beraten und in der Sitzung vom 18. Dezember verabschiedet.

Spende statt Weihnachtskarten
Auch in diesem Jahr erhielt die Bürgerstiftung eine Spende von 1000 Euro überreicht.



E-Mail-Adresse für redaktionelle Beiträge:
info@straubenhardt.de

Abschied von Anneliese Wurst
Zehn Jahre war Anneliese Wurst bei der Gemeinde Straubenhardt beschäftigt – seit 2010 als Leiterin der Kindertagesstätte Langenalb. Zum Ende des Jahres wurde sie in den Ruhestand verabschiedet.



Bürgerbüro

Öffnungszeiten Häckselplatz in Conweiler

Zur Beseitigung des auf der Gemarkung Straubenhardt anfallenden Gras- und Grünschnittes (Baum- und Heckenschnitt), jedoch ausdrücklich nicht aus Feuerbrandschnitt, steht der Häckselplatz neben dem Recyclinghof Conweiler kostenlos zur Verfügung. **Der Häckselplatz in Conweiler ist montags bis samstags von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.** Es wird gebeten, den angelieferten Gras- und Grünschnitt jeweils sortiert in die dafür vorgesehenen Plätze bzw. Behältnisse abzuladen.
Wir bitten um Beachtung und strikte Einhaltung der unten abgedruckten Benutzungsordnung.

Benutzungsordnung für den Häckselplatz Conweiler

1. **Nutzungsberechtigte:** Der Häckselplatz steht vorrangig den Einwohnern der Gemeinde Straubenhardt zur Benutzung zur Verfügung.
2. **Nutzungszeitraum:** Der Häckselplatz ist das ganze Jahr über von Montag bis Samstag zwischen 8.00 und 20.00 Uhr geöffnet.
3. **Nutzungsumfang**
   - 3.1. **Als loses Häckselgut darf nur Baum- und Strauchschnitt abgelagert werden.**
   - 3.2. **In den Container darf – allerdings ohne Plastiktüten – geschüttet werden: Laub, Grasschnitt, Blumen- und Pflanzenreste.**
   - 3.3. **Verboten ist – neben anderen Müllarten – die Ablagerung von:** Wurzelstöcke, Kleintierstreu, Mist, Heu und Stroh, kompostierbare Küchenabfälle und Speisereste. Ebenso verboten ist das Entsorgen von Fallobst.
4. **Ordnungswidrigkeiten**
   Zuwiderhandlungen gegen diese Benutzungsordnung werden als Ordnungswidrigkeit zur Anzeige gebracht.

Ehrentafel des Alters

Ortsteil Ottenhausen		
Schwarz, Horst	16.1.	70 Jahre
Ortsteil Conweiler		
Gültekin, Dünya	15.1.	75 Jahre
Ortsteil Schwann		
Bayer, Sieglinde	15.1.	70 Jahre

Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche !

Albtal Plus

ALBTAL PLUS auf der CMT 2020 – Neue Geschichten rund ums Albtal – ALBTAL MAGAZIN 2020

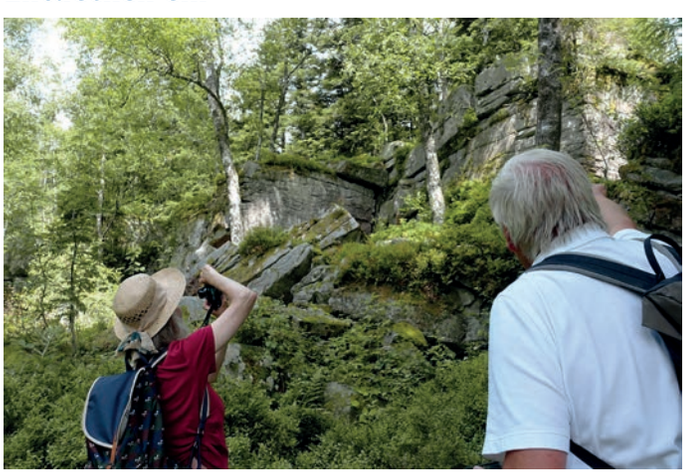
Ettlingen/Albtal. Auch dieses Jahr präsentiert die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus das Albtal mit seinen Mitgliedskommunen Bad Herrenalb, Dobel, Ettlingen, Karlsbad, Marxzell, Straubenhardt, Waldbronn und den Feinen Adressen auf der CMT in Stuttgart. Los geht's am ersten Messewochenende mit der Spezialmesse Fahrrad- und Wanderreisen vom 11.-12. Januar 2020 in der Halle 9. Vieles Neues im Albtal 2020!

Mit im Gepäck ganz druckfrisch das neue ALBTAL MAGAZIN mit spannenden und interessanten Geschichten rund um das Albtal, die neuen Booklets ALBTAL.Wandern und ALBTAL.Biken sowie die neuen Qualitätswege und GeoTouren. Als Premiere werden am 11. Januar auf der SWR-Bühne in Halle 6 die ersten drei der insgesamt sieben GeoTouren vorgestellt: Bad Herrenalb, Dobel und Marxzell. Zusammen mit dem ALBTAL.Abenteuer.Track, deutschlands erster Crosswandertour und fünf Qualitätswegen präsentiert sich das Albtal den Besuchern mit einem umfangreichen und qualitativ hochwertigen Angebot.
Am zweiten Messewochenende, vom 16.-19. Januar 2020, findet die Sondermesse Golfen- und Wellness ebenfalls in Halle 9 statt. Gemeinsam mit der Albtherme Waldbronn (Messepräsenz am 17. Januar) und der Siebentälertherme Bad Herrenalb (Messepräsenz am 19. Januar) präsentiert sich das Albtal als Genießer. – Erlebnis.- und Kultur.Tal.
Unser ALBTAL.Magazin ist ab 10. Januar in den Touristinformationen im Albtal und in der Geschäftsstelle der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus im Schloß erhältlich.
Informationen unter www.albtal-tourismus.de



Bildquelle: © Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. / Fotograf: Albtal Plus am Gemeinschaftsstand der STG 2019

Forschergeist im Albtal
Die ersten spannenden GeoTouren laden zum Entdecken ein



Bildquelle: © Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. / Fotograf: Dr. Andreas Megerle, Quelle Erlebnis Südwest

Ettlingen/Albtal. Ein besonderes Erlebnis für Albtäler und Besucher sind die neuen GeoTouren im Albtal. Drei der insgesamt sieben geplanten Touren werden am 11. Januar 2020 auf der CMT vorgestellt:
GeoTour Bad Herrenalb, GeoTour Dobel und GeoTour Marxzell. Weitere folgen für Ettlingen, Karlsbad, Waldbronn und Straubenhardt. Im Auftrag der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. wurden die Touren von Dr. Andreas Megerle, Geograph und Landschaftsexperte, entwickelt. Gefördert vom Naturpark Schwarzwald Mitte/ Nord werden die Wanderer anhand einer Begleitbroschüre auf den 6-10 Km langen Touren in die Welt der Geographie, Geologie und der Flora und Fauna geführt. Detaillierte Erläuterungen und Bilder, aber auch gezielte Fragen erzählen die Geschichte des Ortes und lassen Forscherherzen höher schlagen.
Ein rundum gelungenes Angebot, auf das man im gesamten Albtal sehr stolz ist. Mit den insgesamt sieben Touren, die bis zum Sommer fertig sind, bietet die Tourismusgemeinschaft die höchste Anzahl an GeoTouren im Schwarzwald. Das Besondere: Keine der Touren gleicht wirklich der anderen, auch wenn die Geologie des Nordschwarzwaldes sie verbindet. Ergänzt wird das Erlebnis durch die GeoBox und die Broschüre GeoKompakt, die über die jeweiligen Touristinformationen und in der Geschäftsstelle der Tourismusgemeinschaft erhältlich sind. Die GeoBox beinhaltet 9 verschiedene Gesteine, die im Nordschwarzwald zu finden sind. Dazu gehören der Forbach-Granit oder der Karneol. Das GeoKompakt bietet Basiswissen für die GeoTouren, mit dem man dem Nordschwarzwald „auf den Grund" gehen kann.
Weitere Informationen unter www.albtal-tourismus.de

Bürgerstiftung Straubenhardt

Motorradfreunde Feldrennach spenden an Bürgerstiftung

Da die Motorradfreunde kein Vermögen aus ihren Einnahmen aufbauen können, werden die Gewinne, die sich übers Jahr in der Kasse anhäufen am Ende jeden Jahres an gemeinnützige Institutionen gespendet. So freut sich dieses Jahr auch die Straubenhardter Bürgerstiftung über einen Betrag von EUR 800. Hierfür sagen wir herzlichen Dank.
Die Stiftung ist aktuell wieder an der Installation eines weiteren Defibrilators an der Außenwand am Rathaus in Feldrennach beteiligt. Die Gemeinde wird dann nach der Installation einen Termin zur Schulung der richtigen Handhabung dieses Gerätes bekanntgeben. Bitte spenden auch sie, so daß die Bürgerstiftung Straubenhardt im Jahre 2020 ihren Aufgaben für Hilfen von sozial schwachen Mitbürgern und Zuschüsse für Dinge in schulischen und kulturellen Bereichen nachkommen kann.
Spendenkonto: DE70 6665 0085 0007 7333 30 / Sparkasse Pfhm-Calw



Fachbereich Finanzen

ERINNERUNG Wasserzähler Kundenselbstablesung für den Verbrauch 2019

Die Ablesekarten wurden Mitte Dezember 2019 für die Jahresabrechnung 2019 verschickt. Wir bitten Sie, die Karte auszufüllen und in einen Briefkasten der Deutschen Post einzuwerfen.
Von telefonischen Zählerstandsmeldungen bitten wir abzusehen, da die Ablesekarten in einem automatisierten Verfahren verarbeitet werden. Bei Kunden, die den Zählerstand nicht ablesen und per Karte bzw. per Internet melden, wird der voraussichtliche Zählerstand entsprechend der Wasserversorgungssatzung aufgrund der vorausgegangenen Verbrauchsgewohnheiten geschätzt. Rechnungen mit geschätzten Zählerständen können aus abrechnungstechnischen Gründen nicht korrigiert werden.
Auch dieses Jahr besteht die Möglichkeit (bis 10.1.2020) den Zählerstand der Wasseruhr über das Internet mitzuteilen. Die Login-Daten können Sie aus dem zugesandten Ablesebrief entnehmen.
Internetlink: https://ablesen.co-met.info/straubenhardt/
Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Kitschun zur Verfügung, Telefon 07082/948-735; E-Mail: claudia.kitschun@straubenhardt.de.

Bekanntmachung der Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS)

Auf Grund von § 45b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 18.12.2019 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 19.1.2000 beschlossen:

§ 1

§ 41 Abs. 1 der Abwassersatzung erhält folgende Fassung:
„Die Schmutzwassergebühr (§39) beträgt je m³ Abwasser: 2,36 Euro."

§ 2

Diese Satzung tritt am 1.1.2020 in Kraft.

Straubenhardt, den 18.12.2019
Helge Viehweg, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung, wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzungen begründen soll, innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Straubenhardt geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Schulen

Grundschule Conweiler

Unser Feuerwehrbesuch

Am 17.12.2019 waren wir (Klasse 4) bei der Feuerwehr in Conweiler zu Besuch. Herr Irion und Herr Binder haben uns vieles gezeigt. Als erstes wurden wir in zwei Teams aufgeteilt. Dann sind die Jungen mit Herrn Irion in den Keller gegangen. Herr Irion hat uns vieles erzählt. Zum Beispiel wie man reagieren soll, wenn es brennt. Als wir nach 30 Minuten die Teams gewechselt haben, waren die Mädchen bei Herrn Irion und die Jungs bei Herrn Binder. Herr Binder hat uns das ganze Feuerwehrauto gezeigt. Dann wurde die Feuerwehrmannausrüstung gezeigt. Zum Schluss kam das Beste. Wir durften ins Feuerwehrauto sitzen und es wurden uns Experimente gezeigt. Uns hat der Ausflug sehr viel Spaß gemacht. Joschua und Sarah, Kl 4



Die Radfahrausbildung

In der vierten Klasse, direkt nach den Herbstferien ging es los. Jeden Montag trafen wir uns mit zwei Polizisten (Herrn Nonnenmann und Herrn Kössling) auf dem Radfahrübungsplatz an unserer Schule. Jeder Schüler musste seinen eigenen Helm von Zuhause mitbringen. Die Polizisten überprüften die Helme und gaben uns Tipps. Es war gut, dass wir vor den Herbstferien die ganzen Verkehrsschilder, Vorfahrtsregeln und Verhaltensweisen im Verkehr im Sachunterricht gelernt haben. Auch die Theorieprüfung hatten wir schon alle bestanden. Ich war sehr aufgeregt, wie die praktische Ausbildung werden würde. Wir bekamen von den Polizisten ein Fahrrad. Dann durften wir üben und wurden von den Polizisten bei Fehlern verbessert. Am 25.11.2019 war es dann soweit. Die praktische Prüfung stand an. Ich war sehr aufgeregt, denn wir sollten nun in zwei Gruppen einen eigenen Parcours fahren und uns an alle Regeln im Verkehr halten. Als alle beiden Gruppen fertig waren, hat Herr Nonnenmann die Ergebnisse und Fehler von allen ausgewertet. Viele von uns hatten Angst, dass sie durchgefallen wären. Wir waren richtig nervös. Doch die Angst war umsonst. Eine Schülerin (Maria) bekam sogar einen speziellen Preis, weil sie die Klassenbeste in beiden Prüfungen zusammen war. Zum Schluss bedankte sich unsere Lehrerin bei den beiden Polizisten und gab ihnen eine Kleinigkeit. Als wir nach der Prüfung zurück in die Schule gingen, redeten alle wild durcheinander. Es war ein sehr schöner Tag. (Bericht von Leonie und Maria)

Die Wilhelm-Ganzhorn-Schulen verkünden gerne, dass die Klasse 4 die Radfahrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Die Schüler sind stolz auf ihre Ergebnisse und freuen sich, dass sie sämtlichen Wetterlagen getrotzt haben. Auf ihrem weiteren „Lernweg auf dem Fahrrad" wünschen die Lehrkräfte den Schülern alles Gute und keine Unfälle.



Grundschule Langenalb

Informationsabend zur Schulfähigkeit

Am Dienstag, 21. Januar 2020 um 19.00 Uhr laden wir alle Eltern der künftigen ersten Klassen in die Grundschule Langenalb zum gemeinsamen Informationsabend der Grundschule Langenalb und des Kindergartens Langenalb zu den Themen Schulfähigkeit und Einschulung der zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler herzlich ein.

Grundschule Ottenhausen

Infoabend für Schulanfänger-Eltern an der GS Ottenhausen

Am **Montag, 20.1.2020, um 19 Uhr** laden wir alle Eltern und Erziehungsberechtigte der zukünftigen Erstklässler zu einem Informationsabend in die Grundschule Ottenhausen ein.

Die Schule informiert über die Schulanmeldung, die Grundschulfähigkeit, den Schulanfang und gibt den Teilnehmern Gelegenheit, Fragen zu stellen sowie sich bereits in die Terminliste für die Schulanmeldung einzutragen. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Evi Böhmer, Rektorin

Druckhaus Müller
MEDIEN WIRKSAM GESTALTEN
Bahnhofstr. 42-44 | 75305 Neuenbürg
Tel. 07082 9450-0 | Fax 07082 9450-33
www.druckhausmueller.de | info@druckhausmueller.de

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Neue Kunstworkshops



Kunstkurse: Wir bieten in der Realschule in Wilferdingen, Kunstraum, von 14.30 bis 15.45 Uhr einen neuen Kunstkurs für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren an. Der Kurs kann ab vier TeilnehmerInnen starten. Kursleiterin Hannelore Lücke-Rausch.
Finden, formen, färben: in der Bergschule Singen, Kunstraum, 4 x dienstags 16.45 - 18.00 Uhr ab 21.1.20, Kunstkurs für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren.
Geb.: 35 € zzgl. 5 € Mat.; Kursleitung: Sibylle Burrer.

Neue Kunstkurse für kleine Kinder montags in der Alten Kirche in Remchingen-Wilferdingen mit Irina Ender: Für Kinder von 4 - 6 Jahre: ab 20.1.20 von 14.30 bis 15.45 Uhr, fortlaufend und Kunstkurs für 2- und 4-jährige mit Begleitperson ab 20.1.2020, 5 x mo.: 20.1., 27.1., 3.2., 10.2., 17.2.20 von 16.00 bis 17.00 Uhr.
Kurs in den Faschingsferien mit Irina Ender: von Mo. 24. - Do. 27.2.20, 10.00 bis 11.30 Uhr, Alte Kirche Remchingen-Wilferdingen. Geb.: 35 € incl. Material: Tiere in der Kunst - Tiere malen und bauen.
Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 14.00 – 18.00 Uhr (außer in den Schulferien).

Soziale Dienste / Beratungsstellen

Soziale Einrichtungen

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen
Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim
Wenn Sie unsere Erfahrung benötigen, rufen Sie ganz einfach an. Unser Büro und die Musterwohnung sind von Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Tel. 07231/357714, Fax -357708.

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Telefon 07082/948012
www.diakonie-nordschwarzwald.de · dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr und Di. u. Do. 14.00 – 16.00 Uhr, offene Sprechzeiten der sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung, telef. Anmeldung erwünscht
Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand, geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr, Mi. 13.30 – 15.30 Uhr, Do. 13.30 – 15.30 Uhr und Diakonie-Café geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr, Do. 13.30 – 15.30 Uhr

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Ansprechpartnerin: Cornelia Haas, Heidi Kunz, Ute Sickinger
Telefon: 07236 2799897
Adresse der Geschäftsstelle:
75210 Keltern (Ellmendingen), Ettlinger Str. 15, Eingang Römerstraße
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

AWO – Arbeiterwohlfahrt
AWO Soziale Dienste Nordschwarzwald gGmbH, Ispringer Straße 1, 75172 Pforzheim
Mobiler Dienst, Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung / Essen auf Rädern – Telefon 07231/1442412

Tagesmütter Enztal e. V.
Beratung und Vermittlung, Bahnhofstraße 118, 75417 Mühlacker
Telefon 07041/8184711, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal

Landratsamt Enzkreis
Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister, vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse, Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Telefon 07231/308-9307, Telefax 07231/308-94 40
E-Mail: einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Landratsamt Enzkreis, Gesundheitsamt
Bahnhofstraße 28, 75172 Pforzheim, Telefon 07231/308-9743
Hilfen und Beratung in der Schwangerschaft
Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Pädagogische und psychotherapeutische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Heckwiesenweg 2, 75203 Königsbach-Stein, Telefon 07232/319819, E-Mail: info@ephrata.de, Internet:www.ephrata.de; Evangelische Allianz. Termine nach telefonischer Vereinbarung. Telefonisch erreichbar sind wir: Montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim
Hohenzollernstraße 34, 75175 Pforzheim, Telefon 07231/30870
Beratung bei Trennung und Scheidung, bei Erziehungsfragen und in schwierigen Lebenslagen. Außensprechstunde in der Villa Kling, Hasenstock 23, mittwochnachmittags, 14-tägig. Anmeldung erforderlich.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche
von psychisch- und suchtkranker Eltern mit Gewalterfahrung
Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Telefon 07231/30870

bwlv-Zentrum Pforzheim im Haus der seelischen Gesundheit
„Lore Perls", Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik. Offene Sprechstunde montags 13.00 bis 15.00 Uhr, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Telefon 07231/1394080, Fax 07231/13940899.

DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken – Standort Keltern
Betreuungsgruppe für Demenzkranke dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr, Angehörigengesprächskreise einmal monatlich mittwochs, Beratungstermine nach Vereinbarung; Bachstraße 32, 75210 Keltern-Dietlingen, Telefon 07236/130-508, Fax 07236/130-877.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung
- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
- Wir unterstützen Sie bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe), stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und belgeiten Sie.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder vor Ort. Adresse: Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. 120, 75172 Pforzheim, Telefon 07231/566196-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de

Alkohol, Medikamente, Nikotin, Glücksspiel, problematischer Internetgebrauch – ein Problem für Sie geworden?
Wir bieten Beratung und Behandlung für Betroffene und Angehörige an. Kontakt über offene Sprechstunden: Dienstag 10 – 12 Uhr / Donnerstag 17 – 18 Uhr, Donnerstag 18.30 – 20.30 Uhr (14-tägig für Glücksspiel- und Internetabhängige) und nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 07231/378712. Suchtberatungsstelle/Diakonische Suchthilfe, Wurmberger Str. 4, 75172 PF Selbsthilfegruppe für Spiel- und Internetabhängige: Wöchentlich donnerstags von 18.30 – 20.30 Uhr in der Suchtberatungsstelle, Telefon 07231/778705-0.

Suchtprobleme? BKE – Blaues Kreuz in der evang. Kirche
Telefon 07231/6076084 oder 0176/51344948

pro familia Pforzheim e. V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik.

Beratungsstelle „Aus-WEG?!"
Beratung und Begleitung im Schwangerschaftskonflikt, nach Abtreibung u. Prävention. Öffnungszeiten: Montag 9 – 12 Uhr, Dienstag 12 – 15 Uhr, Donnerstag 17 – 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Adresse:Westliche Karl-Friedrich-Str. 31 (Ecke Westliche/Leopoldplatz), 75172 Pforzheim, Telefon 07231/4246000, Fax 07231/4646020, E-Mail: info@ausweg-pforzheim.de, www.ausweg-pforzheim.de.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 0171/8025110, tägliche Bereitschaft, 75172 Pforzh., Luisenstr. 54-56

Lilith – Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis
Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Telefon 07231/353434
E-Mail. info@lilith-beratungsstelle.de, www.lilith-beratungsstelle.de
Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr
mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr, donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-konfliktberatung nach § 219 StGB, Goethestraße 41, 75173 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung, Telefon 07231/42865-0

Sterneninsel e. V. – Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst für Pforzheim und Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Telefon 07231/8001008
mail@sterneninsel.com, www. sterneninsel.com

Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen
Caritasverband e. V. Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit
Dillsteiner Straße 3, 75173 Pforzheim, Telefon 07231/128-580
Öffnungszeiten Montag bis Freitag 10 – 16 Uhr

Frühe Hilfen des Caritasverbands Pforzheim e. V.
Familienhebamme/Kinderkrankenpflegerin/Familienbegleitung
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahre.
Kontakt: T. v. Thaden, Telefon 07231/128844
E-Mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de

Telefonseelsorge (bundesweit einheitlich): 0800/111 0 111

Plan B gGmbH Jugend- und Suchtberatung – Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231 92277-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Mi. 14.00-18.00 Uhr, Fr. 9.00-13.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Pforzheim-Land
Kirchliche allgemeine Sozialarbeit für Langenalb:
Beratung zu allen sozialen Fragen, Informationen über Rechte und Pflichten, Unterstützung gegenüber Behörden.
Tobias Zupp, Tel. 07232/3133717, E-Mail: zupp@dw-pforzheim-land.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche
und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 07231 969 8900
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim
Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim,
Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de,
offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Marxzeller Straße 53 (altes Rathaus), 75334 Straubenhardt-Langenalb
Bärbel Pfleiderer-Höhn / Telefon 07248/9174-31 / Fax 07248/9174-80
vormittags oder nach telefonischer Vereinbarung (Anrufbeantworter)
E-Mail: beratungsstelle@straubenhardt.de

Beratung bei:
- persönlichen, finanziellen und sozialrechtlichen Fragen im Alter
- Unterstützung, Entlastung von pflegenden oder helfenden Angehörigen
- Fragen zur Pflegeversicherung
- Vermittlung von Diensten

Die Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.
Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.
Sprechstunde: mittwochs von 8.30 bis 9.30 Uhr
donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr, sonst AB

Soziale Dienste Straubenhardt/Keltern gGmbH

Wir sind für Sie da!
Geschäftsführung
Petra Allion
Telefon 07248/9174-60, Fax 07248/9174-65
E-Mail: SD.GF@Straubenhardt.de
Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenh.-Langenalb

Sozialstation
Nina Brugger/Ingeborg Walz
Telefon 07248/9174-20, Fax 07248/9174-80
E-Mail: SD.SozialstationS@straubenhardt.de
24-Stunden-Rufbereitschaft, Notfall-Telefon-Nr. 0151/18248911
Marxzeller Straße 53, 75334 Straubenhardt-Langenalb
- Grund- und aktivierende Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Fahrdienste im Rahmen der Pflegeversicherung
- Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson
- Erstattungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (z. B. Injektionen, Verbände usw.)
- Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden
- Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldempfänger
- Einzelschulungen für pflegende Angehörige in der Häuslichkeit
- Beratung zur Leistung der Kranken- und Pflegeversicherung
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Vermittlung von Hausnotruf

Nachbarschaftshilfe
Ute Dieter / Karin Heinemann
Telefon 07236/1309-15, Fax 07236/1309-29 (Mo. – Fr. von 8 – 13 Uhr)
E-Mail: SD.Nachbarschaftshilfe@straubenhardt.de
Bachstraße 30, 75210 Keltern-Dietlingen
- Hauswirtschaftliche Versorgung für ältere Menschen
- Essen auf Rädern (täglich warmes Essen, auch sonn- und feiertags)
- Betreuung von Kindern und Haushalt im Rahmen der Familienpflege (z. B. bei Krankheit der Mutter)
- Niederschwellige Betreuungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Nachtbetreuung von 22.00 bis 6.00 Uhr

Tagespflege
Martina Murr-Weiss/Tanja Sussmann
Telefon 07248/9174-10, Fax 07248/9174-65
E-Mail: SD.Tagespflege@straubenhardt.de Karlsbader Straße 9, 75334 Straubenhardt-Langenalb
Öffnungszeiten Tagespflege: Mo. – Fr. von 8.00 – 16.30 Uhr
- Besuch an einzelnen oder mehreren Tagen/Woche
- Hol- und Bringdienst
- Schnuppertage
- Abrechnung auch über Pflegekassen

Erneut zahlreiche Jubilare beim Mitarbeiterfest

Am 23. November 2019 fand das Mitarbeiterfest in der Festhalle in Weiler statt. Über 100 Mitarbeitende erlebten einen schönen Abend bei gutem Essen, netten Gesprächen und einem abwechslungsreichen Programm, für welches die einzelnen Abteilungen zuständig waren.

An diesem Abend durfte die Geschäftsführerin, Petra Allion, erneut wieder zahlreiche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für langjährige Betriebszugehörigkeit ehren: Für 10 Jahre Silke Wagner und Ursula Diener, für 15 Jahre Jakob Lange, Susanne Gauß, Jutta Haffner und Michaela Spinler, für 20 Jahre Renate Stets, Anita Graf, Gabi Schmitt, Rita Daubenmaier und Barbara Scholl. Für über 20 Jahre wurden geehrt Susanne Schmidt (21 Jahre), Claudia Mauer und Ellen König (22 Jahre), Sylvia Leitheim und Elke Mitschele (23 Jahre), Gaby Heuberger (24 Jahre) und Daiana Gruber-Wacker (26 Jahre).

Gute Mitarbeiter sind unser größtes Kapital, so die Geschäftsführerin. Fachliche und persönliche Kompetenz aller am Unternehmen Beteiligten sind die Voraussetzung für ein erfolgreiches Arbeiten. Dies konnte sie allen Jubilaren bestätigen und hob insbesondere die hohe Einsatzbereitschaft und die Loyalität zu den Sozialen Diensten hervor. Zusammen mit herzlichen Dankesworten und dem Wunsch nach vielen weiteren Jahren guter Zusammenarbeit, gab es für alle Jubilare einen Blumenstrauß mit einem Gutschein.

Verabschiedet in den Ruhestand wurde Frau Karin Reister, die seit 11 Jahren bei der Nachbarschaftshilfe tätig war sowie für die Reinigung der Verwaltungsräume in Keltern. Frau Allion bedankte sich bei ihr für die wertvolle Mitarbeit und durfte sie gleichzeitig als frischgebackene Oma beglückwünschen. „Sie haben einen wunderbaren Ersatz und eine schöne neue Aufgabe bekommen", so Frau Allion und wünschte ihr alles Gute, Gesundheit und vor allen Dingen viel Freude im Ruhestand.

Aber auch neue Kollegen und Kolleginnen, insgesamt 20 an der Zahl, welche im Jahr 2019 ihren Dienst bei den verschiedenen Abteilungen aufgenommen haben, wurden an diesem Abend begrüßt. Wir sind froh und dankbar, dass sich immer wieder Menschen bereit erklären, ihre Dienste für unsere Mitmenschen zur Verfügung zu stellen, so dass wir auch im neuen Jahr unseren vielfältigen sozialen Aufgaben nachkommen können!

An dieser Stelle wünschen wir allen Straubenhardter Bürgerinnen und Bürgern ein gutes und gesundes neues Jahr!



Geschäftsführerin Petra Allion mit einem Teil der Geehrten

„Herzpäckchen" - eine schöne Aktion!

Im Herbst kam Fam. Franke aus Straubenhardt auf uns zu und stellte die Aktion „Herzpäckchen" vor. Mit dieser Aktion wollte man älteren Menschen in Straubenhardt eine Freude zu Weihnachten bereiten. Wir fanden das eine tolle Idee und waren gleich bereit, Familie Franke dabei zu unterstützen. Ältere Menschen konnten ihre Wünsche auf Kärtchen schreiben, diese wurden anonymisiert von uns an Fam. Franke weitergegeben, welche dann für den Aushang in den verschiedenen Straubenhardter Geschäften zuständig war. So konnten die Kunden die Wünsche besorgen und diese wieder bei den jeweiligen Geschäften abgeben. Herausgekommen ist bei dieser Aktion ein tolles Ergebnis: es wurden nicht nur alle Wünsche erfüllt, sondern die Geschenke wurden auch sehr liebevoll verpackt und oft sogar noch etwas dazugegeben! Große Freude herrschte auch bei den Pflegekräften der Sozialstation Straubenhardt, als Frau Franke die Geschenke vorbei gebracht hat. Diese wurden noch vor Weihnachten durch die Mitarbeiterinnen an die Senioren ausgeteilt, was viel Freude und auch die eine oder andere Träne der Rührung und Ergriffenheit bei ihnen auslöste. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Familie Franke für diese wunderbare Idee, bei den Straubenhardter Bürger und Bürgerinnen, Edeka-Getsch, Biomarkt Reiser und Pflanzemarkt Voigt, die sich an dieser Aktion beteiligt haben!



Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

Hospiz westlicher Enzkreis e.V.

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Einheitliche Rufnummer für alle Gemeinden im westlichen Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst Westlicher Enzkreis jetzt einfacher erreichbar - eine Telefonnummer für alle Anliegen.

Im Interesse aller, die Kontakt zum Hospizdienst suchen, überlegten sich die Verantwortlichen eine Lösung, die einfacher und nutzerfreundlicher ist als bisher. War in der Vergangenheit jedem Betreuungsgebiet eine eigene Rufnummer zugeordnet, gibt es ab sofort **eine gemeinsame Rufnummer** für alle Gemeinden im westlichen Enzkreis, um den Ambulanten Hospizdienst erreichen zu können.

Ob Sterbebegleitung, Beratung, Trauerbegleitung oder Informationen – **Sie erreichen die 3 Einsatzleiterinnen unter 07236 – 279 98 97. Die Verwaltung erhält eine eigene Nummer: 07236 – 279 99 10**.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstr.)
Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Spendenkonten: VR Bank Enz plus e.G.
IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR
Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Herzsicheres Straubenhardt AED-Standorte in Straubenhardt:

Conweiler:	Straubenhardt-Halle, Außenwandkasten Turn- und Festhalle Conweiler, Wandkasten – Eingangsbereich Vita-Apotheke, Außenbereich am Seiteneingang Wilhelm-Ganzhorn-Schule, Wandkasten - Sanitätsraum
Feldrennach:	Firma nVent-Schroff, Pforte am Haupteingang Turn- und Festhalle Feldrennach, Wandkasten – im Eingangsbereich
Langenalb:	Turn- und Festhalle Langenalb, Wandkasten – im Eingangsbereich VR-Bank Enz plus eG Geschäftsstelle, im SB-Bereich
Ottenhausen:	Turn- und Festhalle Ottenhausen, Außenwandkasten
Pfinzweiler:	Bürgerhaus/Feuerwehr, Außenwandkasten
Schwann:	Turn- und Festhalle Schwann, Wandkasten – im Eingangsbereich, Rathaus

Eine Übersichtskarte der AED-Standorte finden Sie hier: www.steiger-stiftung.de/aed-straubenhardt
Mehr zu dem Projekt erfahren Sie hier: www.steiger-stiftung.de/initiativen/kampf-dem-herztod/100000-leben-zu-retten/straubenhardt
Kennen Sie noch mehr AED-Standorte in Straubenhardt, die wir in die Liste ergänzen können? Melden Sie sich gern bei uns: info@steiger-stiftung.de, 07195/30550. Wollen Sie das Projekt „Herzsicheres Straubenhardt" unterstützen? Jede Spende ist willkommen: Spendenkonto:
IBAN DE51 6126 2345 0004 4440 00
Verwendungszweck: Herzsicheres Straubenhardt

Mensch sein – Mensch bleiben

Johanneshaus Straubenhardt
Zentrum für Lebensgestaltung im Alter

Geschäftsführung
Michael Blank
Telefon 07233/679711, Fax 07233/679277
E-Mail m.blank@johanneshaus-oeschelbronn.de
www.johanneshaus-oeschelbronn.de
Am Eichhof 20, 75223 Niefern-Öschelbronn

Gesamtpflegedienstleitung
Linus Federspiel
Telefon 07233/679797, Fax 07233/679277
E-Mail l.federspiel@johanneshaus-oeschelbronn.de
www.johanneshaus-oeschelbronn.de
Am Eichhof 20, 75223 Niefern-Öschelbronn

Pflegedienstleitung
Annette Grimm, Telefon 07082/4167261, Fax 07082/4167262
oder Mobil 0176/17233700
E-Mail a.grimm@johanneshaus-straubenhardt.de
Pflugweg 8, 75334 Straubenhardt

Johanneshaus Öschelbronn - Zentrum für Lebensgestaltung im Alter
Erfahren Sie das Besondere:
- inmitten der Natur ein Leben in großzügigen Appartements mit allen Leistungen der Pflege und Betreuung
- mit sozialen Begegnungen, kultureller und geistiger Inspiration im Betreuten Wohnen auf Zeit und in der Gastpflege
- in der Kurzzeit- und vollstationären Pflege
- im Ernst-Zimmer-Haus für Menschen mit Demenz

Ambulant betreute Wohngemeinschaft Straubenhardt
Wohlfühlen in einer Gemeinschaft:
- die alternative Wohnform für Menschen
- großzügige Appartements mit allen Leistungen der Pflege
- barrierefrei und mit 24-Stunden-Betreuung
- attraktive Gemeinschaftsräume sowie sehr gepflegte Außenanlagen
- soz. Begegnungen und Geselligkeit mit kultureller u. geistiger Inspiration
- aktive Alltagsgestaltung nach individuellen Möglichkeiten

Ambulante Dienste Öschelbronn und Straubenhardt
Wir haben Zeit für Sie! Zeit für…
- Leistungen häuslicher Krankenpflege
- Leistungen der Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Betreuung, Aktivierung und Begleitung im Alltag
- Professionelle Beratung in allen Fragen der Pflege
- Weitere Serviceleistungen auf Anfrage

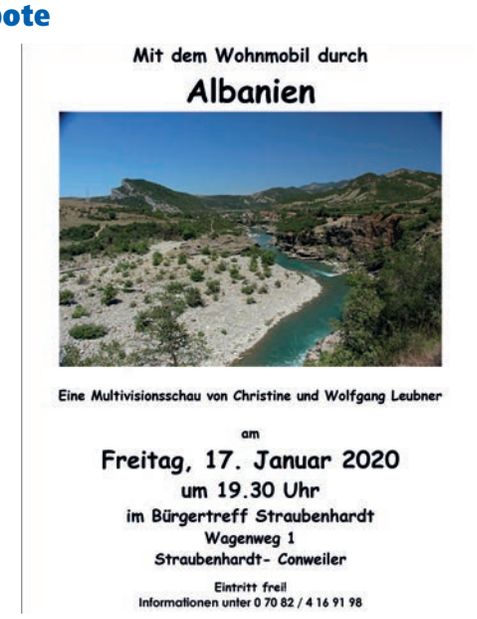
…den Menschen. Wir freuen uns, Ihnen in allen Fragen der Pflege und Betreuung mit unserer Kompetenz zur Seite zu stehen. Rufen Sie uns gerne unverbindlich an.

Bürgertreff Straubenhardt



Ortsteil Conweiler · Wagenweg 1 (bei der Straubenhardt-Halle)
Tel. 07082/4169198 · E-Mail: buergertreff@straubenhardt.com

Angebote



Englisch für Junggebliebene
Gruppe II trifft sich am Freitag, dem 10. Januar 2020 um 9.45 Uhr.

Offener Handarbeitskreis strickt in froher Runde
Am Freitag, dem 10. Januar 2020 treffen sich zwischen 14.30 und 16.30 Uhr wieder alle Handarbeitsfreudigen zum geselligen Stricken, Häkeln, Sticken, Nähen, … bei Kaffee oder Tee.

Offener Blockflötentreff
Am Freitag, dem 10. Januar 2020 treffen sich Freunde des Blockflötenspiels zwischen 17 und 19 Uhr. Neue MitspielerInnen melden sich bitte bei Bruno Gittinger unter Tel. 07082-50112.

Paartanz für Anfänger und Fortgeschrittene auch für Neueinsteiger!
Am Freitag, dem 10. Januar 2020 findet der Kurs für Anfänger um 19.15 Uhr und der Kurs für Fortgeschrittene um 20.15 Uhr statt. Infos unter 01520-2039822.

Gymnastik auf und mit Stühlen Gruppe I
Am Montag, dem 13. Januar 2020 findet zwischen 9.30 und 10.00 Uhr wieder eine Übungsstunde unter dem Motto „Gymnastik auf und mit Stühlen" statt.

Englisch für Junggebliebene
Die Englischkurse fallen am Montag, dem 13. und 20. Januar 2020 leider aus.

Seniorencafé mit Gymnastik
Am Montag, dem 13. Januar 2020 führt Herta ab 14.30 Uhr einfache gymnastische Übungen druch, anschließend dürfen Sie sich bei Kuchen, Kaffee und Tee stärken! Ein Fahrdienst ist buchbar unter Tel. 07082-4169198.

Offene Übungsstunde „Geführte Meditation"
Am Montag, dem 13. Januar 2020 wird die Meditationslehrerin Silvia Buschmann mit Ihnen zwischen 17.00 und 18.00 Uhr einfache Meditationsübungen, die Sie je nach Konstitution im Sitzen, Stehen oder Liegen durchführen können, einüben. Ein Kostenbeitrag von 5 Euro ist erwünscht.

Gymnastik auf und mit Stühlen Gruppe II
Am Dienstag, dem 14. Januar 2020 findet zwischen 9.00 und 9.45 Uhr eine weitere Übungsstunde für Personen, die sicher und frei gehen und stehen können statt.

Offener Tanztreff
Am Dienstag, dem 14. Januar 2020 können männliche und weibliche Tanzbegeisterte auch ohne PartnerIn zwischen 10.15 und 11.45 Uhr unter Anleitung der erfahrenen Tanztrainerin Hedi Mohrhardt wieder das Tanzbein schwingen.

Offener Schachtreff für Einsteiger und Fortgeschrittene
Am Dienstag, dem 14. Januar 2020 fällt der Schachtreff turnusbedingt aus.

Offener Schüler-Senioren-Spieletreff
Am Mittwoch, dem 15. Januar 2020 treffen sich ab 15.00 Uhr Schüler mit Senioren und anderen Spielbegeisterten zum gemeinsamen Spielen von Gesellschaftsspielen.
Alle Veranstaltungen finden im barrierefreien Raum des Bürgertreffs Straubenhardt statt. Informationen erhalten Sie unter Tel. 07082-4169198.

Haus der Familie
Familienbildung westl. Enzkreis e.V.

Das Haus der Familie ist die Weiterbildungsstätte im westlichen Enzkreis in Trägerschaft Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.
Ort: Haus der Familie, Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt
Weitere Informationen unter www.hdf-straubenhardt.de
Telefon 07082/929550 | Fax -929564 | kontakt@hdf-straubenhardt.de
Bürozeiten: Mo./Di./Do./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr; Mi. 14.00 – 17.00 Uhr



Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesundes und friedvolles neues Jahr.

Angebote

„Mimose" … „Memme" Glück und Leid hoch-sensibler Kinder und die besonderen Herausforderungen ihrer Eltern
Nach bisherigen Erkenntnissen wird mindestens jedes zehnte Kind mit einem besonders sensiblen Nervensystem geboren. Diese hochsensiblen Kinder und Jugendliche sind außergewöhnlich empfindsam und offen für Reizwahrnehmungen, Veränderungen und Feinheiten, Stimmungen und Gefühle, oft auch auffallend zurückgezogen, furchtsam oder „andersartig • Woran zeigt sich die Hoch-Sensibilität bei Kindern und Jugendlichen? • Was sind ihre spezifischen Schwierigkeiten und Potentiale ? • Hilfreiche Strategien der Eltern und Begleitpersonen?

Montag 13.1.2020 von 20:00 – 22:00 Uhr mit Christoph Weinmann, 8,00 € (7,20 € Mitglieder)

Malen und Zeichnen für Teens ab 13 Jahren

In der Kunst darf die Phantasie ausgelebt werden. Unter fachgerechter Anleitung eines Künstlers erfahrt ihr, wie das geht. Wie malt man Tiere, Menschen, Blumen, Gesichter, Bäume, Fahrzeuge? Was sind kalte und warme Farben? Die Kreativität steht im Vordergrund. Ihr werdet in den Umgang mit verschiedenen Farben wie Tempera, Aquarell, Gouache, Ölkreiden etc., Papier und Pinsel eingewiesen und erhaltet einen Überblick in Experimentier- und Drucktechniken und das Zeichnen mit Bleistift, Kohle und Kreiden. **6 x montags 13.1.2020 von 18:15 - 19:15 Uhr mit Dirk Schiebel Zefferer. 35,00 € (31,50 € Mitgl.)+13,00 € Mat.**

Eltern- Kind- Cafe

Am Mittwoch, 15.1.2020 von 15:30 bis 17:00 Uhr

Faszien- Yoga

Die Übungen, die in diesem Kurs vermittelt werden, wirken besonders auf das tiefe Bindegewebe (Faszien). **3 x mittwochs 15.1.2020 von 20:15 - 21:45 Uhr mit Christiane Hartenstein, 24,00 €. (21,60 € Mitglieder)**

Elterncoaching

Im diesem „Elternchoaching" wollen wir schwierige und belastende Situationen in der Erziehung und im Zusammenleben sprechen.Der Kurs richtet sich an Eltern, die alltägliche Erziehungssituationen gelassener bewältigen und auf „schwierige" Situationen angemessen reagieren möchten. **3 x donnerstags, 16.1.2020 23.1.2020 30.1.2020 19:00 Uhr - 21:00 Uhr mit Mario Rosentreter 28,00 € (25,20 € Mitglieder) Elternpaare bezahlen nur einmal.**

Schmusepuppe für den neugeborenen Schatz selbst herstellen

Unter Anleitung kann man nach dem Waldorf Prinzip eien Erstlingspuppe selbst herstellen. Samstag 25.1.2020 14:00 Uhr – 17:00 Uhr mit Ingrid Wiedenmann; 18,00 €

Von Herzen singen Vortrag mit Workshop

Samstag, 25.1.2020 14:00 – 17:00 Uhr mit Y. Herbstritt / M. Seimer, 25,00 €

Essbare Wildpflanzen und Bäume – unsere Superfoods vor der Haustür Vortrag mit Verkostung

Freitag, 31.1.2020 von 19:00 – 21:00 Uhr mit Daniela Schneider, 9,00 € (8,10 €)

NEPAL AID e.V.

Nepalhilfe gegr. 2016 in Straubenhardt

NEPAL AID e.V.
Health & Education

Berührende Bilder zu Weihnachten

Zum Weihnachtsfest erreichten uns aus dem Kinderheim in Kanghjim berührende Bilder. Jedes Mädchen hatte ein Bild mit einem Weihnachtsbaum gestaltet und gemeinsam hatten sie ein großes Weihnachtskunstwerk gemacht.



Wir sehen dies als Zeichen der Verbundenheit zwischen ihnen und uns. Auf unsere Frage, ob es für die Kinder nicht komisch sei, wenn Weihnachten in ihren Alltag integriert wird, da sie doch von ihrer Kultur her nichts mit diesem Thema zu tun haben, antwortete Dawa, dass sie die Musik liebten und außerdem auch „gifts and sweeties" (Geschenke und Süßes). Und so waren wir beruhigt.

Für das neue Jahr gehen die Planungen schon in eine konkrete Phase. Es gibt noch 4 Kinder, die nur die Schule besuchen können, wenn sie ins Kinderheim aufgenommen werden. Wir prüfen gerade, welche Möglichkeiten der Unterbringung es gäbe.

Auch intensivieren wir die Bemühungen, dass wir in Zukunft Menschen aller Altersstufen, die ein Sozialpraktikum machen wollen, im Kinderheim oder dem Gesundheitsprojekt eine entsprechende Tätigkeit anbieten können. Wichtig ist uns hierbei, dass die Kosten für die Praktikanten so niedrig wie möglich bleiben. Auch muss noch geklärt werden, wie die Leute versichert sein werden. Man soll den Aufenthalt auch mit einem Treck kombinieren können, wodurch dann noch mehr Menschen aus dem Dorf Arbeit als Guide und Träger bekommen könnten.

Landratsamt Enzkreis

Erstes Treffen der Bäuerinnen des Enzkreises im neuen Jahr mit Vortrag

„Meine Wirkung - Stil und Haltung"

ENZKREIS. Am Montag 13. Januar, um 20:15 Uhr bietet das Landwirtschaftsamt in der Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim für Bäuerinnen und Frauen, die in der Landwirtschaft, im Gartenbau oder in einem lebensmittelverarbeitenden Betrieb tätig sind, einen Abend zum Thema „Meine Wirkung – Stil und Haltung" an. Die Referentin Jessica Balistreri ist Coach für Talententfaltung und Berufung. Sie zeigt, dass die Wirkung eines Menschen nicht nur von der Farbwahl und Kleidung abhängig ist, sondern auch davon, wie Haltung und Gefühlswelt nach außen wirken. Nach dem kostenlosen Vortrag besteht noch die Möglichkeit zum Austausch. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 oder per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de entgegen. (enz)

Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis am 20. Januar 2020 in Niefern

ENZKREIS. Die Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis findet am Montag, 20. Januar 2020, um 20 Uhr im Gasthaus Goll in Niefern statt. Nach den Regularien wird Heinz Haug, ehemaliger Leiter des Landwirtschaftsamtes, über seine Erfahrungen als Seniorexperte und Berater bei landwirtschaftlichen Projekten in Kamerun und Kasachstan berichten. Alle Interessierte, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen. (enz)

Bio-Musterregion Enzkreis und VHS: Kochkurs

„Geflügel – das ganze Tier!"

ENZKREIS. Nicht nur „Brust oder Keule": So lautet das Motto des Koch-Events „Geflügel – das ganze Tier!" am Montag, 20. Januar, von 18 bis 21:45 Uhr im Haus der Volkshochschule in Pforzheim. Evelin Pfanstiel, Hotelfachfrau und Köchin aus Leidenschaft, wird mit den Teilnehmenden Traditionsgerichte aus regionalen Produkten neu interpretieren, zum Beispiel ein leckeres Hühnerfrikassee. Auch Innereien kommen auf den Tisch. Ihr Herz schlägt für die kreative Küche, aber auch für das, was wir wohl alle nie vergessen: Omas Kochkunst! „Unglaublich, welche vielfältigen Gerichte in einem Suppenhuhn oder einem Hähnchen stecken", findet auch Marion Mack. Die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Enzkreis wird beim Kurs gemeinsam mit einem Bio-Landwirt die Unterschiede zwischen Suppenhuhn, Bruderhahn und Masthähnchen sowie den Weg des Geflügels vom Ei bis zum Teller erklären. Die Kursgebühr beträgt 38 Euro inklusive Lebensmittel. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule auf ihrer Homepage (www.vhs-pforzheim.de), unter Tel. 07231 38000 oder per E-Mail an info@vhs-pforzheim.de unter Angabe der Kurs-Nummer 2825 K entgegen. Mitzubringen sind ein Geschirrtuch, Topflappen, Restebehälter, ein scharfes Küchenmesser und Getränke sowie bei Bedarf Schürze und ein Haargummi, wenn lange Haare offen getragen werden. (enz)

Wohngeldreform tritt am 1. Januar 2020 in Kraft. Hierdurch profitieren mehr Menschen im Land von höherem Wohngeld.

Mehr finanzielle Unterstützung für Haushalte mit geringem Einkommen: Durch die Erhöhung des Zuschusses zu den Wohnkosten für Bürgerinnen und Bürger werden einkommensschwache Haushalte entlastet.
In den vergangenen Jahren sind die Wohnkosten und Verbraucherpreise insbesondere in den Ballungsräumen von Baden-Württemberg deutlich gestiegen. Die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes hat dadurch mit der Zeit abgenommen. Durch die nun im Deutschen Bundestag und im Bundesrat beschlossene Erhöhung des Wohngeldes ab dem 1. Januar 2020 wird das Wohngeld wieder gestärkt und der Anstieg der Wohnkosten und Verbraucherpreise seit der letzten Reform, die am 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist, ausgeglichen.
Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt, der bisher schon Wohngeld bekommen hat, wird künftig statt 145 Euro rund 190 Euro monatlich erhalten. Dies entspricht einer Steigerung von rund 30 Prozent.
Gleichzeitig wird die Reichweite des Wohngeldes erhöht und der Kreis der Berechtigten erweitert. Vor allem Familien und Rentner mit geringem Einkommen werden hiervon profitieren. Nach einer Schätzung könnten etwa 20.000 zusätzliche Haushalte im Land einen Erstantrag auf Wohngeld stellen.
Neben der Anpassung der Wohngeldhöhe werden auch die Miethöchstbeträge angehoben und eine neue Mietenstufe VII für Haushalte in Kommunen mit besonders hohem Mietenniveau eingeführt.
Schließlich unterliegt das Wohngeld künftig einer Dynamisierung. Hierdurch wird es automatisch, also ohne Erfordernis einer gesetzlichen Änderung, alle zwei Jahre an die eingetretene Entwicklung der Mietpreise und der allgemeinen Lebenshaltungskosten angepasst. Die Fortschreibung stellt sicher, dass die Leistungsfähigkeit des Wohngeldes als sozialpolitisches Instrument der Wohnungspolitik erhalten bleibt.
Das Wohngeld wird als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer geleistet. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach Haushaltsgröße, Einkommen und Miete bzw. Belastung. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ermutigt Menschen mit geringerem Einkommen ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen. Zuständig dafür sind, je nach Wohnort, die Großen Kreisstädte oder die Landratsämter.

Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigung Karlsbad-Auerbach

Schlussfeststellung vom 11.12.2019

Das Landratsamt Karlsruhe -untere Flurbereinigungsbehörde- erklärt das Flurbereinigungsverfahren Karlsbad-Auerbach für abgeschlossen.
Hierzu wird festgestellt, dass
- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan und seinen Nachträgen bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergemeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergemeinschaft.
Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546).
Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2589) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe, Sitz: Karlsruhe einlegen.
(Anschrift: Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung des Landkreises Karlsruhe und des Enzkreises, Postfach 2544, 76013 Karlsruhe, Dienstgebäude: Ritterstraße 28-30 · 76137 Karlsruhe oder bei jeder anderen Stelle des Landratsamts Karlsruhe)
gez. (Pilz, Leitender Ingenieur) D.S.

Kirchen

Für alle Kirchengemeinden

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8,14

Evangelische Kirchengemeinde Conweiler

Allmendstraße 10, Telefon 07082/2531, Fax 07082/413990
E-Mail: pfarramt.conweiler@elkw.de
Homepage: www.conweiler-evangelisch.de
Bürozeiten des Pfarramtes: Jeweils Di. u. Fr. von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Freitag, 10. Januar
16.30 Uhr Jungschar Mädchen klein, 1. – 4. Klasse, Regenbogenraum
16.30 Uhr Jungschar Mädchen groß, ab der 5. Klasse, Jungscharraum
19.00 Uhr Teenkreis, Jugendwohnung

Sonntag, 12. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst mit Entpflichtung des alten und Einführung des neuen KGR. Pfarrer David Gerlach. Opfer: Gemeindehaus.

Montag, 13. Januar
17.00 Uhr Kinderchor, Gemeindehaus
19.00 Uhr Jugendkreis, Jugendwohnung
19.00 Uhr Montagsgebet, Kirchsaal

Dienstag, 14. Januar
9.30 Uhr Krabbelkreis „Königskinder" für Kinder bis 3 Jahre, Gemeindehaus
15.30 Uhr „Zu Besuch bei Henriette", Kindergruppe von 3 bis 6 Jahre, parallel Treffen für Eltern und Geschwisterkinder, Gemeindehaus
16.30 Uhr Jungschar Buben, 1. – 4. Klasse, Jungscharraum

Mittwoch, 15. Januar
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

Donnerstag, 16. Januar
12.30 Uhr Mittagstisch im Begegnungscafé
14.30 Uhr Bibelstunde für Senioren, Gemeindehaus
18.00 Uhr Jungschar Buben ab der 5. Klasse, Jungscharraum

Freitag, 17. Januar
18.00 Uhr Männerkochen, Gemeindehaus
19.00 Uhr Teenkreis, Jugendwohnung

Homepage

Neuigkeiten aus der Gemeinde, Veranstaltungen und die aktuellen Gottesdienste zum Anhören finden sich auf unserer Homepage www.conweiler-evangelisch.de.

Männerkochen

Am Freitag, den 17. Januar um 18.00 Uhr wird im Gemeindehaus wieder von Männer gekocht. Anmeldungen bis Donnerstag, den 16.1.2019 unter Email: pfarramt.conweiler@elkw.de oder bei Hanspeter Weidner. Spaß, Genuss und Gemeinschaft ist garantiert.

Vorgespräch Konfirmation

Wir laden alle Konfirmanden-Eltern am 29. Januar 2020 um 19.00 Uhr zum Elternabend ins Gemeindehaus, Landhausstr. 11 ein. Besprochen wird das weitere Konfirmandenjahr und die bevorstehende Konfirmation im Mai 2020.

Vormittagstreff

Am 30. Januar um 9.15 Uhr lädt das Vormittagstreff-Team herzlich ins Gemeindehaus in Conweiler zum ersten Frühstückstreffen im Neuen Jahr ein, leckeres Frühstück mit Impuls, herzlich willkommen.

Neujahrsgebet des Pfarrers von St. Lamberti zu Münster aus dem Jahr 1883

„Herr, setze dem Überfluss Grenzen und lasse die Grenzen überflüssig werden. Lasse die Leute kein falsches Geld machen und auch das Geld keine falschen Leute. Nimm den Ehefrauen das letzte Wort und erinnere die Männer an ihr erstes. Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit und der Wahrheit mehr Freunde. Bessere solche Beamte, Geschäfts- und Arbeitsleute, die wohl tätig, aber nicht wohltätig sind. Gib den Regierenden gute Deutsche und den Deutschen eine gute Regierung. Herr, sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen, aber nicht sofort." Wir wünschen als Kirchengemeinde Conweiler allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Neues Jahr. Mögen Sie gute Erfahrungen mit der Gegenwart Gottes machen.

Evangelische Kirchengemeinde Feldrennach/Pfinzweiler

Pfarrer Matthias Gerlach, Telefon 07082/2306 · Fax 07082/940437
E-Mail: pfarramt.feldrennach@elkw.de
Homepage: www.feldrennach-evangelisch.de
Öffnungszeiten des Sekretariats: Montag 16.30 – 17.30 Uhr und Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag, 9. Januar
18.00 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von der 1. bis 6. Klasse im Gemeindehaus

Freitag, 10. Januar
19.00 Uhr Jugendcafé „Reläxx" im Jugendheim

Sonntag, 12. Januar
8.45 Uhr Gebetskreis in der Stephanskirche Feldrennach
9.15 Uhr Mitarbeiterdankgottesdienst in der Stephanskirche Feldrennach mit Einsetzung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchengemeinderates; anschließend herzliche Einladung zum Kirchencafé.
Das Opfer ist für die Unterhaltskosten der Stephanskirche.
19.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Dienstag, 14. Januar
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 15. Januar
10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
19.30 Uhr Singstunde des Frauenchors im Gemeindehaus

Donnerstag, 16. Januar
14.30 Uhr Bibelstunde in der Auferstehungskirche Pfinzweiler
18.00 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von der 1. bis 6. Klasse im Gemeindehaus

Freitag, 17. Januar
19.00 Uhr Jugendcafé „Reläxx" im Jugendheim

Sonntag, 19. Januar
8.45 Uhr Gebetskreis in der Auferstehungskirche Pfinzweiler
9.15 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche Pfinzweiler
10.00 Uhr Gebetskreis in der Stephanskirche Feldrennach
10.30 Uhr Gottesdienst in der Stephanskirche Feldrennach, der Frauenchor wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen.



Neujahrsgrüße der Kirchengemeinde Feldrennach-Pfinzweiler

Das neue Jahr 2020 ist nun schon einige Tage alt und so langsam gewöhnen wir uns beim Datumschreiben an die neue Zahl. Dankbar blicken wir auf das vergangene Jahr 2019 zurück. Viele Begegnungen, Gespräche, Gottesdienste, Bibelstunden. Planungen und Durchführung von Kinderbibelwoche, Familiensonntag, Gemeindefesten – alles wäre nicht möglich gewesen ohne die Mitarbeiter, die sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten und ihrer Zeit eingebracht haben. Die Grundlage unserer Arbeit ist die Überzeugung, dass Gott alle Menschen unendlich liebt! Diese Liebe Gottes hat im gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus ein Gesicht bekommen. Unsere Gemeinde will auch im neuen Jahr mit all ihren Angeboten dazu beitragen, dass Menschen dieser Liebe Gottes begegnen können. Das neue Jahr steht unter der Jahreslosung aus Markus 9,24: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!". Dieses Wort zeigt auf, dass wir keine Glaubenshelden sein müssen. Es ist menschlich, dass immer wieder Zweifel und Anfechtung unser Leben verunsichern. Da ist dieser Vers eine große Hilfe, dass man in Augenblicken des Zweifels diesen Vers zu einem Gebet machen kann. Jesus ist der richtige Ansprechpartner, wenn es um Glaubensstärkung geht. Nicht umsonst haben die Jünger zu Jesus gesagt: „Herr stärke uns den Glauben."
In diesem Wissen um das offene Ohr Gottes in allen Lebenslagen wünsche ich Ihnen ein gesegnetes neues Jahr 2020.

Ihr Pfarrer Matthias Gerlach

Feste Gottesdienstzeiten nach der Übergangsphase:

Endlich können wir wieder verlässlich regelmäßige Gottesdienstzeiten anbieten, die man sich an den Fingern einer Hand abzählen kann.
Die Grundregel heißt: Am 1., 3. + 5. Sonntag des Monats finden Gottesdienste um 9.15 Uhr in Pfinzweiler und um 10.30 Uhr in Feldrennach statt. Am 2. + 4. Sonntag findet nur ein Gottesdienst in Feldrennach um 9.15 Uhr statt.

Einsetzung des neuen Kirchengemeinderats am 12. Januar 2020

Im Gottesdienst am 12. Januar um 9.15 h in Feldrennach wird unser neuer Kirchengemeinderat von Pfarrer Matthias Gerlach in sein Amt eingesetzt. Dem neuen Gremium werden angehören: Hilde Wunsch, Bruno Schneider, Carmen Genthner, Sabine Knauff, Rahel El-Jilali-Schunn, Dirk Spahn und Frank Schlagenhof. Gleichzeitig werden wir diejenigen Mitglieder des Kirchengemeinderats, die sich nicht mehr zu Wahl gestellt haben, verabschieden: Petra Allion, Achim Stoll, Annette Saia, Heidrun Fauth-König, Andrea Schenz und Veronika Dietz.
Der Kirchengemeinderat wird dann am Dienstag, 14. Januar zu seiner ersten Sitzung zusammenkommen.



Krippenspiel in Feldrennach und Pfinzweiler

Der Altarraum unserer beiden Kirchen wurde zur Theaterbühne am 4. Advent in Feldrennach und Heilig Abend in Pfinzweiler. Als Schauspieler schlüpften Kinder von ganz klein bis groß in ganz unterschiedliche Rollen und führten uns die Weihnachtsgeschichte vor Augen. Nicki, ein Mädchen, nahm uns mit hinein in ihre Begegnung mit dem neugeborenen Jesuskind. Herzlichen Dank nochmal den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit den Kindern dieses Stück geprobt und aufgeführt haben. Großes Lob den Kindern, die Texte gelernt und zu wunderbaren Darstellern wurden. In dem Stück wurde sehr anschaulich, dass jeder so zu Gott kommen kann wie er ist. Jung und Alt, Arm und Reich, Mächtig und Schwach. Vielen Dank allen Beteiligten. (Auch der Technik. Dank der neuen Headsets und Mikrophonen konnte man alles sehr gut verstehen.)

Evangelische Kirchengemeinde Langenalb/Marxzell

Telefon 07248/932333, Fax 07248/932334
E-Mail: langenalb@kbz.ekiba.de, Homepage: www.ekilama.de
Kantstraße 4, 75334 Straubenhardt-Langenalb
Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Freitag, 10. Januar
15.00 Uhr Musikalische Schatzkiste II (6-10 J.)
16.15 Uhr Musikalische Schatzkiste I (4-5 J.)
17.15 Uhr Musikalische Schatzkiste III (ab 8 J.)

Samstag, 11. Januar
7.45 Uhr Orgelfahrt nach Waldkirch

Sonntag, 12. Januar
9.00 Uhr Gottesdienst, Wendelinuskapelle Pfaffenrot (Pfr. Dettling)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Klara Eisele, Marienkirche Langenalb (Pfr. Dettling)

Montag, 13. Januar

15.00 Uhr Räuberhaus-Jungschar (3-6 J.), Jugendräume Gemeindehaus Langenalb
16.00 Uhr Jungschar I (bis 2. Klasse), Jugendräume Gemeindehaus Langenalb

Dienstag, 14. Januar

15.30 Uhr Turnmäuse (0-3 J.), Turnhalle Langenalb
17.00 Uhr Jungschar II (ab 3. Klasse), Jugendräume Gemeindehaus Langenalb
19.00 Uhr Teenkreis, Jugendräume Gemeindehaus Langenalb

Mittwoch, 15. Januar

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Jugendräume Gemeindehaus Langenalb
14.30 Uhr Illusionen Dennis Rush, Gemeindehaus Langenalb
17.00 Uhr Konfi-Unterricht, Jugendräume Gemeindehaus Langenalb
18.45 Uhr Zumba, Gemeindehaus Langenalb
19.45 Uhr Ganzkörpertraining, Gemeindehaus Langenalb

Donnerstag, 16. Januar

19.30 Uhr Frauenbibelkreis
19.30 Uhr Mehr.Wissen – mit Peter Kinast von Open Doors, Gemeindehaus Langenalb

Musikalische Schatzkiste ab Januar mit Kinderchor

Ab Januar startet unser Kinderchor als weitere Gruppe der musikalischen Schatzkiste. Eine Übersicht finden Sie hier: Gruppe 1: Für Kids von 4 bis 5 Jahren, immer freitags von 16:15 - 17:00 Uhr. Mit viel Spaß entdecken wir die musikalische Schatzkiste für uns. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir singen, musizieren und tanzen. Wir hören Geschichten (manche vertonen wir sogar) und wir malen. Gruppe 2: Für Kids von 6 bis 10 Jahren, immer freitags von 15:00 - 16:00 Uhr. Unser kleiner Chor. Wir singen u.a. nach einem Liederkalender, der für jeden Monat ein neues Lied enthält. Und jede Menge musikalischer Spiele gibt's drumherum. Gruppe 3: Für Kids ab 8 Jahren, immer freitags von 17:15-18:00 Uhr. Der Spaß am gemeinsamen Musizieren steht im Vordergrund. Auch hier orientieren wir uns am Liederkalender und planen gemeinsam mit den anderen Gruppen kleine Auftritte, z.B. in der Kinderkirche. Grundkenntnisse (Notenlesen) sind erforderlich. Eigene Instrumente können mitgebracht werden, ansonsten stehen Orff-Instrumente zur Verfügung. Im ev. Gemeindehaus, Kinderschulweg 4, 75334 Langenalb. Die Teilnahme an den Gruppen ist für Kinder kostenlos. Kontakt & Anmeldung: Bärbel Schulz: Tel. 07248/932372

Turnmäuse

Am 7. Januar 2020 sind unsere "Turnmäuse" an den Start gegangen. Zwei Mütter aus unserer Krabbelgruppe haben sich nämlich überlegt, die motorische Entwicklung unserer Kleinsten zu fördern und haben dafür diese Gruppe auf die Beine gestellt: Die Turnmäuse treffen sich immer dienstags von 15:30 bis 16:30 Uhr in der Turnhalle Langenalb. Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen. Kontakt: Tel. 07248/9265660 (Nancy Weber)

Neue Jungschargruppen ab 13. Januar

Manchmal sind wir echt erstaunt darüber, wie viele Kinder und Jugendliche gleichzeitig in die Jugendräume unseres Gemeindehauses passen. In den letzten Monaten platzte gerade unsere Jungschar fast aus allen Nähten und so haben wir beschlossen, zwei neue Gruppen ins Leben zu rufen, um allen Kindern gerecht werden zu können. Ab dem 13.1.2020, treffen wir uns jetzt immer montags und dienstags im ev. Gemeindehaus: NEU: Mini Jungschar "Räuberhaus" (ab 3 Jahre), Montags, 15.00 Uhr, Kontakt: Tel. (0173) 6793757 (Anna Pfeifer) / (0176) 72228171 (Selina Giner) - NEU: Jungschar 1 (bis zur 2. Klasse), Montags, 16.00 Uhr, Kontakt: Tel. (07248) 932333 (Pfarramt Langenalb) - Jungschar 2 (ab der 3. Klasse), Dienstags, 17.00 Uhr, Kontakt: Tel. (07248) 4529012 (Silvia Beeh) Wir freuen uns riesig auf euch!

Jahresabschluss bei der Dorfmitte

Es war ein echt starkes Jahr für unsere Frühstückshelden der Gustav-Heinemann-Schule Pfinzweiler. Zum Abschluss des Jahres wurde am 18. Dezember unser Gemeindehaus noch einmal für die zahlreichen Gäste hergerichtet. Und wie immer wartete ein köstliches Buffet auf die Dorfmitte-Fans. Rund 90 Gäste durften wir begrüßen. Kein Problem für unsere 14 Schülerinnen und Schüler aus dem Teilhabeprojekt "Uff d'r Pfinz". Die 15- bis 18-jährigen zauberten mit ihrer Freundlichkeit und unersättlichem Engagement jedem Gast ein strahlendes Lächeln aufs Gesicht. Herzlichen Dank auch an die begleitenden Lehrkräfte und an unsere zwei wunderbaren Helferinnen aus der Gemeinde. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Freunden, insbesondere bei unseren Sponsoren: Metzgerei Kramer (Feldrennach), Bäckerei Henning (Ittersbach), Edeka Getsch (Conweiler), Biobauernmarkt Reiser (Conweiler) und bei Rewe Mohaupt (Bad Herrenalb). Die nächste Dorfmitte findet am 19. Februar 2020 statt - bitte unbedingt reservieren unter Tel. 07082-9496590.

Weihnachtsmusical begeistert

Die Gäste der Tagespflege waren die Ersten, die unser Weihnachtsmusical erleben durften. Von Herzen gerührt blieb da so manches Auge nicht trocken. Ebenso wenig wie im Schülergottesdienst und natürlich an Heilig Abend! Unsere Kinder haben an Weihnachten wirklich all ihre Talente gezeigt: Da wurde musiziert und gesungen, vorgetragen und einfach nur hinreißend gespielt - ein Weihnachtsmusical, das begeisterte: Eine doppelte Maria und ein seeehr cooler Josef treffen da auf wunderbar kauzige Dorfbewohner - und eine kleine Herbergsmutter hat ihren Mann zum Glück sehr gut im Griff. Wer weiß, wo das hochheilige Paar sonst noch gelandet wäre! Die Engel verkünden die frohe Botschaft, die Hirten auf dem Feld eilen herbei und spätestens beim "Halleluja für die Welt" gibt es keinen Gottesdienstbesucher mehr, der nicht endgültig verstanden hat, um was es an Weihnachten eigentlich geht. Wir bedanken uns bei unseren 39 (!) wundervollen kleinen Schauspielerinnen und Schauspielern, Musicaldarstellern, Musikern und dem Chor - ihr seid alle absolut umwerfend! Ein ganz großes Dankeschön auch an unser Weihnachts-Musical-Organisationsteam: Olga Martinewski, Bärbel Schulz, Sandra König, Elke Gaus, Jennifer Schmidt und Daniela Dettling - echt stark, was ihr auf die Beine gestellt habt! Danke auch an unsere super Musikverstärker Natalja Jeremkewitsch und Clemens Treiber! Und wir wollen natürlich auch nicht die vielen Menschen im Hintergrund vergessen, ohne die sich so ein Projekt nicht stemmen ließe: Die Motivatoren und An-uns-Glauber, die Chauffeure und Kostümbildner, die Bühnenbauer und Souffleusen, die Tränentrockner, Schokoriegel-Bereithalter, Haare-zurecht-Zubbler und die Nie-Verzweifler. Dieses Krippenspiel ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie in unserer Gemeinde alles zusammengreift: Die Grundschulen in Langenalb und Marxzell, die Tagespflege und unser starkes Uff-d'r-Pfinz-Team, unsere Kirchengemeinde und jede Menge ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Wir staunen immer wieder und sind einfach nur dankbar dafür, wie Gott diese kleine Gemeinde segnet.

Phänomenal – Die Zaubershow für Kids & Youngsters



Open Doors-Vortrag im Gemeindehaus

Im vergangenen Jahr haben wir unsere kleine Vortragsreihe "mehr wissen" ins Leben gerufen und schon einige interessante Abende erlebt. Am 16. Januar ist um 19:30 Uhr ein weiterer spannender Vortrag mit/über Open Doors geplant. Wir freuen uns auf Peter Kinast, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, der zur Situation von verfolgten Christen in der Welt spricht.

Langenälber Kinderkirche startet am 19. Januar

Die Winterferien sind vorbei und am 19 Januar startet dann auch die Langenälber Kinderkirche ins neue Jahr: Es wird ausgiebig gehüpft, getanzt und (dabei) gesungen - bärenstark und kribbel-krabbel-fröhlich sowieso. Kleine (und große!) Gottesdienstbesucher sind herzlich eingeladen: wie immer um 11:30 Uhr in der Marienkirche. Wir freuen uns auf euch!

Evangelische Kirchengemeinde Ottenhausen

Evang. Pfarramt Ottenhausen / Homepage: www.ottenhausen-evangelisch.de
E-Mail: gemeindebuero.ottenhausen@elkw.de / Telefon: 07082/4289235
Bürozeiten: Dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 10. Januar

17.00 Uhr Mädchenjungschar Klasse 1 bis 4
Mädchenjungschar Klasse 5 bis 7, beide mit Karina und Team, bis 18.30 Uhr

Samstag, 11. Januar

9.00 Uhr Start des **Christbaumensammelns** durch die Bubenjungschar. Die Jungs nehmen gern Ihren ausgedienten Baum mit. Sie können ihn auch am Gehwegrand bereitlegen. Über eine kleine Spende für die Jungscharkasse freut sich die Bubenjungschar!

Sonntag, 12. Januar

10.20 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus mit Loana und Team, bis 11.45 Uhr
10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Annegret Vollmann)

Montag, 13. Januar

18.00 Uhr Bubenjungschar, bis 19.30 Uhr
19.30 Uhr Teenkreis mit Karina, bis 21.00 Uhr
20.00 Uhr Hauskreis, Ansprechpartner Familie Gehring, Tel 50706
20.00 Uhr Hauskreis, Ansprechpartner Familie Schäfer, Tel. 50626
20.15 Uhr Hauskreis, Ansprechpartner Familien Schneider und Weber, Tel. 07248-4128.

Dienstag, 14. Januar

17.30 Uhr Bibellesen für Teens ab 13 Jahren mit Jutta Zink, bis 18.00 Uhr
19.30 Uhr Jugendkreis mit Karina, bis 21.00 Uhr
20.00 Uhr Base Camp - Hauskreis für junge Erwachsene, Ansprechpartner Familie Kopf, Tel. 60665
20.15 Uhr Hauskreis, Ansprechpartner Familie Pfrommer, Tel. 5286

Mittwoch, 15. Januar

14.30 Uhr Seniorennachmittag: Gymnastik mit Frau Duss
15.30 Uhr Abfahrt der Konfirmanden an der Turnhalle zum Konfirmandenunterricht in Schwann (kurzfristige Infos und Änderungen immer über WhatsApp!)
18.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Neuer Kirchengemeinderat in Ottenhausen eingesetzt.

In einem festlichen Gottesdienst hat Pfarrer Mattias Gerlach am 22. 12. 2019 die neu gewählten Kirchengemeinderäte in der Nikolauskirche in Ottenhausen ins Amt eingesetzt. Gleichzeitig wurde Hans Dennig als Kirchengemeinderat verabschiedet. Das Jahr 2020 wartet mit großen Aufgaben. Da war es gut, dass Kontinuität im Gremium erhalten werden konnte. Wir freuen uns aber auch auf die neuen Impulse durch Fridolin Haag, der für Hans Dennig neu dazu gewonnen werden konnte. Die konstituierende Kirchengemeinderatssitzung wird am 15.1. stattfinden.



Von links nach rechts: Mona Bodamer, Martina Allgöwer, Ingrid Schäfer, Jutta Zink, Gustav Bott und Fridolin Haag

Evang. Kirchengemeinde Schwann-Dennach

Dobler Straße 10, Telefon 07082/2505, Fax 07082/2529,
E-Mail: pfarramt.schwann@elkw.de und
gemeindebuero.schwann@elkw.de · www.schwann-evangelisch.de
Bürozeiten Pfarrbüro: Dienstag 9 – 11 Uhr, Freitag 16.30 – 18.00 Uhr

Freitag, 10. Januar

17.30 Uhr Mädchenjungschar 7-13 Jahre mit Josephine, Romy, Lina, Katrin und Andrea, Gemeindehaus Schwann
19.15 Uhr Gitarre (Anfänger), Gemeindehaus Schwann

Samstag, 11. Januar

18.00 Uhr Mitarbeiterfest, Gemeindehaus Schwann

Sonntag, 12. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst mit Dank an den bisherigen und Vorstellung des neuen Kirchengemeinderats in Dennach - Pfarrer Held -
10.00 Uhr Kindergottesdienst für alle Kinder von 4-12 Jahren, Gemeindehaus Schwann - KiGo-Team –
10.30 Uhr Gottesdienst mit Dank an den bisherigen und Einsetzung des neuen Kirchengemeinderats in Schwann - Pfarrer Held –

Montag, 13. Januar

17.00 Uhr Jungschar für alle Jungen und Mädchen, Gemeindehaus Dennach. In Schwann findet **keine** Bubenjungschar statt.
20.00 Uhr Hauskreis für alle Interessierten. Thema: Markus 2, 23-28. Bei Christa Wagner, Spechtweg 3, Schwann

Dienstag, 14. Januar

19.45 Uhr Chorprobe des San-Sebastian-Chors mit Slobodan Jovanovic, Gemeindehaus Schwann
20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, Gemeindehaus Schwann

Mittwoch, 15. Januar

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Schwann
19.00 Uhr Teenkreis für Jugendliche von 13-16 Jahre

Donnerstag, 16. Januar

10.00 Uhr Krabbelgruppe für Mütter und Väter mit Kindern bis drei Jahre, Gemeindehaus Schwann.
19.30 Uhr Jugendkreis ab 16 Jahre

Eindrücklicher Gottesdienst am Heiligen Abend an der Schwanner Warte

Vielleicht konnte der eine oder andere Gottesdienstbesucher am Heiligen Abend 2019 die unbequemen Bedingungen nachempfinden, die seinerzeit im Stall von Bethlehem herrschten, war es doch nass, kühl und windig, als der Gottesdienst an der Schwanner Warte begann.
Die Kinder, die dieses Jahr gemeinsam mit den Kindergottesdienstmitarbeitern das Krippenspiel vorbereitet hatten, nahmen die Kinder und Erwachsenen, die zahlreich erschienen waren, mit in die Geschichte hinein, die uns im Lukasevangelium berichtet wird. Für ihre schöne Aufführung erhielten die Kinder viel Beifall. Unsere Jugendreferentin Karina Koch gab allen eine Predigt zum Caesar-Zitat mit in die Weihnachtszeit, die hervorragend zu Jesus passt: Er kam auf diese Welt. Er sah die Menschen, jeden einzelnen, besonders die Menschen, die am Rand standen und er siegte an Ostern über den Tod. Vielleicht erinnern sich die Asterix-Leser bei der nächsten Lektüre an Gottes großes Geschenk zu Weihnachten? In bewährter Weise wurde die Gemeinde durch den Projektposaunenchor begleitet. Auch der anschließende Glühwein und Kinderpunsch wurde gerne angenommen. Vielen Dank an alle, die diesen Gottesdienst mit allem „drum und dran" möglich gemacht haben. Über das Krippenspiel hinaus sind alle Kinder jetzt wieder zum Kindergottesdienst und in unsere Jungscharen eingeladen!



Geselliger Mutschel-Nachmittag mit Pfarrer Wandel

Unser ehemaliger Vikar, jetzt Pfarrer in Undingen, Simon Wandel, reiste am 5. Januar 2020 von der Schwäbischen Alb zu uns nach Dennach um gemeinsam mit uns zu mutscheln. Zu seiner Vikariatszeit stellte er uns die geselligen Würfelspiele rund um das in Reutlingen und Umgebung heimische Hefegebäck vor. Und weil es damals schon so viel Spaß gemacht hat, freuen wir uns besonders, dass er unserer Einladung gefolgt ist. Es wurde fleißig gewürfelt und viel gelacht. Zahlreiche Spielbegeisterte aus

Dennach, Schwann und darüber hinaus nutzten auch ganz nebenbei die Möglichkeit zur Begegnung. Vielen Dank an Herrn Pfarrer Wandel. Wir freuen uns schon auf die nächste Gelegenheit zum fröhlichen Miteinander!

Seelsorgeeinheit Marxzell St. Markus

Marxzell-Schielberg, Marxzeller Straße 7
Telefon 07248/93595-10, E-Mail: st.maria-schielberg@gmx.de
Homepage: se-marxzell.de

Katholische Kirche Heilig-Kreuz

Neuenbürg - Birkenfeld - Straubenhardt - Engelsbrand
Gartenstraße 48, 75217 Birkenfeld,
Telefon 07231/482145, Fax 07231/480081
E-Mail: heiligkreuz.neuenbuerg-birkenfeld@drs.de
www.SE-HEILIGKREUZ.DRS.DE

Samstag, 11. Januar
18.00 Uhr Wortgottesfeier in Schwann

Sonntag, 12. Januar
9.00 Uhr Wortgottesfeier in Neuenbürg
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Engelsbrand
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Birkenfeld

Dienstag, 14. Januar
16.30 Uhr Kirchentreff EK-Kinder in Birkenfeld
18.00 Uhr Gottesdienst in Schwann
19.00 Uhr Kontemplation in Schwann

Mittwoch, 15. Januar
16.30 Uhr Kirchentreff für EK-Kinder in Neuenbürg

Donnerstag, 16. Januar
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Birkenfeld, anschl. Frühstück

Am Montag 13.1. Bibellesen in Engelsbrand um 17.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer Haus. Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und glückliches Jahr 2020.

Neuapostolische Kirche Süddeutschland

Gemeinde Straubenhardt-Schwann, Feldrennacher Straße 26

Sonntag, 12. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel M. Ehrich
Übertragung aus Albstadt

Mittwoch, 15. Januar
20.00 Uhr Gottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Versammlungsort: Schwann, Ginsterstr. 2 (Eingang Feldrennacher Str.)
www.adventgemeinde-schwann.de

Samstag, 11.Januar,
10:00 Uhr Bibelgespräch, Thema: Standhaftigkeit (Daniel Kapitel 1)
11:15 Uhr Predigt mit P. Cacciapouti
Anschließend gemeinsames Essen. Gäste sind herzlich willkommen!

Christliche Gemeinschaft Ellmendingen/Albkreis

www.cg-ellmendingen.de
Ellmendingen, Gemeindezentrum, Wildbader Straße 18

Samstag, 11. Januar
10.00 Uhr Royal Rangers

Sonntag, 12. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Schatzinsel (Kindergottesdienst)

Montag, 13. Januar
19.00 Uhr Kompass (Jugendkreis)
20.00 Uhr Allianz-Gebetsabend, Albert-Knapp-Haus

Dienstag, 14. Januar
10.00 Uhr Treff um Zehn (Frauengesprächskreis)
Thema: Jahreslosung
20.00 Uhr Allianz-Gebetsabend, FCG Birkenfeld/Keltern

Mittwoch, 15. Januar
20.00 Uhr Allianz-Gebetsabend, W18

Donnerstag, 16. Januar
19.00 Uhr Wächtergebets-Ermutigungsabend

Unsere Predigten kann man per Podcast im Internet nachhören unter: info.cg-ellmendingen.de/podcast

Der **Buchladen LESEZEICHEN** ist geöffnet freitags, 15.00 - 17.30 Uhr. Kontakt: lesezeichen@cg-ellmendingen.de

Café W18 - Öffentliches Café
jeden Sonntag, 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

In/Outdoor Spielplatz
Für Kinder von 0-4 Jahre, immer freitags, 15.00-17.30 Uhr, weitere Infos unter spielplatz.cg-ellmendingen.de

Boule - nicht nur für Senioren
Im Januar wird nicht Boule gespielt. Nächster Termin: Donnerstag, 13.2.20, 15.00 Uhr Boulebahn der Christlichen Gemeinschaft Ellmendingen, Wildbader Straße 18. Herzliche Einladung an alle, die Freude am Boulespielen haben! Bei Regen wird nicht gespielt.

Wer macht mit beim Musical für Kinder?



In den Winterferien 2020 (24.2. - 1.3.) wollen wir zusammen mit hoffentlich vielen Kindern ein spannendes Musical einstudieren. Angesprochen sind Kinder von sieben bis vierzehn Jahren. In dieser Woche werden wir intensiv proben, jeden Tag von 9.00 Uhr morgens bis ca.16.00 Uhr nachmittags im Gemeindezentrum, Wildbader Str. 18. Die Aufführungen werden am Samstag, 29.2.2020, 17.30 Uhr und am Sonntag, 1.3.2020, 10.00 Uhr stattfinden. Anmeldung und nähere Infos unter: musical.cg-ellmendingen.de oder direkt bei Chiara Elisa Schwehn, 75210 Keltern-Ellm., Hohlohstraße 3, Tel.: 0157-30659419. Anmeldeschluss: Sonntag, 2.2.2020

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Neuenbürg

Kirche: Im Enzring 2, 75305 Neuenbürg
Pastorat: Albert-Schweizer-Straße 6, 75334 Straubenhardt
Pastor Burkhard Seeger, Tel. 07082/2207, E-Mail: neuenbuerg@emk.de
Homepage: www.emk-neuenbuerg.de

Freitag, 10. Januar
15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Sonnhalde

Sonntag, 12. Januar
10.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche
In der Christuskirche mit Dekan Botzenhardt und Pastor Seeger

Montag, 13. Januar
19.00 Uhr Allianzgebetsabend im ev. Schlossber-Gemeindehaus
„Wie verankert sind wir in der Ewigkeit?" mit Pfarrer Gruhler

Mittwoch, 15. Januar
19.00 Uhr Allianzgebetsabend im ev. Schlossber-Gemeindehaus
„Gehöre ich in das Kraftfeld des Heiligen Geistes?"
mit den ev. Hauskreisen



Parteien

FDP-Ortsverband
Straubenhardt – Neuenbürg – Birkenfeld – Engelsbrand

Einladung zum Neujahrsempfang 2020

Starten Sie mit uns ins Jahr 2020, ein Jahr das Demokraten braucht.
Deutschlands Zukunft - zwischen "Goldenen Zwanzigern" und "Schwarzem Freitag"?
Zu diesem Thema lädt der FDP-Ortsverband zu seinem Neujahrsempfang 2020 am Freitag, dem 17. Januar 2020 um 19:00 Uhr in den „Adlerhof" in Schwann ein. Als Gastredner konnte der Bundestagsabgeordnete Pascal Kober aus Marbach gewonnen werden. Er wird über die Herausforderungen für unsere Gesellschaft in den bevorstehenden 20er-Jahren reden. Dabei wird er seine Sicht einer liberalen Zukunftsgestaltung vorstellen.



Und der Landtagsabgeordnete für den Enzkreis Prof. Dr. Erik Schweickert wird über die aktuelle Landespolitik sowie die politischen Herausforderungen des neuen Jahres berichten.



Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit den Freien Demokraten. Politik wird nämlich nicht nur in Brüssel, Berlin und Stuttgart entschieden, sondern kann von uns allen aktiv mitgestaltet werden.
Der FDP-Ortsverband lädt herzlich ein, sich an der Diskussion der politischen Ziele für die Zukunft zu beteiligen, denn Demokratie lebt vom Mitmachen.

Bärbl Maushart, Ortsvorsitzende

SPD
Straubenhardt

Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Die heutige Zeit ist sehr stark von der Diskussion um die Klimaerwärmung geprägt. Bei dieser Diskussion, notwendige aber auch mögliche Verbesserungen bei der CO2 - Reduzierung herbeizuführen, kann man aber mit Stolz darstellen, dass die Gemeinde Straubenhardt in Summe heute deutlich mehr elektrischen Strom aus regenerativen Quellen herstellt, als sie selbst verbraucht, mit dem Bio-Heizwerk auch schon frühzeitig ein Heizsystem aus erneuerbaren Energien unterstützt hat.
Die SPD- Fraktion hat diese Maßnahmen von Anfang an voll unterstützt und setzt sich in Zukunft sowohl für eine Weiterentwicklung regenerativer Heizsysteme als auch einen weiterer Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs ein. Unser Ziel zur Reduzierung des Individualverkehrs ist das 1 Euro - Ticket pro Tag oder 365 € /Jahr für alle öffentlichen Verkehrsmittel.
Neben dem schon beschlossenen Ärztehaus wird sich die SPD-Fraktion für eine beschleunigte Überplanung der Mostklinge um den neu gebauten Kreisverkehr stark machen, auch um dort unter anderem älteren Mitbürgern wieder eine Einkaufsmöglichkeit zu schaffen.
Wichtig ist uns aber auch die Weiterentwicklung des Flächnutzungsplanes mit der Möglichkeit sozialen Wohnraum zu schaffen.
Ein absolut erfreuliche Tatsache ist trotz der extremen Kostensteigerung der Bau des neuen Feuerwehrgebäudes auf Grund der Zusammenlegung unserer Ortsteilwehren, eigentlich eine längst überfällige Maßnahme.
Wir bedanken uns an dieser Stelle gerade bei den Mitgliedern der Feuerwehr aber auch bei den vielen sonst ehrenamtlich Engagierten in der Gemeinde, egal ob sie in Vereinen oder im sozialen Bereich zum Wohle Straubenhardts und seiner Bürger tätig sind.
Die Kommunalwahlen sind nicht nach unseren Erwartungen verlaufen,
die SPD -Fraktion bedankt sich aber ganz herzlich bei allen unseren Wählern, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Wir werden uns auch im Jahre 2020 mit vollem Engagement für die Belange der Gemeinde einsetzen.
Wenn sie etwas auf dem Herzen haben, können sie uns jederzeit kontaktieren, Montags vor Gemeinderatssitzungen sind sie zu unseren Fraktionssitzungen um 20 Uhr ins Dachgeschoss der Turnhalle Schwann herzlich eingeladen. Wir wünschen ihnen allen viel Glück, Gesundheit und Erfolg in Neuen Jahr.

SPD- Kreistags und Gemeinderatsfraktion — SPD- Ortsverein
Hans Vester — Tilo Härter
Jochen Fauth — Markus Bossert

Straubenhardt

Verein der Hundefreunde Straubenhardt
www.vdh-straubenhardt.de

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier des VdH Straubenhardt

Wie schon in den vergangenen Jahren folgten auch in diesem Jahr wieder viele Mitglieder und Freunde des Vereins der Einladung zur Weihnachtsfeier am Samstag, dem 7. Dezember 2019 in die weihnachtlich geschmückte Festhalle nach Conweiler. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Edmund Tschischka wurde auch schon das Buffet eröffnet. Hier übertraf sich Markus von Book a Cook wieder selbst und servierte den Gästen kulinarische Köstlichkeiten für alle Geschmäcker und auch die vielen mitgebrachten Salate und Nachtische ließen keine Wünsche offen. In der Folge wurden die verschiedenen Übungsleiter und Funktionsträger geehrt, ohne deren ehrenamtliches Engagement der Verein nicht erfolgreich agieren könnte. Der nächste Programmpunkt versetzte die Zuschauer zurück in die Discozeit der 70er Jahre. Stilvoll gekleidet tanzten die Mitglieder der Trainingsgruppen von Renate und Claudia Ihren Showtanz zu „Stayin` Alive" und „Saturday Night Fever", bevor das Publikum zum mittanzen animiert wurde. Nach einer kurzen Pause philosophierten Renate und Susanne über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Hunde- und Männererziehung und gaben einen humorvollen Jahresrückblick über verschiedene Veranstaltungen und über lustige Eigenheiten wichtiger Personen im Verein. Traditionell gab es wieder eine reich bestückte Tombola, die großen Anklang fand. Nach der Ausgabe der Geschenke konnten die Besucher noch zu schöner Tanz- und Partymusik das Tanzbein schwingen.

Jugendfußballverein Straubenhardt e.V.
www.jfv-straubenhardt.de

Nikolaus beim Bambini-Stützpunkt Ottenhausen

Im Dezember beendeten wir das Jahr 2019 mit Spiel und Spaß für alle Bambini, ob Groß oder Klein in der Turnhalle.
Als alle Geräte wieder aufgeräumt waren erwarteten wir voller Spannung den Nikolaus, der dann pünktlich an die Garagentür klopfte und von uns freundlich hereingebeten wurde. Er wusste zu jedem Spieler eine Kleinigkeit und brachte für jeden Trainingskleidung mit. Wir bedankten uns mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein", und verabschiedeten uns vom guten Nikolaus. Dann saßen wir alle bei Kinderpunsch, Glühwein und Selbstgebackenem gemütlich zusammen.
Auch wir bedanken uns für ein Jahr kameradschaftliche Bambini-Gemeinschaft bei Groß und Klein. Andrea und Kristin



Bambini - Start ins Jahr 2020

Am 6.1.2020 starteten unsere Bambini wieder voll los.

Mit gleich vier Mannschaften gingen wir beim SV Buckenberg an den Start und trotz der langen Trainingspause konnten wir fast jedes Spiel gewinnen. Unsere Jungs zeigten alle eine super Leistung und nahmen am Schluss glücklich ihre Medaillen entgegen.

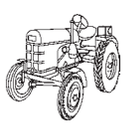
Es spielten: vorne links: Tim G., Enrik, Louis D., Timo, Lewin, Marius, Louis M., Hugo,Tim, Samuel

Hinten links: Timon, Julian, Nevio, Co-Trainer Oliver und Larissa, John, Florian, Jonas, Joel und Esaja



Schlepperfreunde Straubenhardt

www.sf-straubenhardt.de



Die Schlepperfreunde wünschen ein glückliches, gesundes und für euch alle zufriedenes neues Jahr 2020. Am Freitag des vergangenen Jahres fand der letzte Schlepperstammtisch 2019 statt. Bei nicht allzu großem Andrang wurde dem Ende der Weihnachtsfeiertage gedacht. Die Verpflegung mit Schnitzelwecken wollte gerade noch, in die über die Tage sehr strapazierten Bäuche passen.

Ortsverband Straubenhardt-Dennach

SOZIALVERBAND VdK

Barrierefreie Mediathek ab Januar 2020

„Fernsehen für alle“: Mit diesem europaweit einzigartigen Pilotprojekt geht die „arbeitsgemeinschaft behinderung und medien“ (abm) im Januar 2020 auf Sendung. Dabei handelt es sich um eine Mediathek, die auch Menschen mit Seh- oder Hörbehinderung oder kognitiven Einschränkungen nutzen können. Das Besondere der barrierefreien neuen abm-Mediathek ist, dass das Gros der Sendungen für jedermann aufbereitet werden soll. Laut abm könne man durch Tastendruck oder Spracheingabe zwischen „AD“ für Audiodeskription, „DGS“ für Gebärdensprache und „LS“ für Leichte Sprache oder auch „mit/ohne UT“ (Untertitel) auswählen.

Bereits jetzt kann man auf der Internetseite www.abm-medien.de voll inklusive Filme und Sendungen abrufen. Im Laufe des Januars soll die Mediathek auf internetfähigen hbbTV/Smart-Fernsehgeräten empfangbar sein. Zukünftig soll man sich zum Beispiel Untertitel oder Gebärdensprache auch auf eine VR-Brille einspielen lassen können. Möglich sei solch eine Nutzung zudem via Smartphone-App samt Spezialhalterung für das Smartphone am Kopf, so dass der Gebärdensprachdolmetscher neben dem TV-Bildschirm erscheine.

Die Bürger-Initiative (BI) Gegenwind Straubenhardt e.V. teilt mit:

Wir begrüßen Sie herzlich im neuen Jahr 2020 und wollen Sie weiterhin zum Thema „Windenergie“ informieren.

Die Windkraft ist wieder in den Schlagzeilen: Das Schlagwort heißt: „Windbürgergeld“. So ist in der Presse zu lesen:

„Bestechung im Namen der Energiewende“ und „Schotter für Wohlverhalten“

„Windprämie für Anwohner“

„Belohnung für Anwohner „

„Vorstoß zu Windbürgergeld ist in der Region umstritten“

In Bezug auf Windenergie und deren Förderung wird Deutschland immer mehr zum „Tollhaus“- die neue Zauberformel zur Förderung der Akzeptanz heißt: „Windbürgergeld“

Was wird sich die von der Windkraftlobby getriebene Politik in Person von SPD MdB Miersch und dem Grünen Windkraft-Befürworter MdB Oliver Krischer, der Windkraft-Kritiker ungerügt als „Anti-Windkraft-Taliban“ bezeichnet, noch alles einfallen lassen? Akzeptanz durch eine "Windprämie"! Welche Meinung haben Politiker wie die o.g. von der Integrität der Bürger oder vielmehr von sich selbst?

Sind Bürger und Kommunen käuflich?

Dieses „Windbürgergeld“ unterstellt jedem einzelnen Bürger, käuflich zu sein. Für ein paar lumpige Euro, sollen die Bürger, ebenso wie die Kommunen, im Grunde bestochen werden, um die Akzeptanz für Windkraft-Industrieanlagen um jeden Preis zu fördern. Wer stellt die Gelder dafür bereit?

Schnellere Genehmigungsverfahren bedeuten gravierende Einschränkung der Bürgerrechte

Mit schnelleren Genehmigungsverfahren werden zunehmend die Bürgerrechte gravierend eingeschränkt, eine objektive, inhaltliche Prüfung der Gutachten wird dieser Einschränkung unterworfen. Windkraft, koste es, was es wolle, selbst in den windschwächsten Gebieten. Ohne jede Möglichkeit der Speicherung.

Warum wird Windkraft so kritisch hinterfragt? Warum gibt es in Deutschland bereits über 1000 Bürgerinitiativen?

Das Totschlagargument ..“nur nicht vor meiner Haustür“ (St.Florians Prinzip) ist an Naivität nicht zu überbieten. Warum gibt es in Deutschland bereits über 1000 Bürgerinitiativen gegen den zügellosen Ausbau der Windenergie, die sich mit den Fakten zur Windkraft auseinandersetzen und sich keineswegs nur auf das sogenannte St.Florians Prinzip reduzieren lassen, das gerne gegen die Windkraftkritiker ins Feld geführt wird?

Die Stromkosten explodieren bei weiterer Zunahme der Abhängigkeit von Stromlieferungen aus dem Ausland

Bei der Energiewende mit Erneuerbaren, ging es auch um die Unabhängigkeit von Stromlieferungen aus dem Ausland. Mittlerweile sind wir nach Abschaltung der Atomkraftwerke bis 2022 und dem schrittweisen Ausstieg aus der Kohleverstromung so abhängig von Stromlieferungen aus dem Ausland wie nie zuvor! Ohne den Atomstrom aus Frankreich würden in Baden-Württemberg bald die Lichter ausgehen.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit weiterhin. Jede Spende hilft.

In unserem Klageverfahren geht es längst nicht mehr nur um Straubenhardter Windkraftanlagen - es geht um die Umsetzung der Aarhus-Konvention, einer zwischen 17 europäischen Ländern 1998 getroffenen Vereinbarung zur Stärkung der Rechte der Bürger. Infos unter: www.gegenwind-straubenhardt.de oder www.facebook.com/gegenwind-straubenhardt und www.natuurinsel.com

Conweiler

FEUERWEHR STRAUBENHARDT

Einsatzabteilung Conweiler

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Conweiler, findet am **11.1.2020, um 18:00 Uhr**, im Feuerwehrhaus statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1.) Begrüßung
2.) Bericht des Abteilungskommandanten
3.) Bericht der Schriftführerin
4.) Bericht des Rechnungsführer & Wirtschaftsplan 2020
5.) Bericht der Rechnungsprüfer
6.) Entlastung
7.) Grußworte
8.) Ehrung für vollständigen Übungsbesuch
9.) Verschiedenes

Die Angehörigen der Jugend-, Einsatz- und Altersabteilung sind herzlich eingeladen. Abteilungskommandant Ulrich Keppler

Turnverein Conweiler 1902 e.V.
www.tvconweiler.de

Abteilung Gesundheit

Fasten- und Gesundheitswoche 2020

Sonntag, 23. Feburar – Samstag, 29. Februar 2020
Reich ist der, der Fasten will - arm der, der Fasten muss.
Die Frühlingszeit ist genau die richtige Zeit, um äußerlich und innerlich zu entschlacken.

- sich von Giftstoffen reinigen
- Sauerstoff aufzunehmen
- äußerlich entschlacken
- über Ruhe- und Atemübungen wieder Kraft schöpfen

Nehmen Sie sich in diesen Tagen eine Auszeit und gönnen Sie sich einige Tage ganz für sich und leben Sie nach ihren Bedürfnissen.
Bitte sprechen Sie vor dem Fasten bei vorhandenen Grunderkrankungen mit Ihrem Arzt! Die körperliche Reinigung stellt nur einen Teil des Fastens dar, die innere Reinigung ist genauso wichtig ist, das zur Ruhe kommen, die Atemübungen, die Faszienarbeit.
Ich begleite das Heilfasten nach Buchinger, das Basenfasten und das Intervallfasten. Gerne können Teilnehmer aber auch Fasten, indem sie eine Woche auf Genussmittel und Fleisch verzichten.
Seit 34 Jahren faste ich selbst, seit 12 Jahren leite ich meine Fastengruppe. Mit meinen Ausbildungen stehen mir langjährige Erfahrungen zur Verfügung, die ich gerne einbringe.
Siehe www.ellen-vennemann.de. Wir walken bei jedem Wetter draußen! Bitte entsprechende Kleidung tragen!
Kostenloser Informationsabend + Anmeldeschluss:
Mittwoch, 12.2.2020 um 20 Uhr im Vereinszimmer der TH Schwann.
Themen: Wer kann fasten, was ist zu beachten, Vorbereitungen für das Fasten, Einkaufsliste. Dauer des Infoabendes: Ca. 1 1/5 Std.

Vorbereitungstag: Sonntag 23.2.20
Bitte in Ruhe Zuhause verbringen und Fasten einleiten.
Fasten: Montag, 24.2. / Dienstag, 25.2. / Mittwoch, 26.2. / Donnerstag, 27.2. / Freitag 28.2.2020
Montagmorgen - Freitagmorgen
9.00 Uhr Walken 4,5 km, Parkplatz Schwanner Warte, ca. 1 Stunde
Einzelgespräche während des Walkens willkommen.
10.15 Uhr Barfußlaufen oder Fußmassage, Bauchmassage + Atemübungen. Ca. 60-90 Min. Bitte heißes Wasser oder Tee mitbringen!
12.00 -16.45 Uhr zur freien Verfügung. Bitte in diesem Zeitraum 40 Min. ruhen und einen Leberwickel anlegen.
Montag + Mittwochabend:
17.00 Uhr Faszientraining, Qigong oder Rhythmische Übungen, ca. 45 min. 18.00 Uhr Muskelentspannung nach Jacobson ca. 1 Std.
Dienstagabend: 18 Uhr - 18.45 Uhr Faszien Release
19 Uhr - 21 Uhr Klangkonzert mit Monika Beck
Donnerstagnachmittag: Einzelklangmassagen bei Monika Beck buchbar. Tel. 07232/372893 oder unter www.klangraum.io
Donnerstagabend: 18.30 - ca. 20.30 Uhr Paarmassage nach TCM, Shiatsu, Faszienrelease. Keine Vorkenntnisse benötigt.
Freitagabend: 17 Uhr - 18 Uhr Qigong oder Faszienarbeit
18 Uhr - 18.45 Uhr afrikanischer Tanz
Aufbautag: Samstag, 29.2. ab 9 Uhr Walken
10.15 Uhr Fastenbrechen – bis ca. 12.00 Uhr
Die Fastenwoche findet in der Turn- und Festhalle / Vereinszimmer Straubenhardt / Schwann, Diemstraße statt.
Übernachtungsmöglichkeiten siehe örtliche Angebote.

Info und Anmeldung:
Ellen Vennemann Tel. 07082/50535. Ellen-vennemann@web.de
www.ellen-vennemann.de. Teilnahmegebühr 138 Euro
Die Gebühr beinhaltet die Fasten-, Kurs –und Wanderbegleitung an 6 Tagen, ein sehr umfangreiches Skript, Rezepte, das Klangkonzert.
Bei freier Verfügbarkeit ist das Klangkonzert separat (ohne die Fastenwoche) buchbar: Gebühr 15 € (nur mit Anmeldung)

Workshop Qigong
Mittwoch, 5. Februar 2020 von 18:00 - 21:30 Uhr
Wir werden an diesem Abend im gerade begonnenen Neuen Jahr unsere Gelenke durchlässig machen, das Bindegewebe lösen und geschmeidig werden lassen.
Körperwahrnehmungsübungen, Release, Faszienarbeit und Selbstmassagen helfen uns dabei. Das zweite Drittel dieses Abends steht unter dem Schwerpunkt Qigong. Leicht zu lernende Übungen führen uns in diese wunderbare Bewegungskunst. Mit Atemübungen und meditativen Elementen beenden wir den Abend. Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Der Workshop findet auf jeden Fall statt. Unkosten: 14 €
Anmeldung: Ellen Vennemann Tel: 07082/50535 oder Ellen-vennemann@web.de. Der Workshop findet im Vereinszimmer der Turnhalle Straubenhardt-Schwann statt.

Schachfreunde 1954 Conweiler e.V.

Neujahrsgrüße

Die Schachfreunde Conweiler wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins sowie allen Lesern des Gemeindeblatts ein gutes und gesundes neues Jahr 2020!

Es geht wieder los!
Am heutigen Freitag endet die Winterpause der Schachfreunde mit dem ersten Schachabend im neuen Jahr.
Die Jugend trifft sich wie gewohnt ab 17.45 Uhr im Vereinszimmer der Turn- und Festhalle, die Erwachsenen ab 20 Uhr.
Über neue Gesichter würden wir uns sehr freuen – einfach vorbeikommen und ausprobieren!:)

Lachen und Weinen nah beieinander
Am letzten Freitag vor Weihnachten, 20.12.2019, fand das Jugendweihnachtsblitzturnier der Schachfreunde Conweiler statt.
Fünf Jungen und drei Mädchen ermittelten in einem Rundenturnier mit einer Bedenkzeit von fünf Minuten pro Spieler und Partie, wer sich bei dieser verkürzten Bedenkzeit bei Kinderpunsch und Lebkuchen am Besten auf den 64 Feldern zurechtfindet. Dass Blitzschach etwas Besonderes und ganz anderes ist als Schach mit langer Bedenkzeit erkannten auch die Jüngsten schnell.
Während einige der Kinder sich ganz darauf konzentrierten, den Gegner „über die Zeit zu heben", versuchten die anderen die Partien rechtzeitig durch Schachmatt zu beenden, was teilweise nur „zufällig" gelang.
Nach insgesamt sieben spannenden Runden mit Freude über gewonnene Punkte aber auch Tränen über verlorene Partien, die oftmals die vollen 10 Minuten dauerten, konnte sich Matti Fauth mit der vollen Punktzahl (7) den Sieg erspielen. Auf dem geteilten 2.Platz landeten Aaron Herbert und Emma Svendsen mit jeweils 5 Punkten. Alle Kinder durften sich bei der Siegerehrung ein kleines Spiel aussuchen und erhielten neben einem kleinen Weihnachtspäckchen auch eine Urkunde. Die leckere Pizza, die es im Anschluss noch gab, hatten sich alle Teilnehmer redlich verdient.



Die glücklichen Kinder und Jugendlichen mit Jugendtrainer Georg Merz, Torsten König und Jugendleiter Dr. Bernd Gaßmann

Alle Mannschaften starten auswärts ins neue Jahr
Am kommenden Sonntag, 12.1.2020, geht die Verbandsrunde 2019/2020 weiter. Alle Conweiler Mannschaften haben ein Auswärtsspiel. Die Erste reist nach Forst und will gegen den dortigen Aufsteiger, der bisher alle drei Spiele (gegen eher schwächere Mannschaften der Liga) gewinnen konnte, mindestens einen Mannschaftspunkt mitnehmen. An den vorderen Brettern werden die Schachfreunde wertungs-

technisch Favorit sein, während an den hinteren Brettern die Gastgeber die höheren DWZ-Zahlen vorweisen können.
Conweiler II gastiert in Oberreichenbach. Gegen den Aufsteiger, der aktuell den letzten Tabellenplatz belegt, soll unbedingt ein Mannschaftssieg eingefahren werden, um sich aus der unteren Tabellenregion zu verabschieden. Mit einer konzentrierten Leistung sollte dies gegen die nicht zu unterschätzenden Gegner möglich sein.
Die dritte Mannschaft hat spielfrei, da Ispringen I seine Mannschaft nach dem zweiten Spieltag zurückgezogen hat. Damit erhält die Mannschaft um Dr. Friedrich Kozel zwei kampflose Mannschaftspunkte.
Die Nachwuchsmannschaft der Schachfreunde, Conweiler IV, muss in Illingen antreten. Gegen die vierte Mannschaft des dortigen Schachvereins, die aktuell mit einem Mannschaftspunkt mehr in der Tabelle direkt vor der Vierten liegt, sollen die Jüngsten weiter das im Training Erlernte praktisch umsetzen. Mit voller Konzentration und etwas Glück sind Mannschaftspunkte nicht unmöglich.

Termine

Fr., 10.1.2020: Vereinsmeisterschaft Runde 4, Freies Spiel für Jedermann
So., 12.1.2020: Verbandsrunde 4 (SF Forst I – SFC I, SF Oberreichenbach I – SFC II, SFC III spielfrei, SF Illingen IV – SFC IV
Fr., 17.1.2020: Training/Partieanalyse, Freies Spiel für Jedermann
Fr., 24.1.2020: Blitzturnier Runde 4, Freies Spiel für Jedermann
Sa., 25.1.2020: Badische Blitzeinzelmeisterschaft in Pforzheim
So., 26.1.2020: Badische Blitzeinzelmeisterschaft in Pforzheim
Fr., 31.1.2020: Vereinsmeisterschaft Runde 5, Freies Spiel für Jedermann

Musikverein »Lyra« Conweiler e.V.
www.mv-conweiler.de

Festliche Klänge zum musikalischen Jahresausklang

Bereits zum 32. Mal lud der Musikverein „Lyra" Conweiler zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert in die Conweiler Martinskirche ein.
Was bei widrigem Wetter vor über 30 Jahren als „Musizieren unterm Christbaum" endete begann zur selben Zeit als Weihnachtskonzert in der benachbarten Kirche und ist aus dem Veranstaltungskalender in Conweiler nicht mehr wegzudenken: Eine Zeit zum Ausruhen, Innehalten und Durchatmen bei festlicher Musik im vorweihnachtlichen Stress.
Und so war die Kirche festlich geschmückt und füllte sich mit Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern. Unser Dirigent Alfred Hess hatte wieder ein bunt gemischtes Musikprogramm zusammengestellt, dass für alle etwas bereithielt.
Das Orchester begann sein Programm auf der Bühne unter dem schönen Weihnachtsbaum mit „Spirit of Gospel", einem Medley bekannter Gospelsongs. Gefolgt vom „Concerto D´Amore von Jacob de Haan, einem sehr beliebten holländischen Blasmusikkomponisten und Arrangeur.
Schon bei den ersten Klängen konnte man den tollen Sound und die gute Akustik der Martinskirche spüren und der Funke schlug auf das großartige Publikum über.
Weitere originale Kompositionen für Blasorchester waren die „Böhmische Weihnacht" vom Neuenbürger Arrangeur Norbert Studnitzky, der sogar unter den Zuhörern war. Ein besonderes Medley war „A Most Wonderful Christmas", mit einer Sammlung bekannter amerikanischer Weihnachtslieder, schwungvoll und interessant von Robert Sheldon bearbeitet. Moderator Jochen Fauth warnte das Publikum vor „Ohrwurmgefahr". Der „Handelian Song" verarbeitete in ruhigem, aber festlichen Charakter ein Thema Händels.
Was im letzten Jahr erstmals seit vielen Jahrzehnten wieder Teil des Programmes und ein toller Erfolg war, fand in diesem Jahr seine Fortsetzung: das Mitwirken von Gesangssolisten.



Astrid Marsel und Siegfried Potche sorgten zusammen mit dem Orchester für viel Gefühl und Gänsehaut bei der Weihnachtshymne „O Heilige Nacht" von Adolphe Adam sowie „You Raise Me Up" von Rolf Lovland. Ein weiterer Höhepunkt war „Gabriella´s Song" aus dem schwedischen Film „Wie im Himmel". Wer den Film und die zu diesem Lied gehörenden Szenen kannte, konnte in Astrid Marsel die Gabriella aus dem Film geradezu vor sich sehen und fühlen, wie sie sich mit dem Orchester im Rücken von ihren Sorgen frei singt und diese innere Freiheit dann auf der Bühne strahlend und in vollen Zügen genießt: „ich will sagen: Ja, ich hab gelebt!"
Den offiziellen Abschluss und nicht wegzudenken sind die alt bekannten Weihnachtslieder wie „O du fröhliche", „Stille Nacht", „Leise rieselt der Schnee" oder „Es wird scho glei dumpa" die Georg Stich in einem Medley zusammengeführt hat. Unser Publikum zollte den Aktiven mit großem, herzlichen Applaus Dank und Anerkennung, was unsererseits sehr gerne mit zwei Zugaben bedacht wurde. „Rudolph The Red Nosed Reindeer" stattete uns einen Besuch ab und wurde von Tanja am Bariton-Saxofon in einem originellen Arrangement von Naohiro Iwai musikalisch dargestellt. Den endgültigen Abschluss, fast in jedem Konzert dabei, bildete Bing Crosby´s „White Christmas", nochmals bereichert durch Astrid und Siegfried.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die zum Gelingen unseres Konzertes beigetragen haben. Besonders danken wir unserem großartigen, dankbaren Publikum sowie der Kirchengemeinde Conweiler mit Pfarrer David Gerlach, für die unkomplizierte Zusammenarbeit seit vielen Jahrzehnten.

Evangelische Kirchengemeinde Conweiler

Weihnachten in der Martinskirche

Am Heiligen Abend waren die Türen der Martinskirche zweimal offen, um 15 Uhr und um 17 Uhr. Die Christvesper um 17 Uhr war klassisch und besinnlich. Verschiedene Personen der Weihnachtsgeschichte kamen zu Wort und zum gespielten „Mary did you know" wurde ein Video gezeigt. Pfarrer David Gerlach sprach über die Aussage „Alles wird gut". Weihnachten sage nicht einfach „alles wird gut", sondern verspricht: „alles ist aufgehoben in Gott, in Jesus Christus". Um 15 Uhr ging es bei einem Laut – Leise – Heilig Abend – Gottesdienst lockerer und fetziger zu. Dafür sorgte Jugendreferentin Lea Wiesener, die Jugendband mit musikalischer Unterstützung und vor allem das hervorragende Weihnachtsmusical. Die Besucherinnen und Besucher waren sich einig, so macht Kirche am Heilig Abend Freude und schenkt Begeisterung.



An dieser Stelle vielen Dank allen mitwirkenden Erwachsenen und Kindern, vielen Dank dem großartigen Musicalteam und der professionellen Technik und allen Besucherinnen und Besuchern.
Der internationale Weihnachtsbrunch am 2. Weihnachtstag wurde gut angenommen und war lecker.



Leute aus dem Enzkreis und aus verschiedenen Bundesländern wie Bayern und Nordrhein-Westfalen, und Menschen aus Syrien, Mexico und Afghanistan waren zu Gast. Vielen Dank an die Bäckerei Nussbaumer für die großzügige Brötchenspende.

Feldrennach

Sportfreunde Feldrennach e.V. 1931

www.sportfreunde-feldrennach.de

Weihnachtsbaumsammelaktion am Samstag 11.1.2020

"Auf uns ist einfach Verlass." Auch in diesem Jahr holen wir Ihren Christbaum gegen Spende direkt vor Ihrer Haustüre ab. Wie gewohnt am Samstag nach Heilig Drei König ab 10.00 Uhr den Baum parat legen. In den nächsten Tagen findet man den Flyer im Briefkasten welcher ausgefüllt an den Baum geheftet werden soll. Bitte Namen,Straße und Hausnummer vermerken.

Wir bedanken uns heute schon im Voraus für die freundliche Unterstützung bei der Rennicher Einwohnerschaft.

Turnverein Feldrennach 1896 e.V.

Niederlage vor der Weihnachtspause

Feldrennacher Gewichtheber unterliegen Sindelfingen 406,2:242,2

Es sollte ein spannendes Duell um den vorletzten und letzten Platz der Baden-Württembergischen Oberliga werden und doch entwickelte sich der Wettkampf gegen den VfL Sindelfingen für den TV Feldrennach sehr schnell zu einer herben Niederlage. Dabei waren es noch nicht einmal die Tagesleistungen der einzelnen Heber, die das Pendel nach unten rissen, sondern die Tatsache, dass vier Stammheber/innen der Straubenhardter fehlten. Ohne Ulrike Lackus, Severin Grimm, Oliver Kling und Max Olaf Jandt, die entweder verletzt, verhindert oder erkrankt waren, konnte die Mannschaft um Trainier Peter Weitmann nicht die notwendige Leistung abrufen um auch nur annährend an das Ergebnis eines bärenstarken VfL Sindelfingen zu gelangen. Zusätzlich waren die Sindelfinger hochmotiviert das Kellerduell für sich zu entscheiden und zeigten mit dem Endergebnis von 406,2 Relativpunkten (Rp) eine Leistung, die sie das letzte Mal vor 15 Jahren erzielten. An den einzelnen Ergebnissen war aus Straubenhardter Sicht so nichts zu drehen. Im Reißen unterlag man 151,6:67,1Rp und im Stoßen 254,6:175,1Rp. Das Endresultat von 406,2:242,2RP sicherte somit dem VfL Sindelfingen die vollen drei Punkte zu und der TV Feldrennach verharrt damit weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz der Oberliga. Erneut ein bitterer Rückschlag für die Nordschwarzwälder in einer sehr schwierigen Saison, da der TVF es bis auf den Kampf gegen Böbingen nicht geschafft hat Punkte auf das Tabellenkonto zu verbuchen.

Trotz der Niederlage waren es die Leistungen der beiden Jugendheber Benjamin Bürkle und Lukas Friedrich, die für einen Lichtblick sorgten. Die beiden Youngsters belegten erst kürzlich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften den Silberrang und zeigten, dass sie auch für die Oberliga gemacht sind. Benjamin Bürkle brachte mit 62 kg im Reißen und 80kg im Stoßen 42 Rp zur Hochstrecke. Teamkollege Lukas Friedrich zeigte mit 70kg im Reißen und 90 kg im Stoßen, sowie 36 Rp ebenfalls eine Leistung, die auf zukünftige Rekorde hoffen lässt. Das TVF-Technikass Sebastian Hüther unterstrich mit 95 kg im Reißen und 115kg im Stoßen erneut seine Bedeutsamkeit für die Mannschaft. Seine Ergebnisse fügten dem Straubenhardter Punktestand 54 Zähler hinzu. Björn Bischoff konnte mit 97 kg an diesem Abend nicht sein volles Reißpotenzial abrufen, aber zeigte mit 129 kg im Stoßen und 66,2 Rp ein ordentliches Gesamtergebnis. Letzter Heber, der dezimierten Feldrennacher Mannschaft, war Ramon Räuchle. Mit 97 kg im Reißen und 115 kg im Stoßen sowie 44 Rp schonte sich Räuchle ein wenig für die kommenden Wettkämpfe, denn bereits am 11. Januar endet die kurze Verschnaufpause für die Oberliga und der TVF muss gegen den Tabellenführer der SV Germania Obrigheim II wieder an die Hantel.

Gymnastik-Frauen 60+ des TV Feldrennach feiern Weihnachten

Am Mittwoch, dem 11. Dezember 2019, trafen sich die Gymnastikfrauen 60+ bei Fam. Reiser im festlich geschmückten Raum, im Bannholz zu ihrer diesjährigen Weihnachtsfeier. Elke Bulling begrüßte alle Anwesenden und gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr. Höhepunkt war unser diesjähriger Ausflug nach Bruchsal, aber auch die Aktivitäten während der Ferienzeit fanden Beachtung. Erfreulich war auch, daß wir 4 neue Gymnastikfrauen in unseren Reihen begrüßen konnten – herzlich willkommen. Mit einer Dia-Schau, die uns Huberth Mahle und Bernd Bulling präsentierten, konnten wir die Aktivitäten des letzten Jahres nochmals bildlich nachvollziehen. Auch die Dia-Schau über Nepal, Urlaubsziel unserer Übungsleiterin Ulrike Engelhardt, war beeindruckend. Nach vielen Worten des Dankes an die Verantwortlichen, Elke Bulling, Erika Gossenberger, Marga Linder und Ulrike Engelhardt begleitete uns die Flötengruppe Arnbach, unter Leitung von Frau Völker, bei Kaffee und Kuchen mit weihnachtlichen Weisen und Liedern durch den Nachmittag.



Mit verschiedenen Beiträgen und Sketchen wurde das Zusammensein bereichert. Grußworte kamen auch von Herrn Reiser, der kurz bei uns vorbeischaute. Nach einem ausgezeichneten Abendessen wurde die Weihnachtsfeier beendet. Ein harmonischer Nachmittag ging zu Ende und wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Wir wünschen allen aktiven und passiven Gymnastik-Damen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr mit viel Gesundheit und Wohlergehen.

Unsere nächste Gymnastik-Stunde findet am **Montag, dem 13. Januar 2020** in der Turn- und Festhalle Feldrennach statt.

Übungszeiten sind montags

8.15 - 9.15 Uhr 1. Gruppe

9.20 - 10.20 Uhr 2. Gruppe

Herzliche Einladung an alle Damen, die im Neuen Jahr etwas für ihre Fitness machen wollen. Marga Linder

Musikverein »Harmonie« Feldrennach e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Hiermit möchten wir sie herzlich zu unserer Generalversammlung am **Samstag, dem 25. Januar 2020 um 19.00 Uhr** ins Vereinsheim nach Feldrennach einladen. Gemäß unserer Satzung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung mit Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Vertreters des Fördervereines
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassiers
8. Gesamtentlastung der Verwaltung
9. Ehrung verdienter passiver Mitglieder
10. Anträge
11. Neuwahlen zur Verwaltung
12. Beitragsanpassung
13. Sonstiges

Die Generalversammlung eines Vereines bietet allen Mitgliedern einen Einblick in die Vereinsarbeit. Sie können Fragen stellen und dürfen selbstverständlich auch die Bücher des Vereines einsehen. Durch Ihre Anwesenheit zeigen Sie die Verbundenheit zum Verein, ein Funktionärsamt müssen Sie nicht übernehmen. Die Einladungen zur Generalversammlung werden wir aus Umweltgründen nur im Gemeindeblatt, auf unserer Homepage sowie in der Infotafel am Vereinsheim bekannt geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Für die geleistete Unterstützung, Mitarbeit und Mithilfe bei unseren Veranstaltungen im Jahre 2019 möchten wir uns recht herzlich bedanken.
Wir würden uns freuen Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Ihr Musikverein „Harmonie" Feldrennach

Förderverein des Musikvereins Harmonie Feldrennach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Donnerstag, dem 23. Januar 2020 findet um 19.00 Uhr** unsere ordentliche Jahreshauptversammlung im Vereinsheim statt. Hierzu möchten wir unsere Musiker, die Eltern unserer Jungmusiker, sowie unsere Mitglieder recht herzlich einladen.
Gemäß Satzung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht des Kassenführers
- Bericht der Kassenprüfer
- Bericht der Dirigenten
- Entlastung
- Anträge
- Neuwahlen
- Elternfragen/Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 20. Januar 2020 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Klaus Mangler einzureichen.
Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr.

Die Verwaltung des Fördervereins

Langenalb

Fußballverein Langenalb

www.fv-langenalb.de

Rückblick Weihnachtsfeier

Am Samstag, dem 14.12.2019 fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier im sehr gut besuchten Clubhaus statt. Nach der Begrüßung durch Vorstandssprecher Volker Faass eröffnete er das Büffet mit panierten Schnitzel, verschiedene Beilagen und etlichen selbstgemachten Salaten. Einen sportlichen Rückblick des vergangenen Jahres machte Sportvorstand Volker Faass. Anschließend sprach der Trainer Jens Helfrich. Nachdem noch „O Tannenbaum" gesungen wurde, folgte die Bescherung für die vielen Helfer des Vereins, der Trainer und der Mannschaft, die von Volker Faass und Maik Herb übernommen wurde. Bei der anschließenden Tombola konnte man wieder viele tolle Sachen gewinnen. Zum Schluss des offiziellen Teils der Weihnachtsfeier zeigten einige aktive Spieler als FC Zumba in farbenfrohen Einteilern wie elegant sie sich zu Zumba Musik bewegen können.
Zum Abschluss war dann die Blau-Weiß-Bar geöffnet und es wurde zur Musik von Schlager über Oldies bis hin zu Rock und Pop getanzt.
Wir möchten uns bei allen Helfern bedanken. Besonders bei der Küchencrew Olaf Tellensky, Michael Blania und Katja Weber, allen die an der Getränketheke und in der Blau-Weiß-Bar geholfen haben. Bei den Bedienungen, sowie bei allen Tombolaspendern und Sponsoren.

Christbaum-Aktion

am Sa. 11. Januar 2020
ab 9:00 Uhr



Après-Ski Party 2019



Der FVL lädt euch alle recht herzlich zu unserer diesjährigen Open Air Après-Ski Party am 1.2.2020 ein. Von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr heißt es Spiel, Tanz und Spaß bei der Kinderdisco für alle Kiddies.
Zwischen 19.00 und 20.00 Uhr gibt es eine Happy Hour auf diverse Getränke. Bei Chili con Carne, Braten im Weck, Glühwein Weiß und Rot und anderen Leckereien sollte für jeden das passende dabei sein. Bei Getränkespecials in unserer Gletscherbar sowie Schnapsbar kommt jeder auf seine Kosten. Seid auch dabei, wenn wir zu späterer Stunde in ein Lichtermeer von Wunderkerzen tauchen wollen. Wir freuen uns auf euch. Natürlich gibt es für den Fall des schlechten Wetters auch genug Unterstehmöglichkeiten.

Chorgemeinschaft Langenalb e.V.

Ordentliche Mitgliederversammlung

Die Ordentliche Mitgliederversammlung der Chorgemeinschaft Langenalb findet am **Freitag, dem 31. Januar 2020** in der „Speisegaststätte Sportfreunde Feldrennach", Langenalber Str. 69 in Straubenhardt statt.
Beginn der Veranstaltung: **20:00 Uhr**
Tagesordnungspunkte:

Begrüßung
Totenehrung
Berichte der Vorstandschaft
Satzungsänderung
Neuwahlen
Verschiedenes

In der Satzung der Chorgemeinschaft Langenalb v. 2001 werden folgende Paragrafen geändert:
§ 1) Sitz des zuständigen Amtsgerichtes
§ 6) Zusammensetzung des Vorstands und Aufgaben der Mitgliederversammlung

§ 11) Inkrafttreten der Satzung
§ 12) Einfügen des Paragrafen wg. Datenschutzverordnung nach DSG-VO
Genauer Wortlaut der Satzungsänderung können beim Vorstand erfragt werden. Anträge sind bis zum 24. Januar schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Edelgard Augenstein, Heerstr. 14 in Straubenhardt einzureichen.

Obst- und Gartenbauverein Langenalb e.V.



Generalversammlung

Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich zu unserer Generalversammlung am **17.1.2020** ein. Die Versammlung findet um 19 Uhr im Vereinsheim in Langenalb statt. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 15.1.2020 schriftlich beim 1. Vorstand Waldemar Fezer, eingereicht werden.

Tagesordnung

I Begrüßung
II Berichte
1. Bericht 1. Vorsitzender
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung Verwaltung
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes und Anträge

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr und bedanken uns für die zahlreichen Besucher/innen an unserem Glühweinfest. Es war ein schönes Ende für das Jahr 2019. Danke an die zahlreichen Helfer und Helferinnen.

Ottenhausen
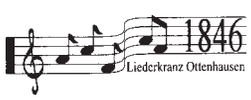
FEUERWEHR STRAUBENHARDT

Einsatzabteilung Ottenhausen

Übung

Unsere erste gemeinsame Übung im neuen Jahr, findet am **Montag, dem 13.1. um 19:30 Uhr** statt.
Pünktliche und vollzählige Teilnahme wird erwartet.

»Liederkranz« Ottenhausen 1846



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder
am **Samstsag, dem 18. Januar 2020 um 19.00 Uhr** findet unsere Jahreshauptversammlung im Vereinszimmer der Turnhalle in Ottenhausen mit folgender Tagesordnung statt:

1) Begrüßung und Totengedenken mit Liedvortrag
2) Berichte 1.Vorsitzende
Schriftführer
Kassier
Sängervorsitzender
3) Entlastung Kasse
Gesamtverwaltung
4) Ehrungen und Liedvortrag
5) Wahlen
6) 175-jähriges Jubiläum2021
7) Jahresprogramm2020
8) Verschiedenes

Anträge können bei der 1. Vorsitzenden Sonja Zendler abgegeben werden.

TV Ottenhausen 1897 e.V.

www.tv-ottenhausen.de

Frohes Neues Jahr 2020!

Das Neue Jahr beginnt beim TVO wie immer mit dem traditionellen Theater- und Familienwochenende – auch 2020 eine herzliche Einladung an alle!
Freitagabend, 10. Januar: Hallenöffnung ab 18:00 Uhr; Premiere des Theaterstücks um 19:30 Uhr; Cocktails und Musik bis 1:00 Uhr
Samstagnachmittag, 11. Januar: Hallenöffnung ab 13:30 Uhr, Programmbeginn ab 14:00 mit Kaffee, selbstgemachten Kuchen und Torten - mit dabei diesmal: Kindertheater „Hans im Glück" von theaterta
Samstagabend, 11. Januar: Hallenöffnung ab 18:00 Uhr Einlass, Vorführung um 19:30 Uhr, Cocktails und Musik bis 1:00 Uhr
Wir freuen uns auf ein wunderbares Familienwochenende 2020

Euer TVO Ottenhausen



SV Ottenhausen 1913

Fußball / Tennis

www.sv-ottenhausen.de

Abteilung Tennis

Mixedteam weiter erfolgreich

SV/TC Ottenhausen Mixed 40 – Karlsruher ETV 4 : 2

Kurz vor Weihnachten absolvierte das Mixed 40 Team der Tennisabteilung des SV/TC Ottenhausen sein 2. Heimspiel der Winterrunde. Gegner war der Karlsruher ETV. Anja Bopp, Martin Künkele und René Pfeifer brachten Ottenhausen durch ihre Einzelsiege mit 3:1 in Führung. Anke Bürkle und Martin Künkele stellten im Doppel den Heimsieg sicher; Anja und René verloren knapp im Matchtiebreak.



Auch der Gegner hatte trotz der Niederlage Spaß.

Vorschau:
Samstag, 11. 1. 2020 um 18.00 Uhr: TC Eutingen – SV/TC Ottenhausen
Am Samstag findet in der Halle des Brötzinger Skiclubs das Auswärtsspiel gegen Eutingen statt. Anke Bürkle, Margarethe Mörgenthaler, Max Frech und Roland Heger werden versuchen die Siegesserie des Mixedteams auszubauen.

Seniorenkreis Ottenhausen

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zu unserem ersten Treffen im Januar 2020. Wir wollen unser Januartreffen wie jedes Jahr sportlich beginnen. Frau Renate Duss wird uns in Schwung bringen. Wer nur zuschauen möchte, darf das natürlich auch.
Treffpunkt am 15. Januar 2020 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Ottenhausen.
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Kaffee, Hefekranz und Brezeln. Liebe Grüße von Seniorenteam

Evangelischer Seniorenkreis Ottenhausen

Advents- und Jahresabschlussnachmittag

Zu seinem traditionellen sonntäglichen Advents- und Jahresabschlussnachmittag von 14 bis 18 Uhr ins Vereinszimmer der Turnhalle eingeladen hatte das Ottenhausener Seniorenkreis-Team „alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren, egal welcher Konfession". So stand es in der Vorfreude auslösenden Einladung zum abwechslungsreichen Programm mit Kaffee und Kuchen, sowie einem leckeren Vesper am Abend. Und fast 70 erwartungsvolle Gäste waren der Einladung gefolgt. Allen voran Bürgermeister Helge Viehweg. Darunter, zur großen Freude der gut gestimmten Einheimischen, einmal mehr der Bürgermeister a.D. Willi Rutschmann mit Ehefrau und der, von den Anwesenden mit Beifall als „Liebeserklärung" an Ottenhausen verstandenen Begrüßung: „‚s isch oifach schee bei Euch in Ottenhause." Mit am Ehrentisch auch Pfarrer „im Unruhestand" Dieter Frey mit Gattin. Freude gleich zu seiner Ankündigung, dass er bis Ostern 2020 bereits die Übernahme von mehreren Terminen für Sonntagsgottesdienste in Ottenhausens Nikolauskirche zugesagt habe, sogar für den Ostersonntag! Und „auch die Arnbacher haben bei mir angeklopft", so Frey.
Für die musikalische Einstimmung zum duftenden Kaffee und Adventsgebäck an den liebevoll dekorierten Tischen war traditionell der heimische „Liederkranz" zuständig; in Vertretung des anderweitig engagierten Chorleiters Bernd Philippsen übernahm unsere auch am Klavier nicht zu übertreffende Hanna den Taktstock bei der gelungenen musikalischen Einstimmung: „Alle Jahre wieder" übers „Gloria" bis zu „Tochter Zion." Und eine „musikalische Erstaufführung" bei einer vorweihnachtlichen Feier kündigte dann unser „leitender Siggi" beim musikalischen Gruß an „Geburtstagskinder" an: den „Bajazzo"! Einen einfühlsamen Einblick in Entstehung und Inhalt des Liedes, vom Lehrer Franz Xaver Gruber aus dem Zillertal komponiert:„Stille Nacht, Heilige Nacht", gab Pfarrer Dieter Frei in seiner Andacht, die mit den Worten schloss: „Advent bedeutet Ankunft – eine innere Vorbereitung auf die Wiederkunft Christi und eine Bußzeit". Zu einer kurzen, aber aufschlussreichen Tour durch umtriebige zwölf Monate der Gemeinde Straubenhardt, mit Schwerpunkt Ottenhausen, lud Bürgermeister Helge Viehweg ein. Vom Neubau des ersten gemeinsamen Feuerwehrmagazins für alle Ortsteilwehren („Wir wollen mit diesem Riesen-Vorhaben eine starke Wehr für die gesamte Gemeinde") über neue Bestattungsformen im Zuge der Neugestaltung der Friedhöfe bis zum „Ärztehaus" in Schwann und „Breitband flächendeckend für alle, die finanziellen Mittel sind da" reichten die von den Seniorinnen und Senioren aufmerksam verfolgten Ausführungen aus „Erster Hand". Auch ein Höhepunkt waren die Aufführungen der kleinen Künstler aus dem Kindergarten „Wirbelwind". Und Stephan Werner bot den Gästen, nach der (Wurstsalat-)Stärkung durch das einmal mehr hoch zu lobende Küchen- und Service-Team als Abschluss mit seinem hervorragend einstimmten Posaunenchor („Gesangbücher sind ausgeteilt") den musikalischen Hinweis: „Die Nacht ist vorgedrungen". Aber auch, nach einem halben Dutzend Mitsing-Lieder „Gott mit Euch, bis wir uns wiedersehen – sein Erbarmen, Seine Güte, Euch begleite – Euch behüte." sh



Altbürgermeister Willi Ruschmann (links): „‚s isch oifach schee bei Euch in Ottenhause"



Wenn unsere„Wirbelwind"-Kinder auftreten, gehen gar die Betreuer (Hintergrund) in die Knie

Kirchengemeinde Ottenhausen

Bubenjungschar
Christbäume einsammeln
Am **Samstag, 11. Januar 2020** sammeln wir ausgediente Bäume im Ort ein – gegen eine kleine Spende für unsere Jungschararbeit.
Wir sind ab 9 Uhr unterwegs. Gerne können Sie Ihren Baum auch gut sichtbar am Gehwegrand bereitlegen.

Pfinzweiler

VfB Pfinzweiler
www.vfb-pfinzweiler.de

Gelungener Jahresabschluss mit traditionellem Glühweinfest



Volles Haus beim traditionellen VfB-Jahresabschluss.

Am Tag vor Heilig Abend stand beim VFB-Pfinzweiler e.V. das traditionelle Glühweinfest in der Grillhütte am Gollmer & Hummel - Sportpark an. Der große Zuspruch von Mitgliedern, Freunden und Gönnern bereitete den fleißigen Helfern große Freude und eine tolle Stimmung. Der Besuch des Weihnachtsmannes für die kleinsten Gäste und einige Blasmusiker sorgten für den Touch Weihnachten, den das Wetter leider vermissen ließ. Dies tat einem rundum gelungenen Glühweinfest 2019 aber keinen Abbruch. Der VfB bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich für die Unterstützung in seinem Jubiläumsjahr und freut sich auf ein Wiedersehen im Vereinsjahr 2020.

Christbaum-Sammlung 2020 durch Jugendfußballer
Die Pfinzer Jugendfußballer des JFV Straubenhardt werden am Samstag, dem 11. Januar 2020, ihre traditionelle Christbaum-Sammelaktion durchführen. Gegen eine Spende von 2 € werden bereitstehende Bäume ab 10 Uhr abgeholt. Das zugehörige Infoblatt, auf dem Name und Adresse vermerkt werden kann, sollte gut sichtbar am Baum befestigt werden, damit die Jugendspieler die Spende abholen können.



Der Pfinzer Nachwuchs sammelt am 11.1. die Weihnachtsbäume ein.

Fit ins neue Jahr beim VfB Pfinzweiler

Zum Start in das Jahr 2020 bietet der VfB Pfinzweiler unter Leitung von Personal Trainer Tobi Schuster am 9. und 16.1. kostenlose Schnuppertrainings für das Fitnessprogramm beim VfB Pfinzweiler an. Kommt einfach vorbei und lernt Trainer und Inhalte kennen.

Ab dem 23.1.2020 startet dann das reguläre Training, in dem Tobi Schuster euch in Kleingruppen fit für 2020 macht. Die Kosten für den zehn-wöchigen Fitnessblock belaufen sich auf nur 50€ ! Die Fitness-Einheiten finden wöchentlich Donnerstags in der Mehrzweckhalle im Gollmer & Hummel Sportpark Pfinzweiler statt.

Anmeldungen zu den Schnuppertrainings und den regulären Einheiten sind unter fitness@vfb-pfinzweiler.de möglich.

Pfinzer Senioren

Weihnachtsfeier der Pfinzer Senioren



Traditionell am 3. Mittwoch im Dezember trafen sich die Pfinzer Senioren im Bürgerhaus zur Weihnachtsfeier. Neben den Teilnehmern des Seniorenkreises konnten an diesem Nachmittag Herr Bürgermeister Viehweg und unser früherer Pfarrer Werner als weitere Gäste begrüßt werden. Herr Pfarrer Gerlach mit seiner Gattin eröffneten das auf den Advent ausgerichtete Programm mit Liedern und einer Andacht. Frau Gerlach begleitete das Singen der Lieder am Klavier und hatte noch einen Beitrag vorbereitet mit dem Titel: „Leise rieselt der Schnee".

Herr Viehweg konnte in seiner Ansprache nochmals einige Themen des Ortsgeschehens ansprechen, die übers vergangene Jahr auch von den Straubenhardtern rege diskutiert wurden. Weitere Weihnachtslieder rundeten das Programm ab. Traditionell, aber leider auch zum letzten Mal bereiteten die Eheleute Pfrommer den Anwesenden ein Vesper zum Verzehr. Der Seniorenkreis bedankt sich an dieser Stelle vielmals bei Fam. Pfrommer für ihren Einsatz während den Seniorentreffs in vielen, vergangenen Jahren. Für ihre Mithilfe bekamen Fam. Berger und Fam. Pfrommer von Joachim Scheffler ein Blumengeschenk überreicht. (Bild)

Die eingesammelte Spende des Nachmittags ging an die Kirchengemeinde zur Renovierung und Instandhaltung der Pfinzer Kirche.

Nächster Termin am Mittwoch, dem 15. Januar

Die Pfinzer Senioren treffen sich schon wieder am kommenden Mittwoch, dem 15. Januar um 14 Uhr im Bürgerhaus. Neben vielen netten Gesprächen und das Singen bekannter Lieder wird als zusätzlicher Beitrag an diesem Nachmittag Günter Berger die Intasientechnik an verschiedenen Holzarten vorstellen. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Interessantes

Mit den LandFrauen das Ruhrgebiet entdecken

4tägige Bildungs- und Erlebnisreise

Verbunden mit dem Deutschen LandFrauentag in Essen am 1.7.2020
Wir laden Sie zu dieser Reise herzlich ein. Termin: 29.6. – 2.7.2020.

1. Tag: Abfahrt in Illingen um 7.00 Uhr. Im Raum Koblenz Frühstück auf einem Weingut. Weiterfahrt in den Raum Essen zum Besuch der Villa Hügel. Weiterfahrt zum Zimmerbezug im Hotel Welcome in Essen.
2. Tag: Führung in der Siedlung Eisenheim in Oberhausen. Dann „Tour de Ruhr" Hafenrundfahrt durch die Duisburger Häfen. Besuch im Centro Oberhausen.
3. Tag: Fahrt zum Messegelände in Essen. Möglichkeit für einen Spaziergang durch den Grugapark. Besuch des Deutschen LandFrauentages. Rückfahrt zum Hotel und gemeinsames Abendessen.
4. Tag: Frühstück im Hotel. Fahrt vorbei an Duisburg nach Düsseldorf. Einstündige Stadtführung in Düsseldorf - Faszination und Vielfalt - Anschließend Zeit zur freien Verfügung. Weiterfahrt in die Region Kerpen mit Fotostop auf dem Aussichtspunkt Terra Nova.

Antritt der Heimreise an den Ausgangsort.

Haben Sie Freude an diesem außergewöhnlichen Angebot und an der Gemeinsamkeit und am Kennenlernen anderer Frauen, dann melden Sie sich doch einfach bis zum 1. März 2020 bei Frau Doris Theilmann Tel. 07231-52531 oder E-Mail: b.theilmann@kabelbw.de an. Ausführliche Beschreibung finden Sie auf unserer Seite www.landfrauen-enzkreis.de – Aktuelles - Preis pro Person im Doppelzimmer liegt zwischen 394 und 499 €, je nach Teilnehmerzahl. Einzelzimmerzuschlag beträgt 80 €.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Vorstandsteam der LandFrauen Enzkreis
www.landfrauen-enzkreis.de

Ludwig-Guttmann-Schule Karlsbad

Liebevoll war alles vorbereitet worden - und dann eröffnete der Schülerchor mit berührenden Klängen den diesjährigen Nikolausmarkt an der Ludwig Guttmann Schule. Neben vielen freudebringenden Aktivitäten, wie „an der Kletterwand dem Stern entgegen", beim Hirschkegeln sowie in der Apres-Skihütte mit Musik und Tanz fanden auch die Bastelarbeiten wie Weihnachtskarten verzieren, den eigenen Punschbecher bemalen (und füllen) sowie das Herstellen von Ledersäckchen großen Anklang. Das Karussell – wie schon seit vielen Jahren vom MSC Reichenbach zur Verfügung gestellt (Danke dafür!) wurde rege genutzt und ließ so manchen Schüler beschwingt den Tag genießen. Bei Plätzchen, Tee und frisch gebackenen Waffeln wurde es dann gemütlich in der wohligen Ecke beim Café. Natürlich gab es auch die besinnlichen Momente in der liebevoll hergerichteten Winterlandschaft im Schwarzlichtraum und beim Rundgang in der meditativen Adventsspirale. Schließlich ist bald Weihnachten! Am nächsten Tag erwarteten wir dann mit Spannung unsere alljährlichen Gäste. Die Vertreter des Bayern-Fan-Club Straubenhardt (www.suedkurve-straubenhardt.de) waren zahlreich erschienen und überreichten einen Scheck über 500.-€ und einen Korb voller Leckereien. Kinderaugen strahlten, als dann noch zwei Bayern Schals die Besitzer wechselten. War das eine Freude! Vielen Dank, liebe Freunde und Freundinnen des BFC für eure Geschenke und für eure Verbundenheit. Schön, dass ihr euch auch immer Zeit nehmt, um in einen intensiven und offenen Austausch zu kommen. Ein herzlicher Dank auch an Herrn Dill vom Windhof in Conweiler für den wunderschönen und stattlichen Tannenbaum, der uns – von unseren Erstklässlern liebevoll geschmückt - noch bis Weihnachten im Foyer der Schule an eine besondere Zeit erinnert und uns innehalten lässt.

Bezirks-Imkerverein Neuenbürg 1875 e.V.

Neuer Kurs zur Bienenhaltung

Eigene Bienenvölker zu halten ist interessant und abwechslungsreich. Voller Erlebnisse sind die zu beobachtenden Vorgänge im Bienenvolk. Verbunden damit ist ein enger Kontakt zur Natur und Pflanzenwelt. Dabei unterstützt der Imker mit seiner Arbeit die Bestäubung und Erhaltung unserer heimischen Nutz- und Wildpflanzen. Das wunderbare, gesunde und unverfälschte Lebensmittel Honig, duftendes Bienenwachs und andere Bienenprodukte können selbst gewonnen werden. Bienen halten ist eine faszinierende Tätigkeit, das hat mehrere Gründe: Die Honigbiene ist wie kein anderes Nutztier von ihrer Umwelt abhängig. Zu-

dem existieren verschiedene Vorgaben, um die Gesundheit der eigenen Völker und der des Nachbarimkers zu schützen. Wer das Bienenvolk und seine Lebensweise verstehen will, muss sich sowohl mit ihm als auch mit seiner Umwelt auseinandersetzen. Jedes Jahr verläuft anders; deshalb sind fundierte Kenntnisse im Umgang mit Völkern und Honig notwendig. Wer mehr über Bienen und deren richtige Haltung erfahren möchte, ist zu unserem neuen Imker-Anfängerkurs eingeladen.

In einer unverbindlichen Informationsveranstaltung werden alle Voraussetzungen aufgezeigt, die ein Imkereianfänger kennen muss. Diese findet am 8.2.2020 von 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr im Seniorenzentrum Sonnhalde in Neuenbürg statt (Marxzeller Str. 52, 75305 Neuenbürg).

Falls Sie sich dann für den Imkerkurs entscheiden, vermitteln wir über die gesamte Bienensaison hinweg alle notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Führung eines Bienenvolkes sowie die Ernte des ersten eigenen Honigs erforderlich sind. Besonderen Wert wird auf der gründlichen Vermittlung der biologischen Grundlagen und der daraus gezogenen Schlüsse für die praktische Arbeit am Bienenvolk gelegt. Alle Arbeitsschritte werden theoretisch und am praktischen Beispiel von erfahrenen Imkern erläutert.

Der Kurs findet samstags statt und beginnt im März 2019, die Termine werden dann entsprechend den Kursteilnehmern mitgeteilt. Nähere Informationen unter 07082/3953 (Erwin Rudolf), 0160/1543862 (Hannes Treiber) oder E-Mail-Adresse: BV-Neuenbuerg@t-online.de.

Bei Interesse bitten wir um baldige Anmeldung, diese richten Sie bitte ausschließlich an die genannte E-Mail-Adresse unter Angabe der Kontaktdaten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Griechisches Restaurant Dionysos
Dobler Straße 14 · 76332 Bad Herrenalb
www.dionysos-badherrenalb.de · Telefon 0 70 83-54 54
Öffnungszeiten:
von Montag bis Samstag:
11:30 - 14:00 Uhr und 17:00 bis 24:00 Uhr
Sonn- u. Feiertag: 11:30-14:30 Uhr und 17:00-23:00 Uhr
Warme Küche bis 22:00 Uhr
Dienstag: Ruhetag

Elektro+Service JÜRGEN KÖNIG
Elektroinstallationen • Hausgeräte
Kundendienst u. Verkauf • Miele Fachhändler
Waldrennacher Steige 14 • 75305 Neuenbürg
Telefon: 0 70 82 - 40 400 • Fax: 0 70 82 - 94 29 03

Gerüstbau Szymczak
Jörg Szymczak 75334 Straubenhardt
Benzstraße 2
Telefon 07082 / 941395
Mobil 0171 / 5256870
Fax 07082 / 4131891
info@geruestbau-szymczak.de

Rechtsanwaltskanzlei Wenz
WSK Anwälte
Fachanwalt für Arbeitsrecht und Mediator
- Zivilrecht
- Erbrecht
- Strassenverkehrsrecht
WSK Anwälte
Heilbronner Straße 17
75179 Pforzheim
Tel.: 07231 - 42 90 700
Fax: 07231 - 42 90 777
WSK Anwälte
Neuberg 30
75210 Keltern
info@wsk-anwaelte.de

UMZÜGE BORG
...der freundliche Familienbetrieb
Telefon: 07081 93969-0
www.umzuege-borg.de
...ob nur Möbelwagen oder Vollservice...wir helfen!

Unsere E-Mail-Adresse
für Anzeigen:
a.adler@druckhausmueller.de


seit 1960 in Straubenhardt!
Bestattungen Neuweiler
Taktvoll und seriös... Ihr Partner seit 1960!
Rudi Neuweiler · Hardtstrasse 6 · 75334 Straubenhardt
Telefon (07082) 8929 · Telefax (07082) 60663
www.bestattungen-neuweiler.de · kontakt@bestattungen-neuweiler.de
Zweigstellen:
75217 Birkenfeld · Marktplatz 7 · Telefon (07231) 482746
75305 Neuenbürg · Telefon (07082) 20429

Deine Hände die nie müde und im Leben viel geschafft,
haben nun die Ruh gefunden weil gebrochen Deine Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, treusorgenden Vater und Bruder.



Herbert Gemeinder

* 05.11.1929 † 30.12.2019

In stiller Trauer:
Else Gemeinder mit den Söhnen Harald und Bernd
Karin Bauer, geb. Gemeinder
sowie alle Angehörige

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 10. Januar 2020, um 14:30 Uhr in der Stephanskirche in Feldrennach statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen, eine Kondolenzliste liegt aus.



Bad Wildbad/Conweiler, im Januar 2020

Ein lieber Mensch ist von uns gegangen, doch die Erinnerung bleibt in unseren Herzen lebendig.

HERTA WALZ

Herzlichen Dank
für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme in den Stunden des Abschieds, durch persönliche Briefe, tröstende Worte, stille Umarmungen, Blumen und Geldspenden.

Unser besonderer Dank gilt:

- dem Pflegeteam des König-Karl-Stifts für die liebevolle Pflege
- den Ärzten Dr. Lochner, Dr. Käppler und Dr. Fallah für die gute Betreuung
- Herrn Pfarrer Gerlach für seine tröstenden Worte
- Herrn Kurt Günthner jun. für die überaus kompetente Unterstützung und sehr stilvolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Gärtnerei Günthner für die Gestaltung des Blumenschmucks.

Horst und Edwin Walz mit Familien

B&M
Elektrotechnik

Ihr Elektro-Meister-betrieb in Ihrer Nähe!

Beratung · Planung · Ausführung

Elektroinstallationen
Netzwerktechnik – Alarmtechnik
Loxone Smart Home – Sat-Anlagen

Jens Bierkamp · Buckelstraße 8/1 · 75334 Straubenhardt
Fon 0 70 82-4 28 90 88 · Fax 0 70 82-4 28 90 89
info@b-m-elektrotechnik.de · www.b-m-elektrotechnik.de

Metzgerei
Markus Kramer
Jahnstraße 6 • Feldrennach • Telefon 0 70 82 / 86 16
Filiale: Pfalzstraße 47 • Pfinzweiler • Telefon 39 09

Schweinerippchen gekocht	1 kg	**9.50 €**
Leberkäse	100 g	**0.95 €**
täglich **Hackfleisch gemischt** (zum Braten)	1 kg	**7.90 €**

MALERGESCHÄFT SCHIMKE
Inh. Stefan Schimke Malermeister

Blumenstraße 5 · 75334 Straubenhardt-Conweiler
Telefon 0 70 82-94 02 92 · Fax 94 02 91

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Gerüstbau • Wärmedämmung • Putze • Fassadenanstriche •
Biofarben • Asbestsanierung •
Bodenbeläge (Teppich, Laminat, Kork, PVC)

Innungsfachbetrieb

BTZ von der Vision zum Projekt!

Altbausanierung
Bauplanung
Bauüberwachung
Dachsanierung
Dachfenster
Holzbau
Innenausbau
Neubau

Reich BTZ
Bautechnik - Trockenbau - Zimmerei
Oliver Reich
Bahnhofstr. 31
75305 Neuenbürg
www.REICH-BTZ.de
Tel.: 07082 49 90 828
Fax: 07082 49 90 827
Mobil: 0178 69 77 380

Frisurenwelt
Inh.Kläre Dittus

Ihre mobile Friseurmeisterin

Ich biete Ihnen den vollen Service eines Friseursalons vor Ort an.

Ob bei Ihnen zu Hause, am Arbeitsplatz, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Vereinbaren Sie einfach einen Termin ganz nach Ihren Bedürfnissen und ohne lästigen Wartezeiten.

Ich freue mich auf Sie!

Oder besuchen Sie mich in meinem Salon in der
Schömberger Str. 6 · 75328 Schömberg-Langenbrand · Handy 0157-38 809 000

Land- und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen

Kai Harder
Landschaftsgärtner
Fll zert. Baumkontrolleur

Baumpflege / Schnitt / Fällung / Rodung
Landschaftspflege und Mäharbeiten

Tel.: 0151/50189513
E-Mail: kaiharder18@googlemail.com

Finkbeiner
Computer - Software - Telefon
Vor-Ort-Service

Straubenhardt frei Haus!

Ihr Service-Spezialist direkt vor Ort
- verlässlich - kalkulierbar - fair

Fragen Sie uns - wir helfen Ihnen gerne:

Computer/Notebook/Tablet/Server - Monitor - Telefon - Telefonanlagen, Speicheraufrüstung - Festplattenaufrüstung - Grafikkarteneinbau, Virenentfernung - **Software-Entwicklung** - Installation und vieles mehr...

Daimlerstraße 37, 76185 Karlsruhe Tel. 0721/92062-50
www.finkbeinernet.de - info@finkbeinernet.de
facebook.com/finkbeinernet

FAHRSCHULE Arnbach Klaus Jost alle Klassen

Fahrschule Klaus Jost
alle Klassen
Berufskraftfahrerweiterbildung
Ottenhäuser Str. 11
75305 Arnbach
Tel. 0152 017 950 66
Unterrichtszeiten:
Mo, Di, Mi & Do
18.30 - 20.00 Uhr
www.Fahrschule-Klaus-Jost.de

Husqvarna®
AUTORISIERTER FACHHÄNDLER 2019


Als führender Fachhändler im Bereich Forst- Gartentechnik in Karlsbad übernehmen wir gerne den Service ihrer Geräte Herstellerübergreifend.
Sägen Doc ♦ Zehntstraße 6a ♦ 76307 Karlsbad
Tel. 07202/ 7405 www.sägendoc-stein.de
Öffnungszeiten:
Do. 18 - 19:30 / Fr. 16 - 18:30 / Sa. 09 - 13 Uhr

Udo Hölscher
- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Notdienst

Marktstraße 7 • 75305 Neuenbürg
Telefon: 0 70 82 / 41 53 31
Mobil: 0170 / 3 22 20 39
E-Mail: info@hoe-heizung.de

Anzeigentelefon
07082 - 94500

Anwaltskanzlei Laible

Mietrecht
Arbeitsrecht
Personenschäden
Straßenverkehrsrecht
Forderungsmanagement
Scheidungs- / Familienrecht
Seniorenrecht
Erbrecht
Siemensstraße 9 76307 Karlsbad
07202 / 941 800 www.kanzlei-laible.de

Aktion zugunsten der Jugend von der JFV Straubenhardt 2018 e.V.

In Zusammenarbeit mit der JFV Straubenhardt 2018 e.V. führt eine Werbeagentur in den nächsten Wochen eine Aktion zur Jugendförderung durch.

Die Jugendsportler vom JFV Straubenhardt 2018 e.V. erhalten für jede Unterstützung hochwertige Sportartikel.

Der JFV Straubenhardt 2018 e.V. hat sich von der Wahrhaftigkeit der Jugendförderung überzeugt.

Der Repräsentant vor Ort führt eine Bestätigung von der JFV Straubenhardt 2018 e.V. mit sich.

Für die tatkräftige Unterstützung bedankt sich der JFV Straubenhardt 2018 e.V. bei allen Teilnehmern!

Ski-Wachs-Stüble
Inh. Michael Barth
NEU
Bindungsservice
Kanten schärfen
Belag ausbessern
Wachsen
Termine unter Telefon, Whatsapp oder Facebook
Tel.: 07082/20372 oder 0177/2551915
Hauffstrasse 5 - Feldrennach
Facebook: Ski- Wachs- Stüble@mbf.marketing

über 30 Jahre
GRÖGER
TORE + ANTRIEBE e.K.
Weil manche Tore Köpfchen brauchen
www.groeger-tore-antriebe.de
Toranlagen und Antriebe
und für Smart-Home-Lösungen
Alarmanlagen
Pforzheimer Str. 26
75180 Pforzheim-Büchenbronn
Tel.: 07231 73005
Fax: 07231 73004

Wir kaufen Ihr Auto
Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.
Einfach, schnell, sicher, unkompliziert.
Telefon 0 72 31 / 1 82 16 05 oder 01 76 / 28 44 61 42

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
GÖTTLICH
Ihr Service rund ums Haus
www.göttlich.info
Herbert Göttlich · Belchenstraße 16 · 75334 Straubenhardt
Tel. 07082 / 4930450 · Fax 07082 / 4930452 · Mobil 0160 / 90237337
E-mail quelljungfer@yahoo.de

Rechtsanwältin
Waltraud Meister
Hirschweg 3 · 75334 Straubenhardt-Schwann
Telefon 07082-9496595
Telefax 07082-9496695
www.ra-meister.com

KINDLER & KOLLEGEN
Praxis für moderne Zahnheilkunde



Ästhetische Kronen, Teilkronen und Inlays aus Keramik in nur einer Sitzung.

› Ohne Abdruck: kein unangenehmer Geschmack, kein Würgereiz
› Ohne Provisorium
› Metallfrei
› Höchst ästhetisch
› In nur einer Sitzung

Praxis Langensteinbach
TEL 07202 . 6260 . ADR Ettlinger Straße 4 . 76307 Karlsbad

Praxis Kleinsteinbach
TEL 07240 . 619530 . ADR Pforzheimer Straße 38 . 76327 Pfinztal

ALLWETTERDACH
Gesell GmbH
Dachdecker-Meisterbetrieb

- Ziegel-, Flach- und Blechdächer
- Bedachungen aller Art
- Dachdämmung nach Energieeinsparverordnung (EnEV)
- Dachsanierung
- Dachreparatur, Sturmschäden
- Dachfenster Roto/Velux
- Fassadenbau, Dachgauben
- Solarthermie und Photovoltaik
- Eigener Gerüstbau

Telefon 07248-913906 · Mobil 0173 3192296
75334 Straubenhardt
Telefon 0721-9614815
An der Rossweid 12 · 76229 KA-Grötzingen

HOFFMANN Sonnenschutztechnik GmbH

Rolladen · Reparaturen
Markisen · Alt- und Neubau
Jalousien · Insektenschutz
www.hoffmann-sonnenschutz.de

Industriestr. 24 - 75228 Ispringen
Telefon: 07231 - 58 77 60
E-Mail: info@hoffmann-sonnenschutz.de



Infoabend für Patienten und Interessierte
Dienstag, 14. Januar 2020, 19 Uhr, Cafeteria

Kniearthrose - was ist heute alles möglich?



Professor Dr. Stefan Sell
Ärztlicher Direktor, Gelenkzentrum Schwarzwald
RKH Krankenhaus Neuenbürg,
Marxzeller Straße 46, 75305 Neuenbürg
- Eintritt frei -

Anmeldung erforderlich:
Sekretariat, Michaela Rapp
Telefon 07082-796-52815
michaela.rapp@rkh-kliniken.de

Eventcafé Im Städtle

Zur Zeit haben wir Betriebsferien!

Geöffnet wieder ab:
Donnerstag, den 16. Januar 2020

Schwäbisch - mediterrane Küche
ab 20 Uhr Bar-Piano und musikalische Schmankerl
Weitere Öffnungszeiten auf Anfrage für Privat-, Vereins- und Firmenfeiern, sowie Catering
Es freuen sich Birgit Heinkel (Küche) und Ralph Demski (Klavier)

Bahnhofstraße 13, 75305 Neuenbürg **www.Im-Staedtle.de**
TEL: 07082-4167385 MOBIL: 0170–32 61 61 0



Fachberatung vor Ort
07082 791800

BODAMER
Wohnstoffe

· Fenstergestaltung
· Gardinen & Dekostoffe
· Flächenvorhänge
· Plissees und Rollos
· Vorhangstangen
· Innenlaufsysteme

· Montageservice
· Hauseigenes Nähatelier

Bernsteinstr. 1
75334 Straubenhardt
(bei der Wohnidee)

www.bodamer-wohnstoffe.de

#TEAMPLAYER

POLY RACK

Für unsere Werke in STRAUBENHARDT und ETTLINGEN suchen wir ENGAGIERTE FACHKRÄFTE um unser zukünftiges Wachstum zu sichern:

BEREICH VERTRIEB (M/W/D)

- Projektmanager für Systemtechnik
- Projektmanager für Thermoplast- / Spritzgussteile

BEREICH PRODUKTION / MONTAGE (M/W/D)

- Vorarbeiter / Elektroniker im Bereich Montage Systemtechnik
- Elektroniker für die Montage unserer Systeme
- Elektriker / Meister Elektrotechnik für Haustechnik
- Mechaniker
- Sieb- und Tampondrucker
- CNC-Anlagenführer für Dispenseranlagen
- Ausbildung zum Industriekaufmann
- Ausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik
- Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker
- Ausbildung zum Medientechnologe Druck



POLYRACK TECH-GROUP
Steinbeisstraße 4
75334 Straubenhardt
Fon 07082.7919.0
www.polyrack.com

Die Gemeinde Marxzell mit rund 5 100 Einwohner, im Landkreis Karlsruhe, sucht für den Schülerhort an der Carl-Benz-Schule in Pfaffenrot zu **nächstmöglichen** Zeitpunkt, in Teilzeit ca. 60 %, eine

MARXZELL
natürlich lebendig

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

S 8a (TVöD SuE)

Die Stelle ist zunächst befristet bis 12. September 2020. Eine Übernahme kann in Aussicht gestellt werden. Näheres zu dem Stellenprofil und den Anforderungen finden Sie auf unserer Webseite unter **www.marxzell.de**; unter der Rubrik Rathaus & Politik > Ausschreibungen.
Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
Wir freuen uns über aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bis zum **31. Januar 2020** an die Gemeindeverwaltung Marxzell, Karlsruher Straße 2, 76359 Marxzell zu Händen Nastassia Di Mauro oder gerne als PDF-Datei per E-Mail an nastassia.dimauro@marxzell.de.

www.stelleninserate.de

Medizinische Fachangestellte ab 1.2.2020 für 20 Wochenstunden gesucht.

Gerne auch telefonische Rückmeldung.

Dr. med. Sigrun Mayer
Privatärztliche Praxis für Kinder- und Jugendmedizin
Naturheilverfahren
Ettlinger Str. 2
76307 Karlsbad
Tel.: 07202 – 5186
www.kinderarzt-karlsbad.de



KÄLTERUDI®

ZUR ERWEITERUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR...

... QUALIFIZIERTE

MECHATRONIKER/IN (m/w/d)
für Kältetechnik (Vollzeit)

ELEKTRIKER/IN (m/w/d)
(Vollzeit)

ELEKTROMEISTER/IN (m/w/d)
(Vollzeit)

METALLBAUER/IN (m/w/d)
(Vollzeit)

METALLBAUMEISTER/IN (m/w/d)
(Vollzeit)

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)
(Teilzeit/Vollzeit)

WIR BIETEN IHNEN:
· Interessante und anspruchsvolle Arbeiten
· Leistungsgerechte Bezahlung

INTERESSE GEWECKT?

KÄLTE RUDI GMBH & CO. KG |
DIESELSTR. 5 - 7 | 75210 KELTERN-DIETLINGEN
TEL.: 07236 9829-14 ODER 07236 9829-0
ERSIN.GUERSES@KAELTE-RUDI.DE
WWW.KAELTE-RUDI.DE

MADE IN GERMANY SINCE 1964

Büroraum (28 m²) zu vermieten in Straubenhardt-Feldrennach

Kontakt: 0171 / 7347435

Helle DG-Maisonette-Wohnung
Wohnen-Wohlfühlen-Arbeiten auf ca. 155 qm Wohnfläche.
Sep. Bad je Etage; Schwedenofen; ca. 22 qm S-W Balkon.
Streichputzrenoviert; Nichtraucher; keine Haustiere.
Ab Febr.; KM 1.085,00; Kaution 3 M.M.; Provisonsfrei
Bewerbung bitte an schoenthalerg@web.de